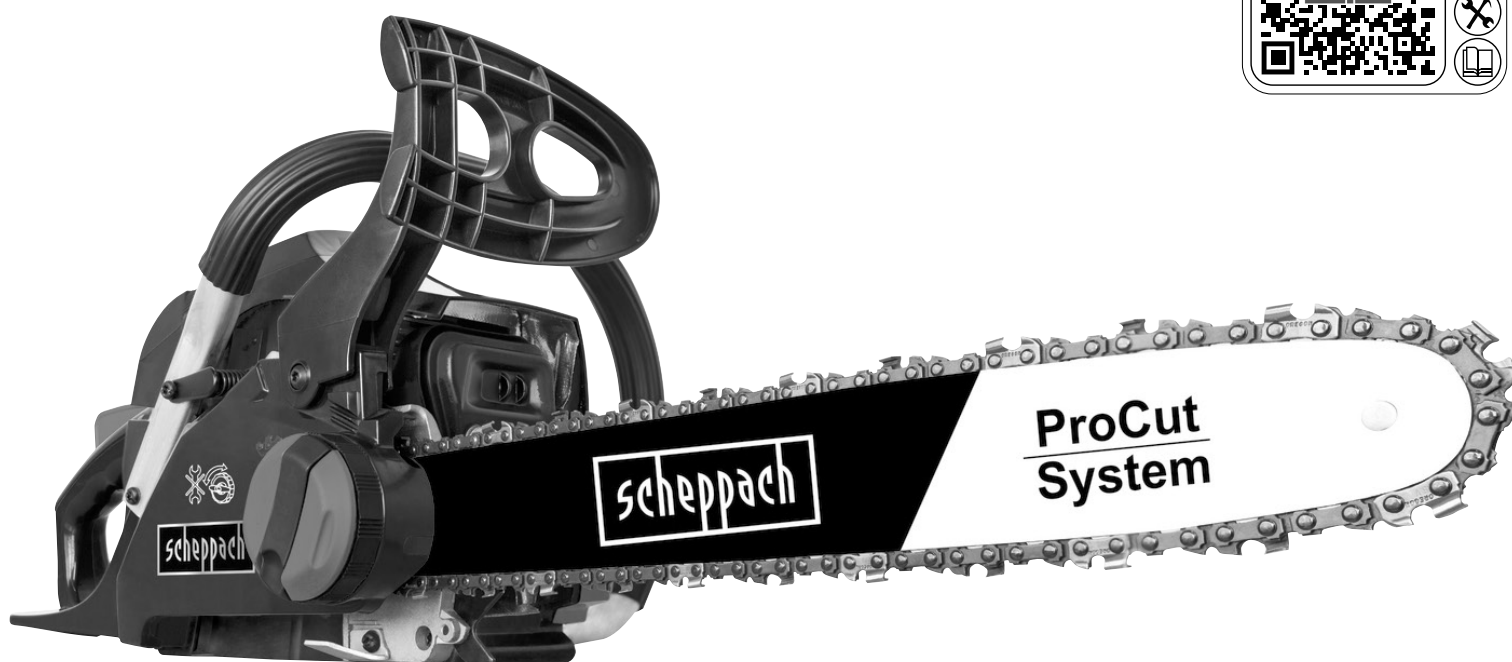
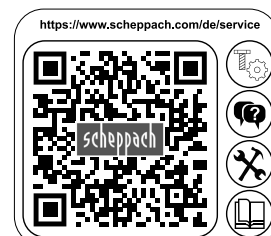


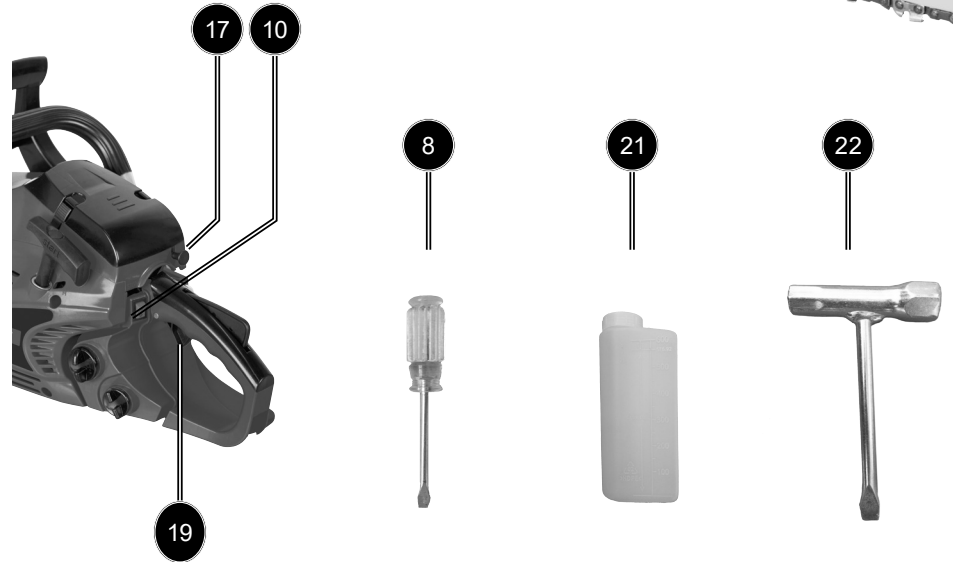
Art.Nr.
5910119917
AusgabeNr.
5910119917_2001
Rev.Nr.
26/09/2022

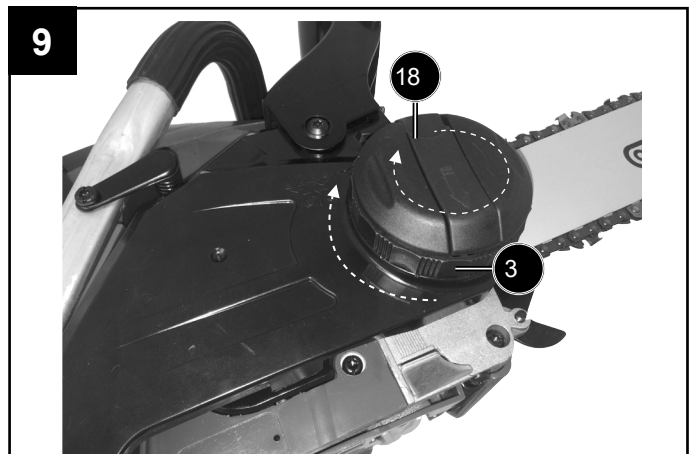
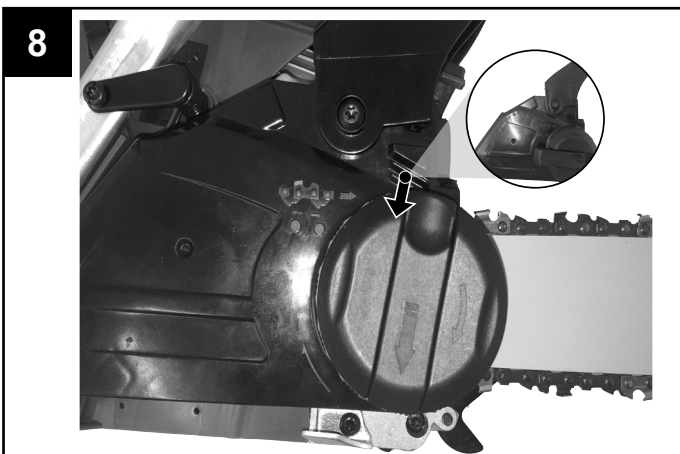
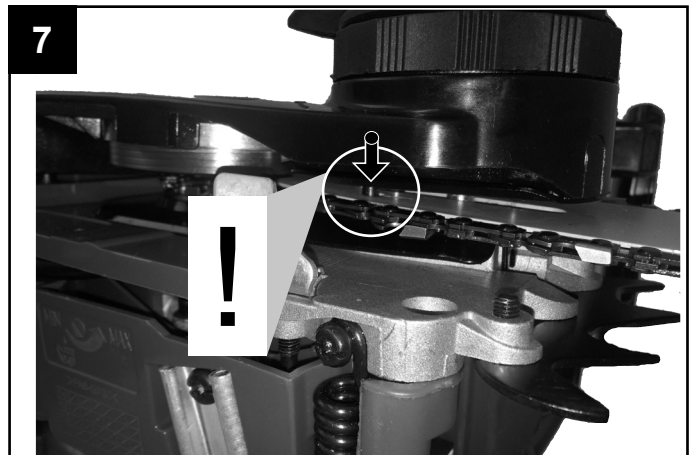
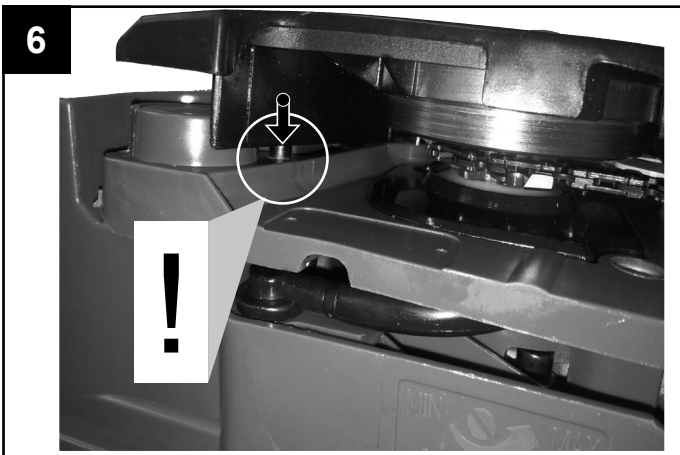
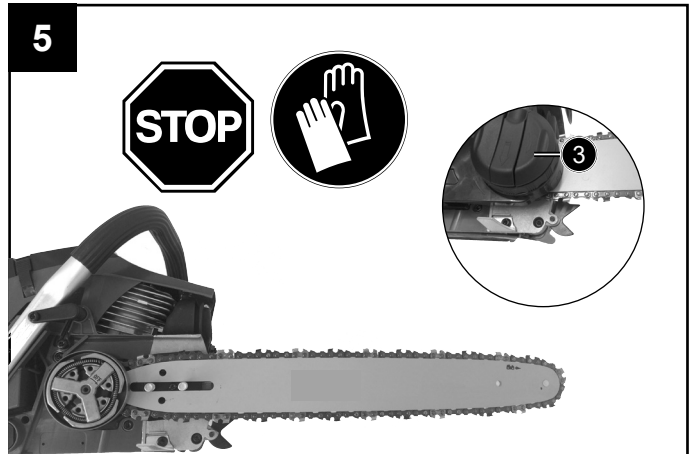
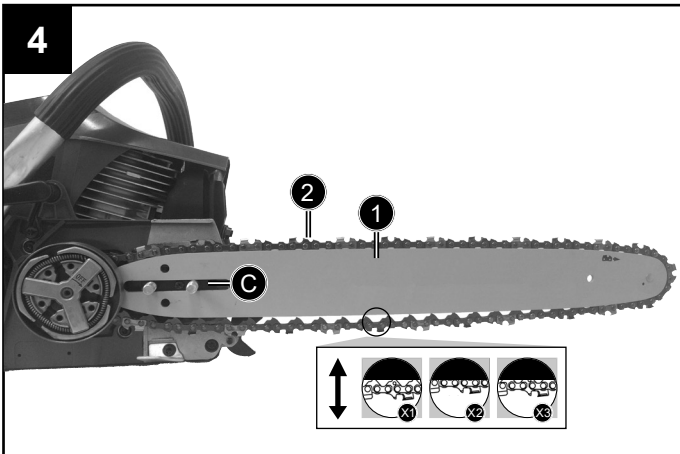
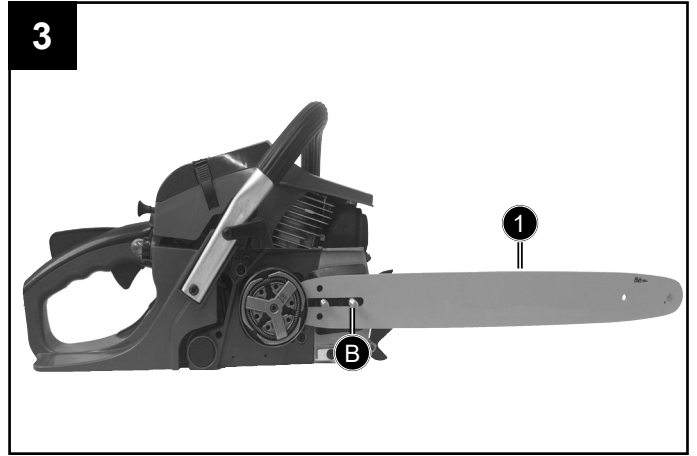
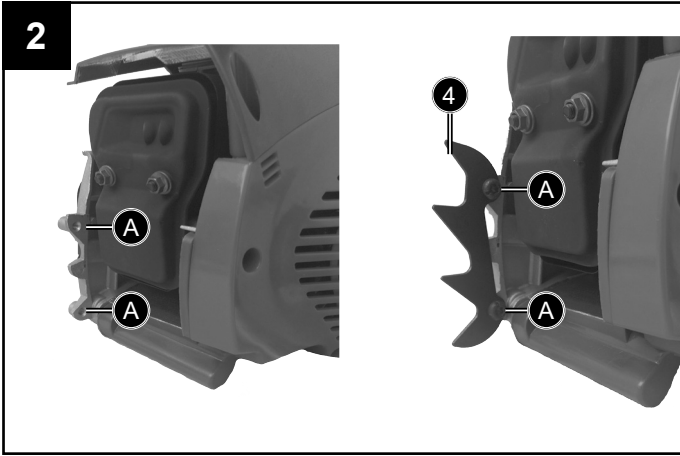


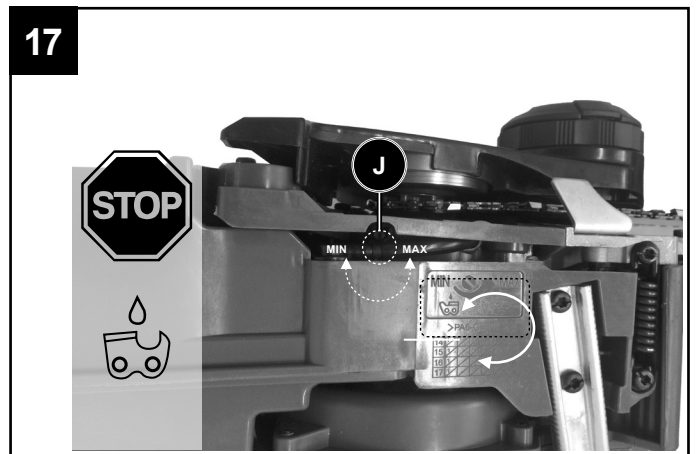
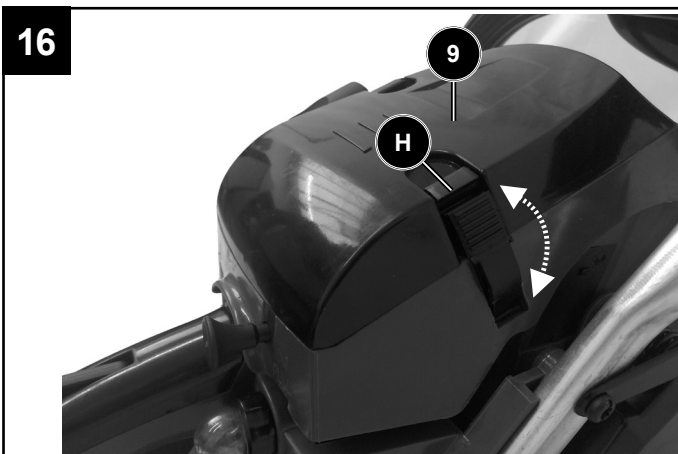
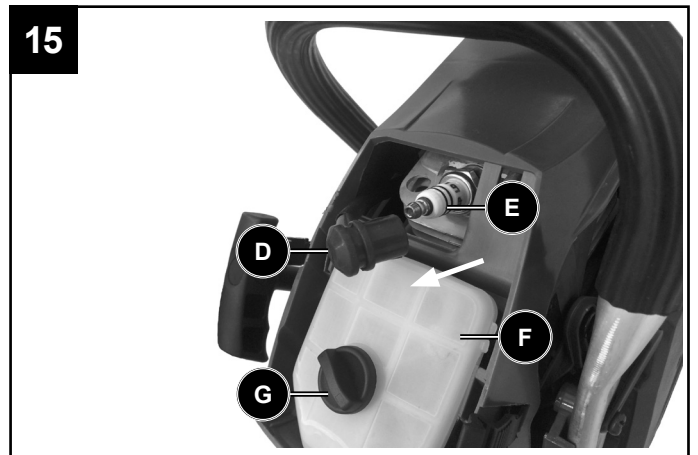
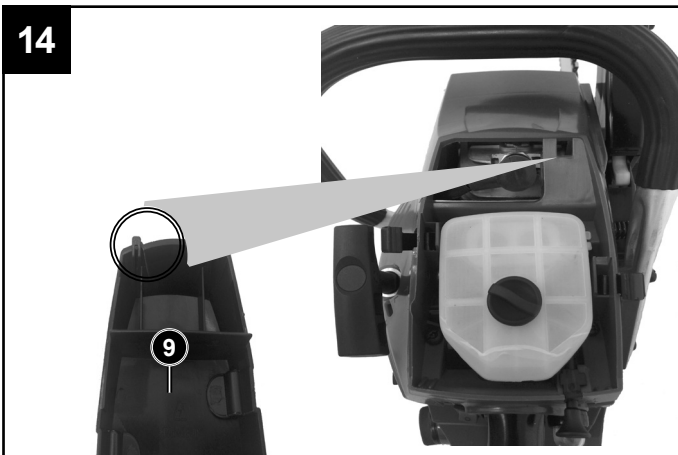
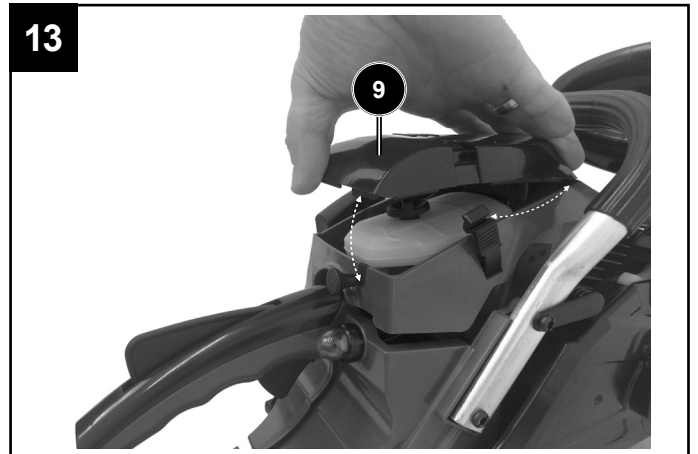
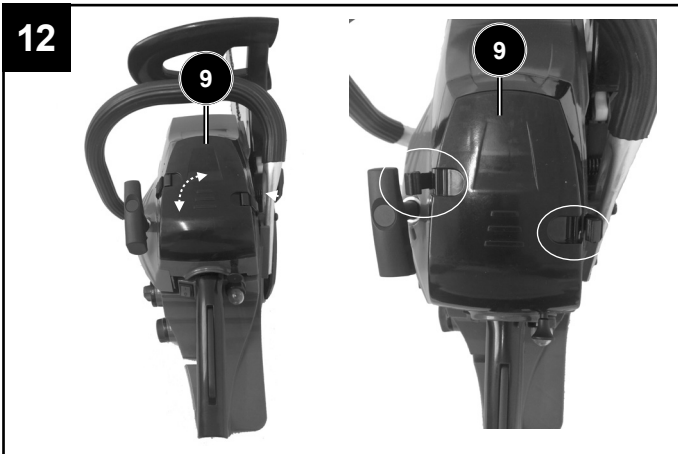
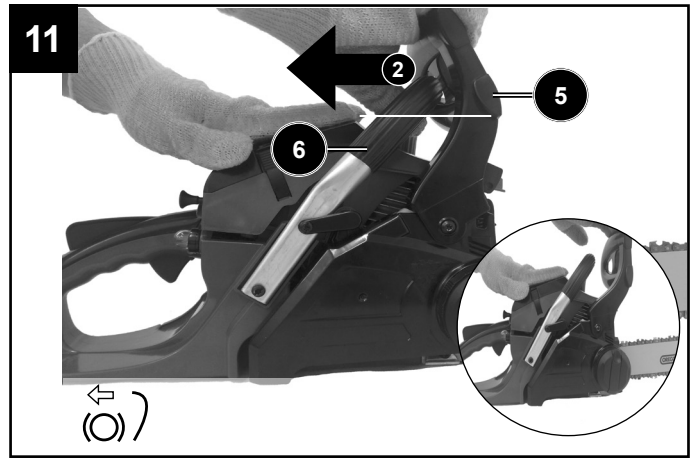
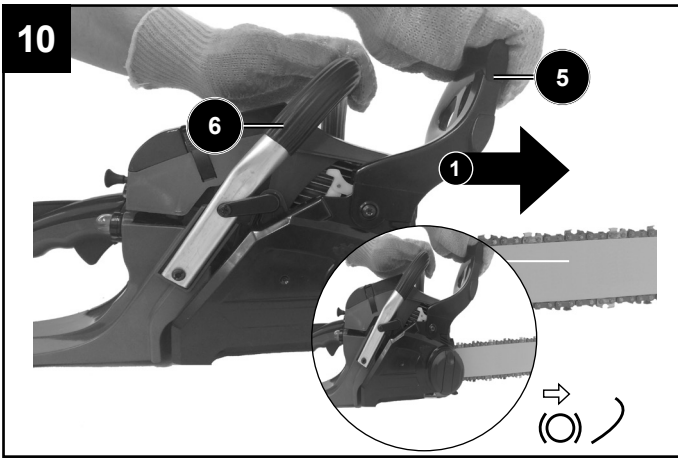
CSP41

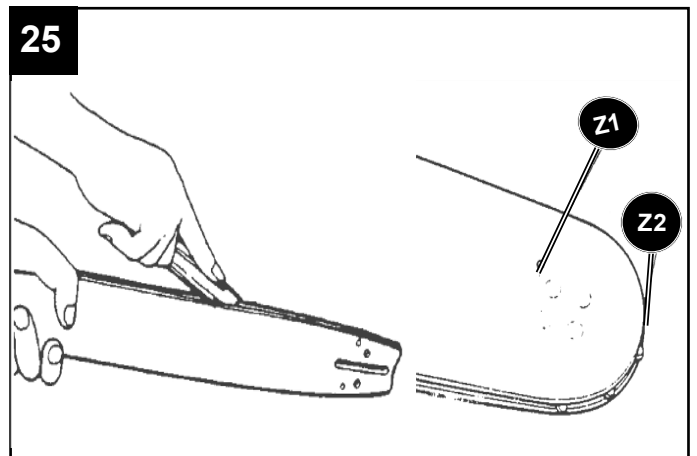
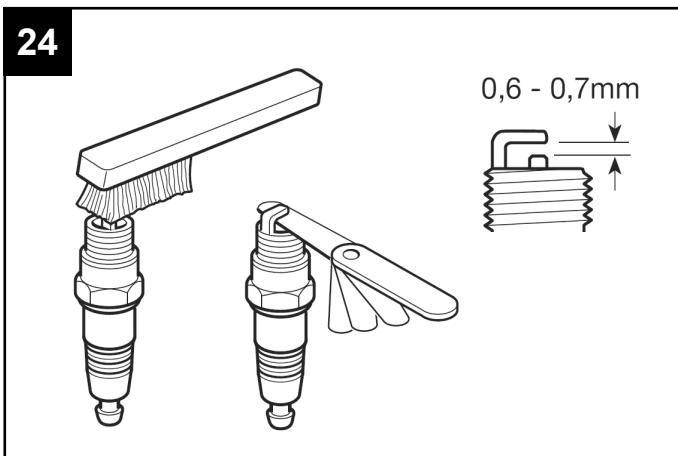
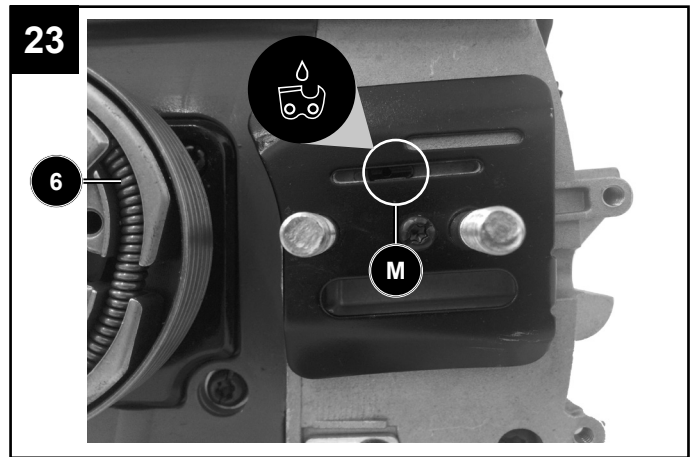
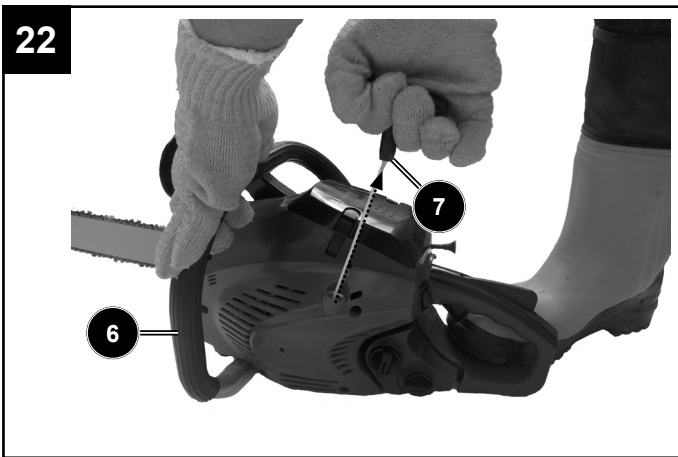
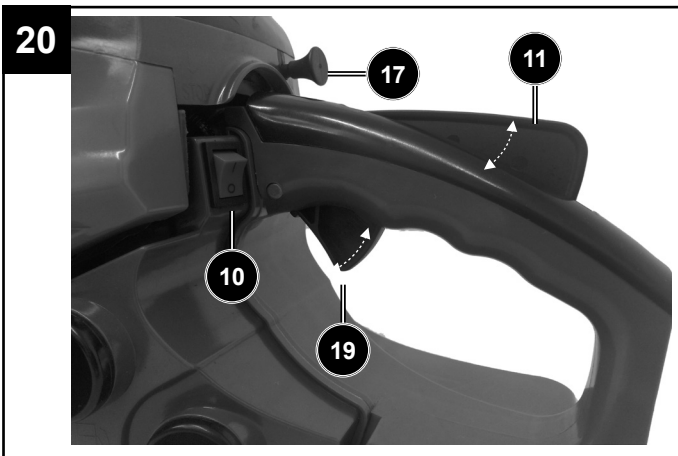
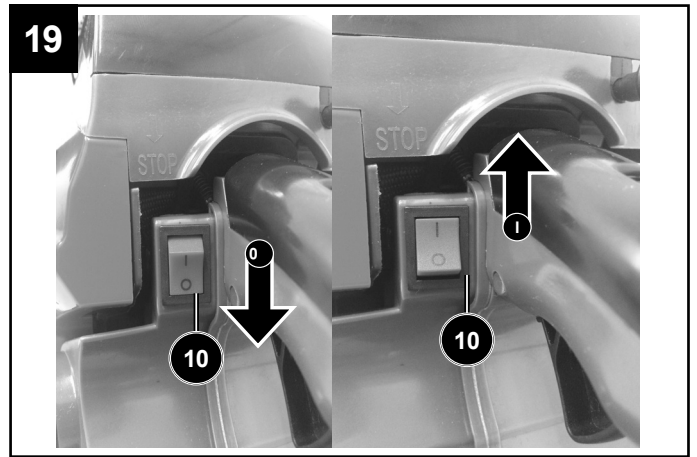
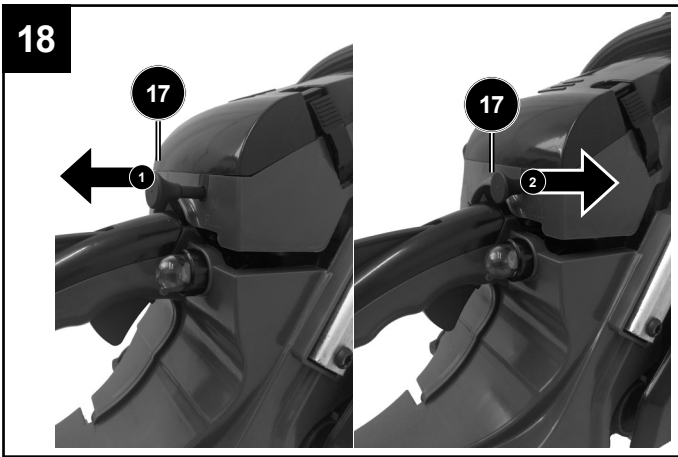
DE	Benzinmotor - Kettensäge Originalbedienungsanleitung	9
GB	Petrol chain saw Translation of the original instruction manual	34
FR	Tronçonneuse Thermique Traduction des instructions d'origine	56

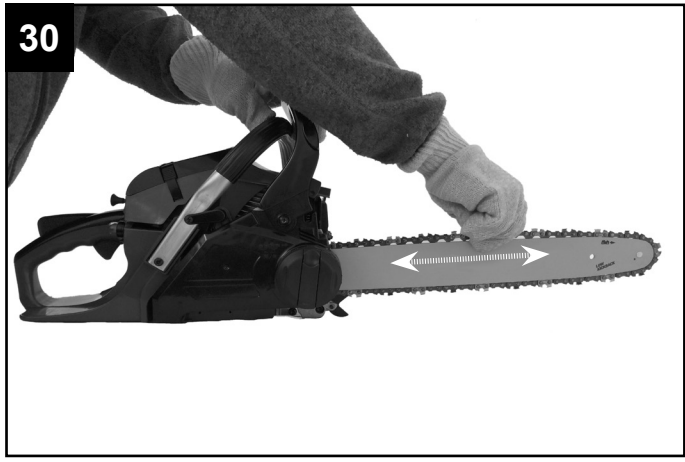
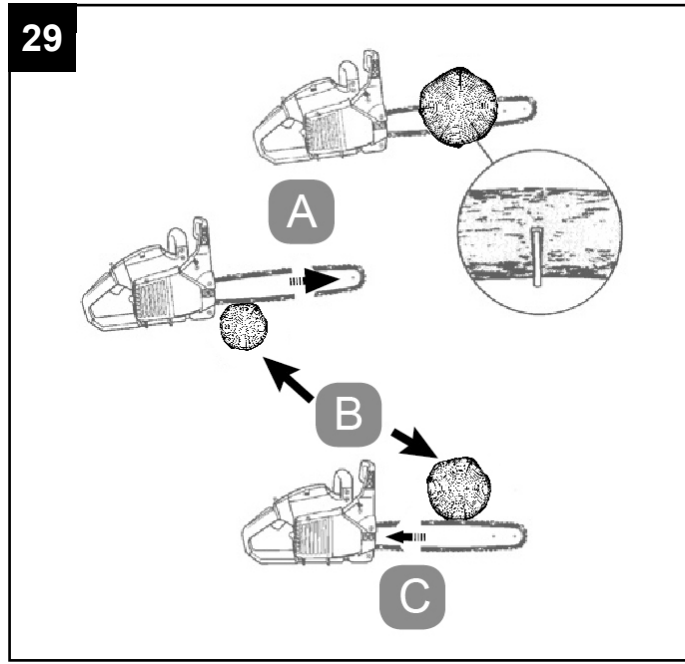
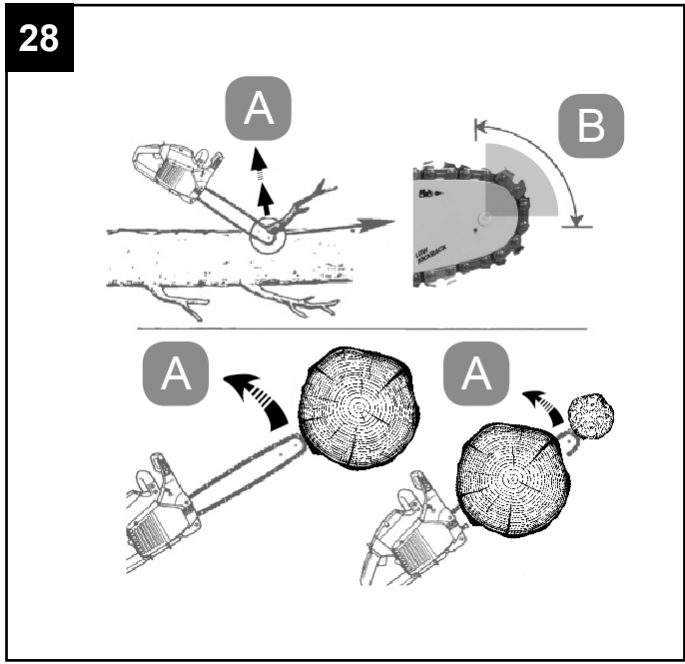
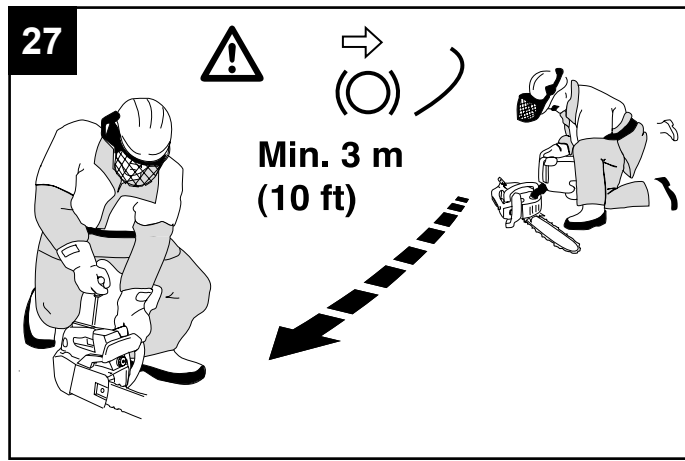
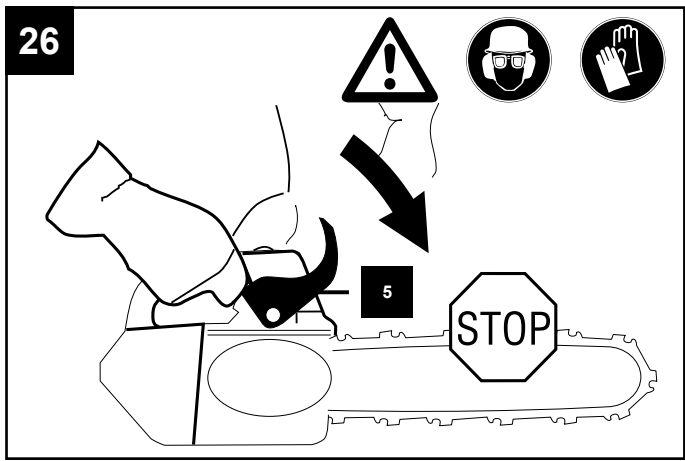
1

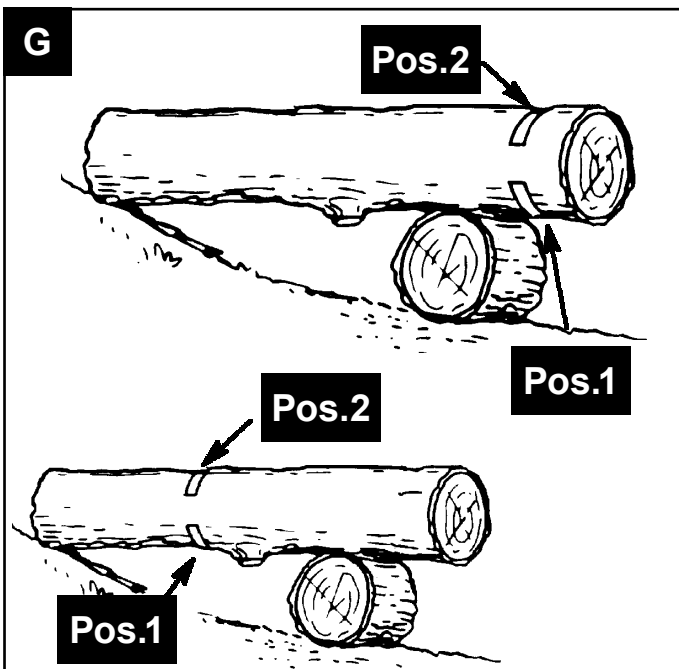
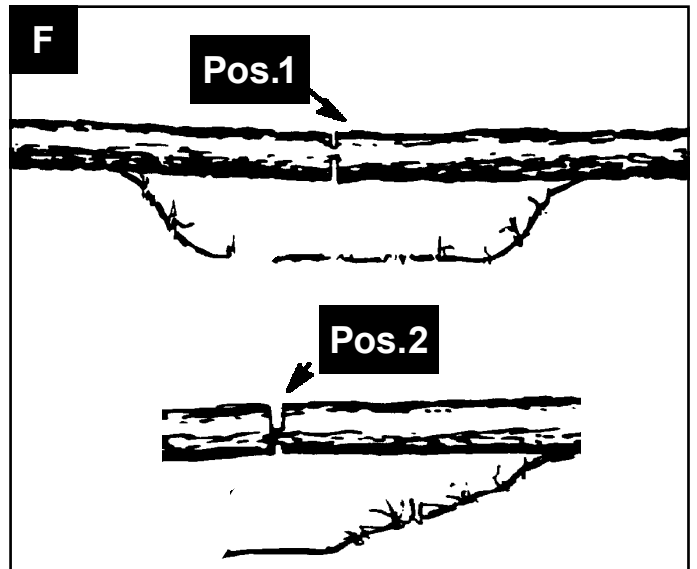
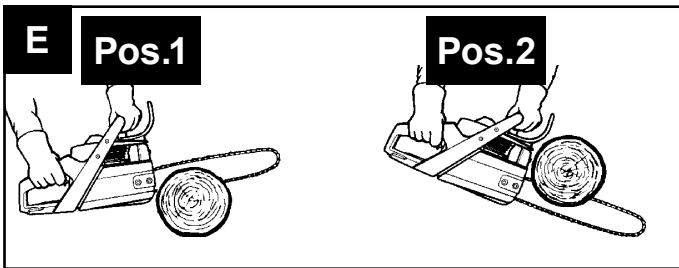
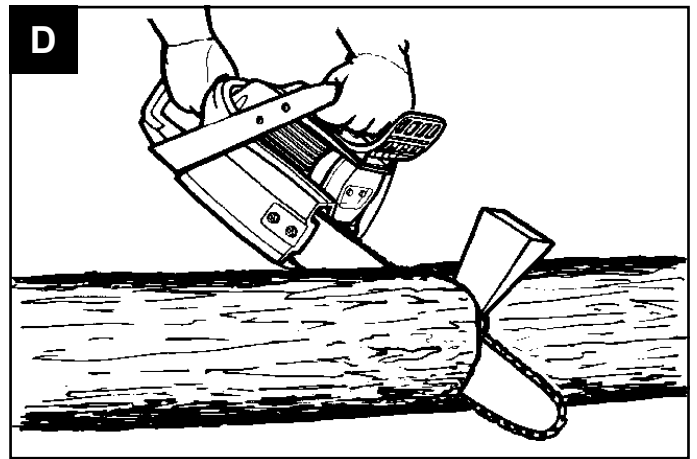
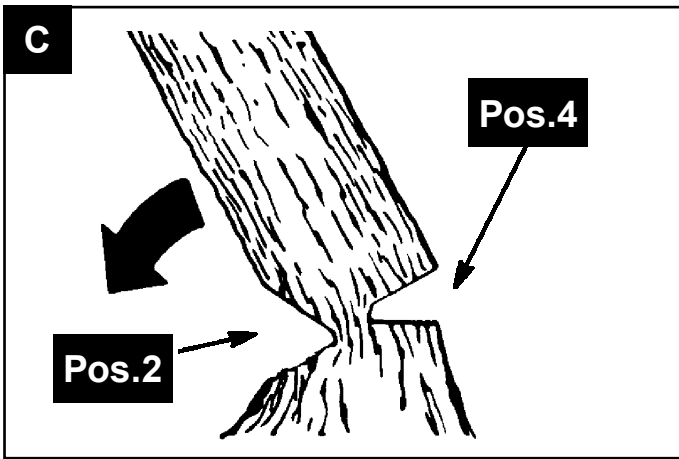
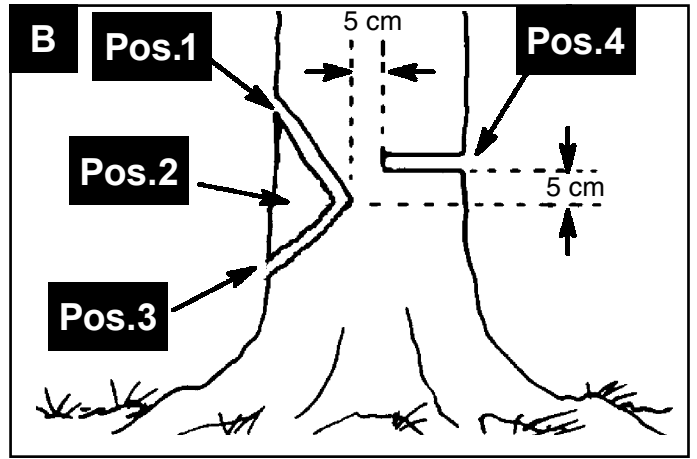
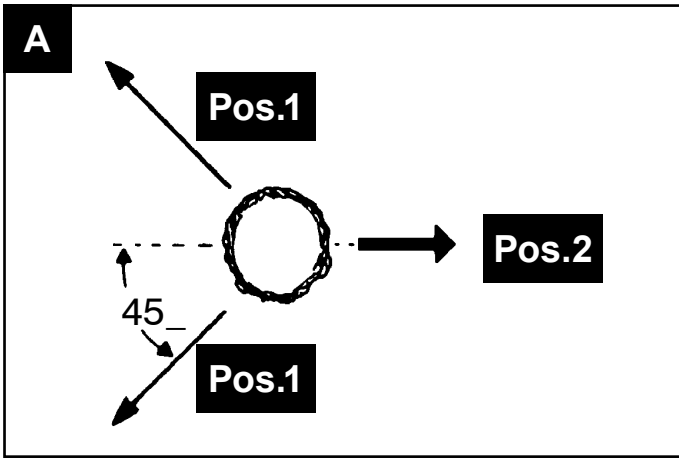


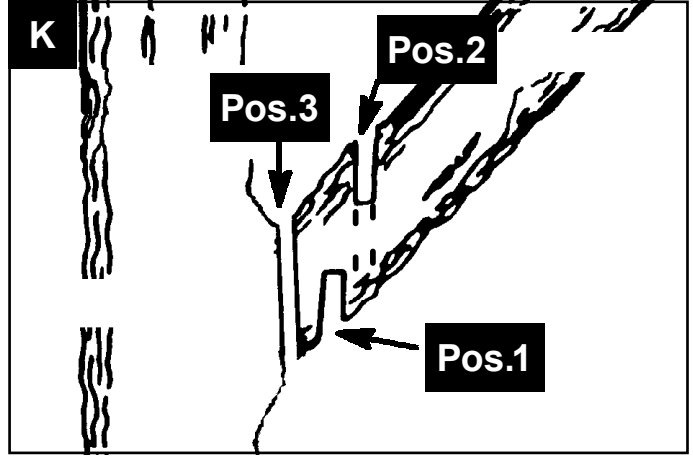
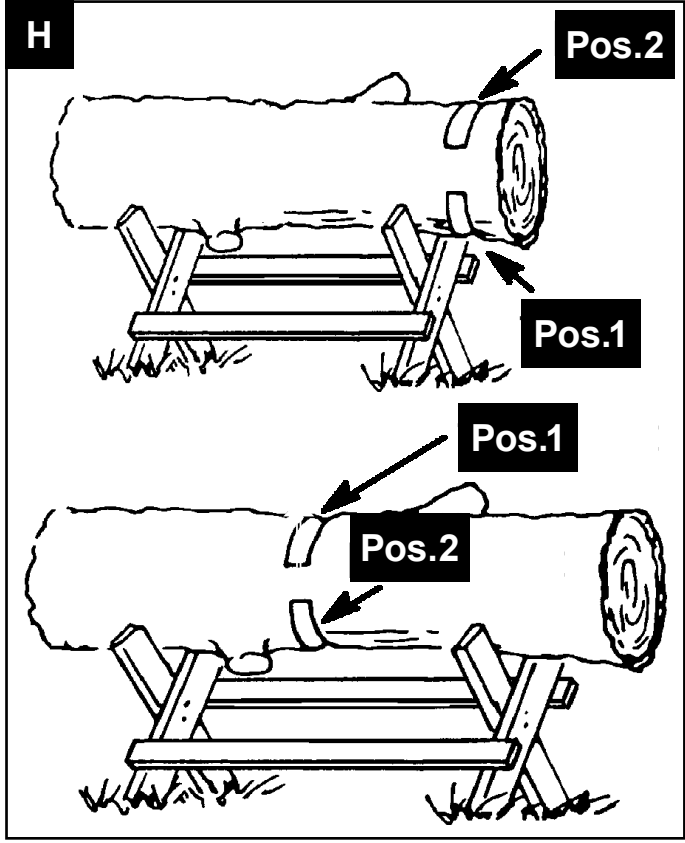












Erklärung der Symbole

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Lesen, Verstehen und Befolgen Sie alle Warnhinweise
	Warnung! Gefahr von Rückschlag (Kickback). Hüten Sie sich vor einem Rückschlag der Kettensäge und vermeiden Sie den Kontakt mit der Schienenspitze.
	Benutzen Sie das Gerät nicht einhändig.
	Benutzen Sie das Gerät immer mit beiden Händen.
	Tragen Sie immer Schutzbrille, Gehörschutz und einen Schutzhelm.
	Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen.
	Tragen Sie immer Sicherheits- und Anti-Vibrations-Handschuhe wenn Sie das Gerät benutzen.
	Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz wenn Sie das Gerät benutzen.
	Wichtig ist das Tragen von Schutzkleidung für Füße, Beine, Hände und Unterarme.
	Einfüllöffnung für Treibstoff.
	Einfüllöffnung für Kettenöl.
	Choke-Knopf gedrückt - Choke deaktiviert heraus gezogen - Choke aktiviert
	Einstellschrauben für Vergaser: L niedrige Drehzahl (Darf nicht verstellt werden!) H hohe Drehzahl (Darf nicht verstellt werden!) T Leerlaufdrehzahl
	Einstellung der Kettenspannung: Weißer Pfeil: Kette lösen Schwarzer Pfeil: Kette spannen
	Einbaurichtung der Sägekette

	<p>Garantierter Schalleistungspegel des Gerätes.</p>
	<p>Konformitätserklärung (siehe Kapitel ‚Konformitätserklärung‘). Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfüllen alle einschlägigen gemeinschaftlichen Vorschriften für den Europäischen Wirtschaftsraum</p>
	<p>Schnittlänge</p>
	<p>Gewicht</p>
	<p>Schwertlänge</p>
	<p>Vermeiden Sie den Kontakt mit der Schienenspitze</p>
	<p>Feuer verboten</p>
	<p>Heiße Oberflächen</p>
	<p>Start / Stop- Hebel</p>
	<p>Mischverhältnis</p>
	<p>Kettenspannung einstellen</p>

Inhaltsverzeichnis:
Seite:

1.	Einleitung	12
2.	Gerätebeschreibung	12
3.	Lieferumfang	12
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	13
5.	Sicherheitshinweise	13
6.	Technische Daten	22
7.	Einrichten	22
8.	Bedienung	25
9.	Reinigung	26
10.	Wartung und Instandhaltung	26
11.	Lagerung	31
12.	Transport	31
13.	Entsorgung und Wiederverwertung	31
14.	Störungsabhilfe	32
15.	Zugelassene Schneidgarnturen	33


ACHTUNG!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Diese Motorsäge darf nur von Personen mit entsprechender Unterweisung und Gefahrenschulung („Teilnahmebescheinigung Motorsägen-Lehrgang mit landestypischem Ausbildungsstandard“) bedient werden!

Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass einige nationale Vorschriften die Verwendung der Maschine einschränken können.

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten. Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

2. Gerätebeschreibung (Abb.1)

- 1 Schwert
- 2 Sägekette Oregon, 2a Kangxin
- 3 Kettenspannrad
- 4 Krallenanschlag
- 5 Kettenbremshebel / vorderer Handschutz
- 6 vorderer Handgriff
- 7 Anlassergriff
- 8 Schraubendreher (Ölpumpeneinstellung)
- 9 Luftfilterdeckel
- 10 Stoppschalter
- 11 Sicherheitssperre
- 12 Deckel Öl- Tanköffnung
- 13 Lüftergehäuse
- 14 Kraftstoff-Tankdeckel
- 15 hinterer Handgriff / Schlaufe
- 16 Kettenschutz
- 17 Choke
- 18 Schwert-Befestigungsknopf und Hebel
- 19 Gashebel
- 20 Kettenfänger
- 21 Kraftstoff-Mischbehälter
- 22 Zündkerzenschlüssel
- 23 Kraftstoffpumpe („Pumpball“)

3. Lieferumfang (Abb.1)

- Kettensäge
 - Originalbetriebsanleitung
 - Zündkerzenschlüssel
 - Schwertabdeckung
 - Schraubendreher
 - Kraftstoff-Mischbehälter
-
- Öffnen Sie die Verpackung, und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
 - Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien.
 - Vergewissern Sie sich, dass der gesamte aufgelistete Inhalt vorhanden ist.
 - Überprüfen Sie das Gerät und die sonstigen Teile auf Schäden. Wenden Sie sich bitte an die Hotline, wenn etwas fehlt.
 - Bewahren Sie, falls möglich, die Verpackung bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeutel, Folien und Kleinteilen spielen!

Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient bestimmungsgemäß ausschließlich zum Sägen von Holz. Das Fällen von Bäumen darf nur mit entsprechender Ausbildung erfolgen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Betreiben Sie eine Kettensäge nicht beim Arbeiten auf einem Baum.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Die vom Hersteller mitgelieferte Bedienungsanleitung muss stets eingehalten werden, damit gewährleistet ist, dass das Gerät sachgemäß verwendet wird. Jede Verwendung, die nach dem Handbuch nicht ausdrücklich zulässig ist, kann zu Schäden am Gerät führen und den Benutzer in ernsthafte Gefahr bringen. Beachten Sie die Einschränkungen in den Sicherheitsanweisungen.

⚠ GEFAHR! Sägen Sie nur Holz mit dieser Kettensäge. Wegen der hohen Verletzungsgefahr für den Benutzer darf das Gerät nicht für Zwecke verwendet werden, für die es nicht bestimmt ist. So dürfen Sie die Kettensäge beispielsweise nicht zum Schneiden von Kunststoff, Mauerwerk oder andere Baumaterialien als Holz verwenden. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht als Antriebseinheit für andere Werkzeuge gleich welcher Art verwendet werden.

Nicht zugelassene Benutzer:

Personen, die nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut sind, Kinder, Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

5. Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

Außerdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort „**ACHTUNG!**“ gekennzeichnet sind.

⚠ ACHTUNG!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

⚠ GEFAHR

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

⚠ WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

⚠ VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

⚠ HINWEIS

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderen Sachwerten.

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ ACHTUNG! Bei der Arbeit mit kraftstoffbetriebenen Werkzeugen müssen stets folgende Grundregeln beachtet werden, um das Risiko von Körperverletzungen und / oder Schäden am Gerät zu mindern.

Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie die Kettensäge in Betrieb nehmen, und bewahren Sie diese auf.

1. Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht, bei Müdigkeit, Krankheit, unter Alkohol- und / oder Drogen Einfluss.
2. Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Kraftstoff. Starten Sie die Kettensäge im Abstand von mindestens 3 m vom Auffüllort des Kraftstoffs.

3. Sägen Sie erst dann, wenn der Arbeitsbereich gesäubert ist, Sie einen sicheren Stand und einen Rückzugsweg vor dem fallenden Baum eingeplant haben.
4. Vergewissern Sie sich vor dem Anlassen der Kettensäge, dass sie keine Gegenstände berührt.
5. Tragen Sie die Kettensäge nur, wenn der Motor angehalten hat, sich die Führungsschiene in der Abdeckung der Führungsschiene befindet und der Auspuff von Ihrem Körper weg weist.
6. Nehmen Sie keine Kettensäge in Betrieb, die beschädigt, falsch eingestellt oder unvollständig und locker montiert ist. Vergewissern Sie sich, dass die Kettensäge stoppt, wenn die Kettenbremse betätigt wird.
7. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie die Kettensäge absetzen.
8. Seien Sie beim Sägen kleiner Büsche und Schösslinge äußerst vorsichtig, denn das dünne Astwerk kann sich in der Kettensäge verfangen und in Ihre Richtung schlagen, oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
9. Achten Sie beim Sägen eines unter Spannung stehenden Astes auf einen möglichen Rückschlag, wenn die Spannung des Holzes plötzlich nachlässt.
10. Achten Sie darauf, dass die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl oder Kraftstoffgemisch sind.
11. Schneiden Sie mit der Kettensäge keinen Baum, außer Sie besitzen eine entsprechende Ausbildung.
12. Die gesamte Wartung der Kettensäge, abgesehen von den in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung angegebenen Punkten, darf nur vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden.
13. Bringen Sie für den Transport und Lagerung der Kettensäge die Abdeckung der Führungsschiene an.
14. Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht neben oder in Gegenwart von entzündbaren Flüssigkeiten oder Gasen, sei es in Außen- oder in Innenräumen. Es besteht dabei Explosions- und/ oder Brandgefahr.
15. Füllen Sie keinen Kraftstoff, Öl oder Schmierstoff ein, wenn die Kettensäge läuft.
16. Nur geeignetes Sägematerial verwenden: Sägen Sie nur in Holz. Verwenden Sie die Kettensäge nicht für Arbeiten, für die sie ungeeignet ist. Schneiden Sie mit der Kettensäge z.B. kein Plastik, Mauerwerk oder nicht zum Bau gehörige Materialien.
17. Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase sobald der Motor läuft. Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
18. Um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen, ist es notwendig das Gerät vor dem Gebrauch und nach Stürzen einer Inspektion zu unterziehen.

19. Falls beim Befüllen des Öl- oder Kraftstofftanks Flüssigkeit daneben geschüttet wird, muss das Gerät vor Inbetriebnahme davon gereinigt werden.

Als Kettensägenbenutzer müssen Sie mehrere Punkte beachten, um Ihre Sägearbeiten unfallfrei und ohne Verletzungen verrichten zu können.

1. Ein grundlegendes Verständnis von Rückschlägen kann das Überraschungsmoment mindern oder ausschließen. Plötzliche unüberlegte Reaktionen tragen zu Unfällen bei.
2. Halten Sie die Kettensäge bei laufendem Motor mit beiden Händen gut fest, wobei die rechte Hand den hinteren Handgriff und die linke Hand den vorderen Handgriff festhält. Daumen und Finger müssen die Handgriffe der Kettensäge fest umschließen. Ein fester Griff hilft Ihnen, Rückschläge abzufangen und die Kontrolle über die Kettensäge zu behalten. Lassen Sie nicht los.
3. Stellen Sie sicher, dass der Bereich, in dem Sie arbeiten, frei von Hindernissen ist. Die Spitze der Führungsschiene darf beim Schneiden mit der Kettensäge keinen Baumstamm, Zweig oder Ähnliches berühren.
4. Schneiden Sie mit hoher Motorgeschwindigkeit.
5. Beugen Sie sich nicht zu weit nach vorne, oder schneiden Sie nicht oberhalb Ihrer Schulterhöhe.
6. Schärfen und warten Sie die Kettensäge gemäß den Anweisungen des Herstellers.
7. Verklemmt das Gerät beim Schneiden, muss es umgehend ausgeschaltet und vorsichtig befreit werden. Anschließend ist das Gerät auf Beschädigung (z.B. verbogene Führungsschiene) zu prüfen und es muss ein Probelauf durchgeführt werden.
8. Setzen Sie die Kettensäge zur Schnitfführung mit der Anschlagkralle direkt am zu schneidende Holz an. Es wird auch empfohlen, die Anschlagkralle zu verwenden, um Äste mit großem Durchmesser zu schneiden.
9. Die Anschlagkralle ist fest am Holz anzusetzen, bevor mit laufender Kettensäge geschnitten wird. Heben Sie das Ende der Kettensäge mit dem hinteren Griff an und führen Sie es mit dem Bügelgriff. Die Klaue dient als Drehpunkt. Das Umsetzen erfolgt durch leichtes Drücken des Griffs. Die Säge kann somit leicht zurückgezogen werden. Schieben Sie die Kralle ein und heben Sie den hinteren Griff wieder an.

Verwenden Sie nur zugelassene Kombinationen von Sägekette und Führungsschiene (siehe Kapitel 15)!

Die im Lieferumfang enthaltene Schneidgarnitur ist optimal auf die Kettensäge abgestimmt.

Bei Paarung von Komponenten, die nicht zueinander passen, kann die Schneidgarnitur bereits nach kurzer Betriebszeit irreparabel beschädigt werden und zu Verletzungen führen.

⚠ HINWEIS

Der nachfolgende Anhang ist hauptsächlich für den Endverbraucher oder den Gelegenheitsbenutzer gedacht. Die Kettensäge ist für eine gelegentliche Verwendung von Hauseigentümern, Gartenbesitzern und Campern ausgelegt und dient für alle allgemeinen Arbeiten, z.B. roden, Brennholz schneiden, etc. Sie ist nicht für längere Arbeiten vorgesehen. Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen. Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z.B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen. Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

5.2 Sicherheit von Personen

- Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht einhändig! Andernfalls besteht die Gefahr, dass Bedienungsperson, Helfer oder Zuschauer verletzt werden können. Diese Kettensäge ist für einen zweihändigen Betrieb ausgelegt.
- Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA), bestehend aus: Schnittfesten Schuhen, Schnittschutzhose, gut sichtbare Weste oder Jacke in Signalfarben, Handschuhe und einen Helm mit Visier und Gehörschutz.
- Wenn Sie die Kettensäge starten oder mit ihr schneiden, dürfen sich keine anderen Personen in der Nähe aufhalten. Verwehren Sie Zuschauern und Tieren den Zutritt zum Arbeitsbereich.
- Wenn der Motor läuft müssen alle Körperteile von der Kettensäge wegweisen.

5.3 Sicherheitshinweise im Umgang mit entzündlichen Betriebsstoffen

1. ⚠ **WARNUNG!** Benzin ist leicht entflammbar
2. Lagern Sie Benzin in Behältern, die speziell für diesen Zweck konzipiert sind.
3. Füllen Sie Benzin nur im Freien nach und rauchen Sie dabei nicht.

4. Füllen Sie Benzin nach, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie niemals den Kraftstoff-Tankdeckel oder füllen Sie Benzin nach, während der Motor läuft oder noch heiß ist.
5. Wenn Kraftstoff verschüttet wird, versuchen Sie nicht, den Motor anzulassen, sondern bewegen Sie die Maschine aus dem Bereich des verschütteten Kraftstoffs heraus, und vermeiden Sie alle Zündquellen, bis alle Kraftstoffdämpfe sich verflüchtigt haben. Bringen Sie den Kraftstoff-Tankdeckel und den Verschluss des Kanisters wieder sicher an.

Auffüllen von Kraftstoff

- Vor dem Befüllen ist immer der Motor abzustellen.

⚠ **ACHTUNG!** Tankverschluss immer vorsichtig öffnen, damit sich der bestehende Überdruck langsam abbauen kann.

- Beim Arbeiten mit dem Gerät entstehen hohe Temperaturen am Gehäuse. Lassen Sie das Gerät vor dem Betanken vollständig abkühlen.

⚠ **ACHTUNG!** Bei unzureichender Abkühlung des Gerätes könnte sich der Kraftstoff beim Betanken entzünden und zu schweren Verbrennungen führen.

- Darauf achten, dass der Tank mit nicht zu viel Kraftstoff aufgefüllt wird. Wenn Sie Kraftstoff verschütten, dann ist der Kraftstoff sofort zu entfernen und das Gerät zu säubern.
- Den Kraftstoff-Tankdeckel immer gut verschließen, um ein Lösen durch die entstehenden Vibrationen beim Betrieb des Gerätes zu verhindern.

⚠ GEFAHR

Betanken Sie die Maschine nicht in der Nähe einer offenen Flamme.

Spezielle Sicherheitsbestimmungen beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren

⚠ GEFAHR

Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar. Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

1. Es dürfen keine Veränderungen am Gerät vorgenommen werden.
2. ⚠ **ACHTUNG!** Vergiftungsgefahr, Abgase, Kraftstoffe, Schmieröldampf, Sägestaub und Schmierstoffe sind giftig, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
3. ⚠ **ACHTUNG!** Verbrennungsgefahr, Abgasanlage und Antriebsmotor nicht berühren
4. Das Gerät nicht in unbelüfteten Räumen oder in leicht entflammbarer Umgebung betreiben.

5. **⚠ Explosionsgefahr!** Das Gerät niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
6. Während des Transports ist das Gerät gegen Verrutschen und Kippen zu sichern.
7. Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff auf den Motor oder Auspuff verschüttet wird.
8. Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
9. Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.
10. Bei den technischen Daten unter Schallleistungspegel (L_{WA}) und Schalldruckpegel (L_{pA}) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforderlicher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, etc., wie z.B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige Immissionspegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen.
11. Stecken Sie niemals Gegenstände in die Lüftungsschlitze. Das gilt auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Die Nichteinhaltung kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
12. Halten Sie das Gerät frei von Öl, Schmutz und anderen Verunreinigungen.
13. Stellen Sie sicher, dass Schalldämpfer und Luftfilter ordnungsgemäß funktionieren. Diese Teile dienen als Flammenschutz bei einer Fehlzündung.
14. Stellen Sie den Motor ab:
 - Immer, wenn Sie die Maschine verlassen
 - Vor dem Nachfüllen von Kraftstoff
15. Benutzen Sie niemals den Choke, um den Motor zu stoppen.

5.4 Sicherheitsfunktionen der Kettensäge (Abb.1) SÄGEKETTE MIT GERINGEM RÜCKSCHLAG (2) hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen Rückschlagkräfte zu reduzieren und diese besser abzufangen.

KETTENBREMSHEBEL / VORDERER HANDSCHUTZ (5) schützt die linke Hand der Bedienungsperson, sollte sie bei laufender Kettensäge vom vorderen Handgriff abrutschen.

KETTENBREMSSE (5) ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen auf Grund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette in Millisekunden angehalten wird. Sie wird durch den KETTENBREMSHEBEL aktiviert.

SICHERHEITS-SPERRTASTE (11) verhindert ein unbeabsichtigtes Erhöhen der Motordrehzahl. Der Gashebel (19) kann nicht gedrückt werden, so lange die Sicherheitsverriegelung gedrückt ist.

STOP-SCHALTER (10) bewirkt beim Auslösen einen sofortigen Motor-Stopp. Zum Starten oder erneuten Starten des Motors muss der Stop-Schalter in die Position „I“ gedrückt werden.

KETTENSCHUTZ (16) wird bei stehendem Motor aufgesetzt und verhindert das Risiko von Schnittverletzungen durch die Kettenzähne.

KETTENFÄNGER (20) verringert die Verletzungsgefahr, falls die Sägekette während des Betriebs reißt oder aus der Führung rutscht. Der Kettenfänger ist so ausgelegt, dass er eine umherschlagende Kette auffängt.

⚠ HINWEIS

Machen Sie sich mit der Kettensäge und ihren Teilen vertraut.

5.5 Warnhinweise für Kettensägen

- Halten Sie bei laufender Kettensäge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Kettensäge, dass die Sägekette nichts berührt. Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum, es sei denn Sie sind hierfür besonders ausgebildet. Bei unsachgemäßem Betrieb einer Kettensäge auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
- Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert. Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und / oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen. Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff mit still stehender Sägekette und nach hinten zeigender Führungsschiene. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Abdeckung der Führungsschiene aufziehen.

Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.

- Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör. Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Sägekette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Fettige, ölige Handgriffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:

- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnittkanal festklemmt.
- Eine Berührung mit der Führungsschienspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Bedieners geschlagen wird.
- Bei Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Führungsschiene rasch in Bedienerrichtung zurückstoßen.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Kettensäge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Werkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- Halten Sie die Kettensäge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Handgriffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann der Bediener die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Führungsschienspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzführungsschienen und Sägeketten. Falsche Ersatzführungsschienen und Sägeketten können zum Reißen der Sägekette und / oder zu Rückschlag führen. (siehe Kapitel 15)

- Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette. Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

⚠ WARNUNG

Beachten Sie Folgendes:

- Rotationsrückschlag (Abb. 28)
A = Rückschlagdistanz / B = Rückschlag-Reaktionszone
- Rückschlag- und Rückzugsreaktionen bei Aufprall/Blockierung (Abb. 29)
A = Ziehen / B = Feste Objekte / C = Drücken
- Um Rückzugsreaktionen zu vermeiden, positionieren Sie das zu sägende Holz gegen den Klauenanschlag. Verwenden Sie den Klauenanschlag beim Sägen als Drehpunkt.

5.6 Sicherheitshinweise Service / Lagerung

Lassen Sie Ihr Werkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Werkzeuges erhalten bleibt.

1. Überprüfen Sie das Gerät vor der Nutzung stets durch eine Sichtprüfung auf Verschleiß oder Beschädigung. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Elemente und Schrauben. Ziehen Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest, um sicherzustellen, dass die Ausrüstung in sicherem Betriebszustand ist.
2. Es müssen regelmäßige Prüfungen auf Leckstellen oder Spuren von Abrieb im Kraftstoffsystem durchgeführt werden, beispielsweise durch poröse Rohre, lose oder fehlende Klemmen und Schäden am Kraftstofftank oder Kraftstoff-Tankdeckel. Vor der Nutzung müssen alle Defekte behoben werden.
3. Bevor Sie das Gerät bzw. Motor prüfen oder einstellen, muss die Zündkerze bzw. der Zündkerzenstecker entfernt werden, um versehentliches Anlassen zu vermeiden.

Lagerung

1. Lagern Sie die Ausrüstung niemals mit Kraftstoff im Tank in Gebäuden, in denen die Dämpfe in Kontakt mit offenem Feuer oder Funken kommen können.
2. Lassen Sie den Motor vor der Lagerung in einem geschlossenen Raum abkühlen.
3. Um die Brandgefahr zu verringern, halten Sie Motor, Schalldämpfer und Kraftstoff-Lagerbereich frei von vegetativen Materialien und übermäßigem Schmiermittel.

Längere Lagerung/Überwinterung

1. Lassen Sie im Falle einer längeren Lagerung/Überwinterung den kompletten Kraftstoff ab.

Kraftstoffe sind chemische Verbindungen welche bei längerer Lagerung ihre Eigenschaften verändern. Wenn der Kraftstofftank abgelassen werden muss, sollte dies im Freien geschehen.

Lagern und benutzen Sie die Kettensäge nicht bei Temperaturen unter 0° C!

⚠️ WARNUNG

Unsachgemäße Wartung oder Nichtbeachtung bzw. Nichtbehebung eines Problems kann während des Betriebes zu einer Gefahrenquelle werden. Betreiben Sie nur regelmäßig und richtig gewartete Maschinen. Nur so können Sie davon ausgehen, dass Sie Ihr Gerät sicher, wirtschaftlich und störungsfrei betreiben.

Die Maschine nicht im laufenden Zustand reinigen, warten, einstellen oder reparieren. Bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie kein Benzin oder andere entflammbar Lösungsmittel zum Reinigen von Maschinenteilen.

⚠️ WARNUNG

Dämpfe von Kraftstoffen und Lösungsmittel können explodieren.

Bringen Sie nach Reparatur- und Wartungsarbeiten die Schutz- und Sicherheitsausrüstung wieder am Gerät an.

Achten Sie auf den betriebssicheren Zustand des Gerätes, überprüfen Sie insbesondere das Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit.

Befreien Sie immer die Kühlrippen des Motors von Verschmutzungen.

⚠️ GEFAHR

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- Entfernung oder Veränderung von Sicherheitskomponenten.

5.7 Arbeitshinweise

⚠️ Wichtige Hinweise

1. Schalten Sie den Motor aus, wenn die Kettensäge mit einem Fremdkörper in Berührung kommt. Kontrollieren Sie die Kettensäge, und reparieren Sie sie gegebenenfalls.
2. Schützen Sie die Sägekette vor Schmutz und Sand. Selbst geringe Mengen Schmutz führen zum schnellen Abstumpfen der Sägekette und erhöhen die Gefahr einer Rückschlagreaktion.

3. Fangen Sie mit dem Zersägen von kleineren Baumstämmen zur Übung an, um ein Gefühl für Ihr Gerät zu bekommen, bevor Sie schwierigere Aufgaben angehen.
4. Betätigen Sie den Gashebel, und geben Sie Vollgas, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.
5. Drücken Sie das Gehäuse der Kettensäge gegen den Baumstamm, wenn Sie mit dem Sägen beginnen.
6. Geben Sie während des gesamten Sägevorgangs Vollgas.
7. Lassen Sie die Kettensäge für Sie arbeiten. Üben Sie nur leichten Druck nach unten aus.
8. Lassen Sie den Gashebel los, sobald Sie Ihre Arbeit beendet haben, damit der Motor im Leerlauf läuft. Wenn Sie das Gerät bei Vollgas ohne Last weiterlaufen lassen, entsteht unnötiger Verschleiß.
9. Um nach dem Austritt der Sägekette aus dem Holz nicht die Kontrolle über das Gerät zu verlieren, sollten Sie gegen Ende des Schnitts keinen Druck auf die Kettensäge ausüben.
10. Kontrollieren Sie nach dem Starten die Leerlaufeinstellung. Die Sägeeinheit muss im Leerlauf stillstehen. Wenn die Schneideeinrichtung im Leerlauf läuft, muss die Leerlaufdrehzahl gesenkt werden (siehe „Einstellen der Leerlaufdrehzahl“).
11. Stoppen Sie den Motor, bevor Sie die Kettensäge abstellen.
12. Verklemmt das Gerät beim Schneiden, muss es umgehend ausgeschaltet und vorsichtig befreit werden. Anschließend ist das Gerät auf Beschädigung (z.B. verbogene Führungsschiene) zu prüfen und es muss ein Probelauf durchgeführt werden.
13. Prüfen Sie vor Ausführung des endgültigen Schnitts, ob Zuschauer, Tiere oder Hindernisse im Fallbereich vorhanden sind.
14. Unter Spannung stehende Zweige müssen von unten herauf geschnitten werden, damit die Kettensäge sich nicht verklemmt.
15. Um im Moment des „Durchsägens“ die volle Kontrolle zu behalten, gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck reduzieren, ohne den festen Griff an den Handgriffen der Kettensäge zu lösen. Darauf achten, dass die Sägekette nicht den Boden berührt.

Rückschlag (Kickback)

- Beim Arbeiten mit der Kettensäge kann es zum gefährlichen Rückschlag kommen.
- Dieser Rückschlag entsteht, wenn der obere Bereich der Schienenspitze unbeabsichtigt Holz oder andere feste Gegenstände berührt.
- Bevor die Sägekette im Schnittbereich geführt wird, kann es zum seitlichen Wegrutschen oder zum Hüpfen der Motorsäge kommen
(ACHTUNG! Erhöhtes Rückschlagrisiko!)

- Die Motorsäge wird dabei unkontrolliert, mit hoher Energie, in Richtung des Sägenführers geschleudert bzw. beschleunigt (**Verletzungsgefahr!**).

Um Rückschlag zu vermeiden, ist Folgendes zu beachten:

- Einstecharbeiten (ein direktes Einstechen mit der Schienenspitze in das Holz) dürfen nur von speziell geschulten Personen durchgeführt werden!
- Schienenspitze immer beobachten. Vorsicht beim Fortsetzen bereits begonnener Schnitte.
- Mit laufender Sägekette den Schnitt beginnen!
- Sägekette stets korrekt schärfen. Dabei ist besonders auf die richtige Höhe des Tiefenbegrenzers zu achten!
- Nie mehrere Äste auf einmal durchsägen! Beim Entasten darauf achten, dass kein anderer Ast berührt wird.
- Beim Ablängen auf dicht daneben liegende Stämme achten.

Bäume Fällen - nur mit entsprechender Ausbildung

⚠ VORSICHT

Achten Sie auf gebrochene oder abgestorbene Äste, die während des Sägens hinunterfallen und ernsthafte Verletzungen verursachen können. Sägen Sie nicht in der Nähe von Gebäuden oder Stromleitungen, wenn Sie nicht wissen, in welche Richtung der gefällte Baum fällt. Arbeiten Sie nicht nachts, da Sie dann schlechter sehen, oder bei Regen, Schnee oder Sturm, da die Baumfallrichtung nicht vorhersehbar ist.

- Planen Sie Ihre Arbeit mit der Kettensäge im Voraus.
- Der Arbeitsbereich um den Baum sollte frei sein, damit Sie einen sicheren Stand haben.
- Der Maschinenführer sollte sich immer auf der höher gelegenen Ebene des Arbeitsbereichs aufhalten, weil der Baum nach dem Fällen voraussichtlich nach unten rollt bzw. rutscht.

Folgende Bedingungen können die Fallrichtung eines Baums beeinflussen:

- Windrichtung und -geschwindigkeit
- Neigung des Baums. Die Neigung ist aufgrund von unebenem oder abschüssigem Gelände nicht immer erkennbar. Bestimmen Sie die Neigung des Baums mit Hilfe eines Lots oder einer Wasserwaage.
- Astwuchs (und damit Gewicht) an nur einer Seite.
- Umstehende Bäume oder Hindernisse

Achten Sie auf zerstörte und verfaulte Baumteile

Wenn der Stamm verfault ist, kann er plötzlich brechen und auf Sie fallen. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz für den fallenden Baum vorhanden ist. Halten Sie einen Abstand von 2 1/2 Baumängen bis zur nächsten Person bzw. anderen Objekten. Motorenlärm kann Warnrufe übertönen.

Entfernen Sie Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht von der Sägestelle.

⚠ Halten Sie einen Fluchtweg frei (Abb. A)

Position 1: Fluchtweg

Position 2: Fallrichtung des Baumes

Fällen von großen Bäumen - nur mit entsprechender Ausbildung (ab 15 cm Durchmesser)

Zum Fällen großer Bäume verwendet man die Unterschnittmethode. Dabei wird entsprechend der gewünschten Fallrichtung seitlich ein Keil aus dem Baum herausgeschnitten. Nachdem an der anderen Seite des Baums der Fallschnitt vorgenommen wurde, fällt der Baum in Richtung des Keils.

⚠ HINWEIS

Wenn der Baum große Stützwurzeln aufweist, sollten diese entfernt werden, bevor die Kerbe eingeschnitten wird. Wird die Kettensäge zur Entfernung der Stützwurzeln verwendet, sollte die Sägekette nicht den Boden berühren, damit die Kette nicht stumpf wird.

Unterschnitt und Fällen des Baumes (Abb. B-C)

- Sägen Sie für den Unterschnitt zunächst den oberen Schnitt (Pos.1) des Keils (Pos.2). Sägen Sie zu 1/3 in den Baum. Sägen Sie anschließend den unteren Schnitt (Pos.3) des Keils (Pos.2). Entfernen Sie nun den herausgeschnittenen Keil.
- Anschließend können Sie auf der gegenüberliegenden Baumseite den Fallschnitt (Abb.4) ausführen. Setzen Sie dazu ca. 5 cm oberhalb der Kerbenmitte an. Dadurch ist genug Holz zwischen dem Fallschnitt (Pos. 4) und dem Keil (Pos.2) vorhanden, das beim Fallen wie ein Scharnier wirkt. Dieses Scharnier soll den Baum beim Fallen in die richtige Richtung lenken.

⚠ HINWEIS

Bevor Sie den Fallschnitt abschließen, weiten Sie den Schnitt falls notwendig mit Hilfe von Keilen, um die Fallrichtung zu kontrollieren. Verwenden Sie ausschließlich Holz- oder Plastikkeile. Stahl- oder Eisenkeile können Rückschlag und Schäden am Gerät verursachen.

- Achten Sie auf Anzeichen, dass der Baum zu fallen beginnt z.B. krachende Geräusche, sich öffnender Fallschnitt oder Bewegungen in den oberen Ästen.

- Wenn der Baum zu fallen beginnt, halten Sie die Kettensäge an, legen Sie diese ab, und entfernen Sie sich umgehend auf Ihrem Fluchtweg.
- Schneiden Sie keine teilweise gefällten Bäume mit Ihrer Kettensäge, um Verletzungen zu vermeiden. Achten Sie besonders auf teilweise gefällte Bäume, die nicht gestützt sind. Wenn ein Baum nicht vollständig fällt, setzen Sie die Kettensäge ab, und helfen Sie mit einer Kabelwinde, einem Flaschenzug oder einer Zugmaschine nach.

Sägen eines gefällten Baumes (Stammzerteilung)

Der Begriff "Stammzerteilung" bezeichnet das Zerteilen eines gefällten Baums in Stämme mit der jeweils gewünschten Länge.

⚠ VORSICHT

Stellen Sie sich nicht auf den Stamm, den Sie gerade schneiden. Der Stamm könnte wegrollen, und Sie verlieren Ihren Stand und die Kontrolle über das Gerät. Führen Sie die Sägearbeiten nie auf abschüssigem Boden aus.

Wichtige Hinweise

- Sägen Sie immer nur einen Stamm oder Ast.
- Seien Sie vorsichtig beim Schneiden von gesplittetem Holz. Sie könnten von scharfen Holzteilchen getroffen werden.
- Schneiden Sie kleine Stämme oder Äste auf einem Sägebock. Beim Schneiden von Stämmen darf keine andere Person den Stamm festhalten. Sichern Sie den Stamm auch nicht mit Ihrem Bein oder Fuß.
- Verwenden Sie die Kettensäge nicht für Stellen, in denen Stämme, Wurzeln und andere Baumteile miteinander verflochten sind. Ziehen Sie die Stämme an eine freie Stelle, und nehmen Sie dabei die freigelegten Stämme zuerst.

Verschiedene Schnitte zur Stammzerteilung (Abb. D)

⚠ VORSICHT

Falls die Kettensäge in einem Stamm eingeklemmt wird, ziehen Sie diese nicht mit Gewalt heraus. Sie können die Kontrolle über das Gerät verlieren und sich dabei schwere Verletzungen zuziehen und / oder die Kettensäge beschädigen. Halten Sie die Kettensäge an, und treiben Sie einen Plastik- oder Holzkeil in den Schnitt, bis sich die Kettensäge leicht herausziehen lässt. Lassen Sie die Kettensäge wieder an, und setzen Sie den Schnitt vorsichtig wieder an. Starten Sie die Kettensäge niemals, wenn sie in einem Stamm eingeklemmt ist.

Oberschnitt (Abb. E, Pos. 1)

Setzen Sie zum Oberschnitt an der Oberseite des Stamms an, und halten Sie dabei die Kettensäge gegen den Stamm. Üben Sie beim Oberschnitt nur leichten Druck nach unten aus.

Unterschnitt (Abb. E, Pos. 2)

Setzen Sie zum Unterschnitt an der Unterseite des Stamms an, und halten Sie dabei die Oberseite der Kettensäge gegen den Stamm. Üben Sie beim Unterschnitt nur leichten Zug nach oben aus. Halten Sie die Kettensäge gut fest, um das Gerät kontrollieren zu können. Die Kettensäge drückt nach hinten (in Ihre Richtung).

⚠ VORSICHT

Halten Sie die Kettensäge für einen Unterschnitt niemals verkehrt herum. In dieser Position haben Sie keine Kontrolle über das Gerät. Führen Sie den ersten Schnitt immer auf der Kompressionsseite des Stammes aus. Die Kompressionsseite eines Stammes ist dort, wo sich der Druck des Stammgewichts konzentriert.

Stammzerteilung ohne Stützen (Abb. F)

- Sägen Sie zu 1/3 einen Oberschnitt (Pos.1) in den Baum.
- Drehen Sie den Stamm um, und schneiden Sie einen zweiten Oberschnitt (Pos.2).
- Achten Sie beim Sägen auf einer Kompressionsseite darauf, dass die Kettensäge nicht einklemmt. Siehe die Abbildung für Schnitte in Stämme an der Kompressionsseite.

Stammzerteilung mit Stamm oder Stütze (Abb. G-H)

- Denken Sie daran, den ersten Schnitt (Pos.1) immer an der belasteten Stammseite anzusetzen.
- Schneiden Sie dazu über 1/3 in den Stamm.
- Führen Sie den zweiten Schnitt (Pos.2) aus.

Entasten und Stützen

⚠ VORSICHT

Achten Sie immer auf, und schützen Sie sich vor Rückschlag. Die laufende Sägekette an der Spitze der Führungsschiene beim Entasten oder der Astbeschneidung niemals mit anderen Ästen oder Objekten in Berührung kommen lassen. Ein solcher Kontakt kann ernsthafte Verletzungen verursachen.

⚠ VORSICHT

Steigen Sie zum Entasten oder Stutzen niemals in den Baum. Stellen Sie sich nicht auf Leitern, Podeste usw. Sie könnten Ihr Gleichgewicht und die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Wichtige Hinweise

- Arbeiten Sie langsam, und halten Sie die Kettensäge mit beiden Händen fest. Achten Sie auf sichere Standposition und Gleichgewicht.
- Achten Sie auf zurückschnellende Baumteile. Seien Sie beim Schneiden kleiner Baumteile extrem vorsichtig. Bigsames Material kann sich in der Sägekette verfangen und Ihnen entgegenschellen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Achten Sie auf zurückschnellende Baumteile. Dies gilt besonders für gebogene oder belastete Äste. Vermeiden Sie, mit dem Ast oder der Kettensäge in Berührung zu kommen, wenn die Spannung des Holzes nachgibt.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich frei. Räumen Sie den Weg von Ästen frei, um nicht darüber zu stolpern.

Entasten

- Entasten Sie einen Baum erst, wenn er gefällt ist. Erst dann können Sie das Entasten sicher und ordnungsgemäß durchführen.
- Lassen Sie die größeren Äste unter dem gefällten Baum liegen, und verwenden Sie sie als Stütze, während Sie weiterarbeiten.
- Beginnen Sie am Fuß des gefällten Baums und arbeiten Sie sich zur Spitze hoch. Entfernen Sie kleinere Baumteile mit einem Schnitt.
- Achten Sie dabei darauf, den Baum immer zwischen sich und der Kettensäge zu lassen.
- Entfernen Sie größere, stützende Äste mit den im Abschnitt "Stammzerteilung ohne Stützen"-Methoden.
- Entfernen Sie kleine freihängende Baumteile immer mit einem Oberschnitt. Durch einen Unterschnitt könnten sie in die Kettensäge fallen bzw. diese einklemmen.

Stutzen (Abb. K)

⚠ VORSICHT

Stutzen Sie nur Äste in bzw. unter Schulterhöhe. Schneiden Sie nie Äste über Schulterhöhe. Überlassen Sie solche Arbeiten einem Fachmann.

- Schneiden Sie beim ersten Schnitt (Pos.1) 1/3 in den unteren Astteil.
- Schneiden Sie dann mit dem zweiten Schnitt (Pos.2) ganz durch den Ast. Der dritte Schnitt (Pos.3) ist ein Oberschnitt, mit dem Sie den Ast bis auf 2,5 bis 5 cm vom Stamm trennen.

5.8 Restrisiken

⚠ GEFAHR

Mechanische Gefährdungen

werden durch Sägen und Schläge im Zusammenhang mit der Sägekette verursacht.

Elektrische Gefährdungen:

Unter Spannung stehende Teile der Elektrik (direkter Kontakt) oder Teile, die durch Defekt unter Starkstrom stehen (indirekter Kontakt)

Thermische Gefährdungen

können zu Verbrennungen, Verbrühungen und anderen Verletzungen führen, die durch einen möglichen Kontakt von Personen mit Objekten oder Materialien mit hoher Temperatur verursacht werden, einschließlich der Strahlung von Wärmequellen.

Lärmgefährdungen

können zu Gehörschädigungen (Taubheit) und anderen physiologischen Störungen (z.B. Gleichgewichtsverlust, Bewusstseinsverlust) sowie zu Störungen akustischer Signale und der Sprachkommunikation führen.

Vibrationsgefährdungen

können zu peripheren Kreislaufstörungen und Nervensystem-Funktionsstörungen im Hand-Arm-System wie z.B. zur „Weißfingerkrankheit“ führen.

- Gefährdungen durch Kontakt mit oder Einatmen von schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebeln, Dämpfen und Stäuben im Zusammenhang mit Auspuffgasen.
- Gefährdungen durch ungesunde Körperhaltungen oder übermäßige Anstrengungen im Zusammenhang mit dem Maschineneinsatz.
- Gefährdungen durch unerwartetes Anlaufen, unerwartetes Durchdrehen/Überdrehen aufgrund eines Ausfalls oder einer Störung des Steuerungssystems im Zusammenhang mit einem Versagen der Griffe und der Position der Bedienungselemente.
- Gefährdungen durch einen Ausfall des Steuerungssystems im Zusammenhang mit der Handgriff-Festigkeit, der Position der Bedienungselemente und der Kennzeichnung.
- Gefährdungen durch Reißen (der Kette) im Zusammenhang mit der Sägekette während des Betriebs.
- Gefährdungen durch Herausschleudern von Objekten oder Flüssigkeiten im Zusammenhang mit Späneauswurf und Austreten von Kraftstoff.
- Gefährdungen durch Fallenlassen der Kettensäge während des Arbeitens auf einem Baum.

Verletzungsgefahr!

Kontakt mit der Sägekette kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

Niemals mit den Händen in die laufende Sägekette greifen.

Rückschlaggefahr!

Rückschlag kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

Verbrennungsgefahr!

Kette und Führungsschiene erhitzen sich im Betrieb.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig. Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen. Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. Ort des Unfalls
2. Art des Unfalls
3. Zahl der Verletzten
4. Art der Verletzungen

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

6. Technische Daten

Motorhubraum	41 cm ³
Maximale Motorleistung	1,4 kW
Schnittlänge	37,5 cm
Typ Führungsschiene	AP16-57-507P
Länge Führungsschiene	16" (40 cm)
Sägekettentyp	3/8LP-57
Kettenteilung	(3/8"), 9.525 mm
Kettenstärke	(0.05"), 1.27 mm
Leerlaufdrehzahl	3100 ± 300 min ⁻¹
Maximale Kettengeschwindigkeit	21 m/s
Maximaldrehzahl mit Schneidgarnitur	11000 min ⁻¹
Kraftstofftankinhalt	260 cm ³
Öltankinhalt	210 cm ³
Antivibrationsfunktion	Ja
Zahnung Kettenrad	6 Zähne x 9.525 mm
Kettenbremse	Ja
Kupplung	Ja
Automatische Kettenschmierung	Ja

Kette mit geringem Rückschlag	Ja
Nettogewicht ohne Kette und Schwert	4.5 kg
Nettogewicht (trocken)	5.7 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Gehörschutz tragen.

Die Lärmauswirkungen können Gehörschäden verursachen.

Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Schall und Vibrationen

Schalldruckpegel L _{pA}	98,8 dB(A)
Unsicherheit K _{pA}	3 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel L _{WA}	114 dB(A)
Gemessener Schalleistungspegel L _{WA}	109.6 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	3 dB(A)
Vibration, vorderer Handgriff a _{hv}	max. 6.17 m/s ²
Vibration, hinterer Handgriff a _{hv}	max. 5.83 m/s ²
Unsicherheit K _{hv}	1.5 m/s ²

7. Einrichten

Vor Inbetriebnahme des Geräts

⚠ VORSICHT

Starten Sie den Motor erst, wenn die Säge vollständig zusammengebaut ist.

⚠ VORSICHT

Tragen Sie beim Umgang mit der Kette stets hochfeste Handschuhe.

Anbringen des Schwertes

Damit Schwert und Kette mit Öl versorgt werden, **Verwenden Sie nur das Originalschwert.**

Das Ölungsloch (Abb. 4/Pos. C) muss frei von Verunreinigungen und Ablagerungen gehalten werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Kettenbremshebel in die Position ENTKUPPELT zurückgezogen ist (Abb. 11).

2. Drehen Sie das Kettenspannrad (Abb. 9/Pos. 3) GEGEN DEN UHRZEIGERSINN, bis der ZAPFEN (Abb. 7) (der herausstehende Stift) am Ende seines Schiebewegs in Richtung Kupplung und Zahnrad befindet (Abb. 9).
3. Legen Sie das gekerbte Ende des Schwertes über die Schwertbolzen (Abb. 3/Pos. B).

Anbringen der Sägekette

- Breiten Sie die Kette so in einer Schlaufe aus, dass die Schneidkanten (Abb. 4) IM UHRZEIGERSINN um die Schleife herum ausgerichtet sind.
- Schieben Sie die Kette um das Zahnrad hinter der Kupplung herum, wie in Abbildung 4 gezeigt. Achten Sie darauf, dass die Kettenglieder zwischen den Zähnen des Zahnrads liegen.
- Führen Sie die Antriebsglieder in die Rille und in das Ende des Schwertes ein, wie in Abbildung 4 - (7) gezeigt.

⚠ HINWEIS

Die Sägekette kann auf der Unterseite des Schwertes leicht durchhängen.

Dies ist normal.

- Ziehen Sie das Schwert nach vorn, bis die Kette eng anliegt. Stellen Sie sicher, dass sich alle Antriebsglieder in der Rille des Schwertes befinden.
- Richten Sie das Schwert so aus, dass der ZAPFEN in das Loch des Schwertes passt, wie in Abbildung 7 gezeigt.
- Richten Sie den Kettenbremshebel bzw. den vorderen Handschutz so aus, dass der Zapfen in das Loch im Maschinengehäuse passt, wie in Abbildung 6 gezeigt.
- Bringen Sie den Kettenbremshebel bzw. den vorderen Handschutz an, und drehen Sie das Schwert-Befestigungsrad und den Hebel (Abb. 9/Pos. 18) zum Befestigen im Uhrzeigersinn. Die Kette darf dabei nicht von der Führungsschiene rutschen. Ziehen Sie das Schwert-Befestigungsrad in dieser Phase nur handfest an, und folgen Sie dann den Anweisungen zum Einstellen der Kettenspannung, wie im Abschnitt EINSTELLEN DER KETTENSPANNUNG beschrieben.

2. Falls die Kette nachgespannt werden muss

Einstellen der Kettenspannung

Die richtige Spannung der Sägekette ist äußerst wichtig und muss vor Betriebsbeginn und regelmäßig bei allen Sägearbeiten kontrolliert werden. Wenn Sie sich die Zeit nehmen, die Sägekette richtig einzustellen, verbessern Sie Ihre Sägeargebnisse und erzielen eine längere Lebensdauer der Kette.

- Lösen Sie das Schwert-Befestigungsrad (Abb. 9/Pos. 18), indem Sie es 1/2 Umdrehung GEGEN DEN UHRZEIGERSINN drehen.

- Halten Sie die Spitze des Schwertes nach oben, und drehen Sie das Kettenspannrad (Abb. 9/Pos. 3) IM UHRZEIGERSINN, um die Kettenspannung zu erhöhen. Wenn Sie das Kettenspannrad GEGEN DEN UHRZEIGERSINN drehen, verringert sich die Kettenspannung. Vergewissern Sie sich, dass die Kette rund um das Schwert herum eng anliegt (Abb. 4/Pos. X3).
- Nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben, ziehen Sie das Kettenspannrad fest, während die Schwertspitze noch nach oben zeigt (Abb. 9/Pos. 18). Die Kette ist richtig gespannt, wenn sie eng sitzt und von Hand um das Schwert herum gezogen werden kann, wenn die Kettenbremse (5) gelöst ist.

⚠ WARNUNG

Tragen Sie beim Umgang mit der Sägekette oder bei ihrer Einstellung stets hochfeste Handschuhe.

⚠ Wenn sich die Kette nur schwer um das Schwert herum drehen lässt oder blockiert, ist sie zu straff gespannt. Nehmen Sie die folgenden kleinen Einstellungen vor:

1. Lösen Sie das Schwert-Befestigungsrad (Abb. 9/Pos. 18), indem Sie es 1/2 Umdrehung GEGEN DEN UHRZEIGERSINN drehen. Verringern Sie anschließend die Kettenspannung, indem Sie das Kettenspannrad langsam (Abb. 9/Pos. 3) GEGEN DEN UHRZEIGERSINN drehen dann die Kette auf dem Schwert vor und zurück ziehen (Abb. 30). Setzen Sie diesen Vorgang fort, bis sich die Kette reibungslos bewegen lässt, aber dennoch eng anliegt (Abb. 4/Pos. X2). Erhöhen Sie die Kettenspannung durch Drehen des Kettenspannrades IM UHRZEIGERSINN.
2. Wenn die Spannung der Sägekette richtig eingestellt ist, halten Sie das Schwert mit der Spitze nach oben, und ziehen Sie das Schwert-Befestigungsrad fest an (Abb. 9/Pos. 18).

⚠ Eine neue Sägekette dehnt sich, so dass sie nach ca. 5 Schnitten nachgestellt werden muss. Dies ist bei neuen Sägeketten normal und das Intervall künftiger Einstellungen nimmt nach einiger Zeit ab.

⚠ Wenn die Sägekette ZU LOCKER oder ZU STRAFF gespannt ist, nutzen sich das Antriebsrad, das Schwert, die Kette und das Kurbelwellenlager schneller ab. Abb. 4/Pos. X2 zeigt die richtige Spannung (im kalten Zustand), und Abb. 4/Pos. X3 zeigt die Spannung (im kalten Zustand) an. Abb. 4/Pos. X1 zeigt eine zu lockere Kette.

3. Mechanischer Test der Kettenbremse

Ihre Kettensäge ist mit einer Kettenbremse ausgestattet, die das Verletzungsrisiko aufgrund eines Rückschlags (Kickback) mindert. Die Bremse wird aktiviert, wenn Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, sobald die Hand des Bedieners - z.B. bei einem Rückschlag - auf den Hebel schlägt. Bei Aktivierung der Bremse hält die Kette abrupt an.

⚠️ WARNUNG

Die Kettenbremse mindert zwar die Verletzungsgefahr bei einem Rückschlag, kann den beabsichtigten Schutz jedoch nicht bieten, wenn mit der Säge sorglos umgegangen wird. Überprüfen Sie die Kettenbremse stets vor dem Einsatz Ihrer Säge und regelmäßig während der Arbeit. (Einzelheiten zum Durchführen eines Tests der mechanischen Bremse siehe unten).

4. Testen der Kettenbremse

- Die Kettenbremse ist ENTKUPPELT (wobei sich die Kette bewegen kann), wenn der BREMSHEBEL (5) NACH Hinten gezogen (Abb. 11/Pos. 2) UND ARRETIERT ist, wie in Abb. 11 gezeigt.
- Die Kettenbremse ist EINGEKUPPELT (wobei die Kette arretiert ist), wenn der Bremshebel (5) nach vorn gezogen ist und der (in Abb. 10 gezeigte) Mechanismus sichtbar ist. Die Kette sollte sich dann nicht bewegen lassen (Abb. 30).

⚠️ WARNUNG

Der Bremshebel sollte in beiden Positionen einrasten. Wenn Sie einen starken Widerstand spüren oder sich der Hebel nicht verschieben lässt, verwenden Sie Ihre Säge nicht. Bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur zu einem professionellen Servicezentrum.

5. Kraftstoff und Öl – Empfohlene Kraftstoffe

Verwenden Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Setzen Sie das Gemisch wie in der Kraftstoff-Mischtabelle angegeben an.

⚠️ VORSICHT

Verwenden Sie kein Kraftstoffgemisch, das länger als 90 Tage gelagert wurde.

⚠️ VORSICHT

Verwenden Sie niemals 2-Takt-Öl mit einem empfohlenen Mischverhältnis von 100:1. Bei Motorschäden aufgrund von unzureichender Schmierung erlischt die Herstellergarantie.

⚠️ VORSICHT

Verwenden Sie nur Behälter, die für das Transportieren und Aufbewahren von Kraftstoff ausgelegt und zugelassen sind. Füllen Sie die richtigen Mengen Benzin und 2-Takt-Öl in den mitgelieferten Mischbehälter ein (siehe aufgedruckte Skala auf dem Behälter). Schütteln Sie den Behälter anschließend gut durch.

Empfohlene Kraftstoffe

Einige herkömmliche Benzine sind mit sauerstoffhaltigen Additiven wie Alkohol- oder Ätherverbindungen gemischt, damit sie die Normen für die Luftreinhaltung erfüllen. Ihr Motor läuft zufriedenstellend mit allen Benzinsorten, die für Fahrzeuganwendungen vorgesehen sind, auch mit sauerstoffangereicherten Benzinsorten.

Es wird empfohlen, bleifreies Normalbenzin als Kraftstoff zu verwenden.

Schmierung von Kette und Schwert

Bei jedem Auffüllen des Kraftstofftanks mit Benzin muss auch das Kettenöl im Kettenöltank nachgefüllt werden. Es wird empfohlen, Standard-Kettenöl zu verwenden.

6. KRAFTSTOFF-MISCHTABELLE

Mischverhältnis: 40 Teile Benzin auf 1 Teil 2-Takt-Öl.

Benzin	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

⚠️ VORSICHT

Starten oder betreiben Sie die Säge niemals, wenn die Kette und der Kettenbremshebel bzw. der vordere Handschutz nicht ordnungsgemäß installiert sind. Außerdem muss der Start immer mit einer aktiven Kettenbremse erfolgen. Dafür gehen Sie wie folgt vor:

- Ergreifen Sie den hinteren Griff mit der rechten Hand.
- Halten Sie mit der linken Hand den vorderen Griff (Abb. 1/Pos. 6) (nicht den Kettenbremshebel) (Abb. 1/Pos. 5) fest.
- Ziehen Sie an der Kettenbremse (Abb. 10/Pfeilrichtung 1).
- Füllen Sie den Kraftstofftank mit der richtigen Kraftstoffmischung (Abb. 21/Pos. K) auf.
- Füllen Sie den Öltank mit Kettenöl (Abb. 21/Pos. L) auf.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kettenbremse vor dem Starten des Motors entkuppelt ist (Abb. 11/Pos. 5). Wie die Kettenbremse entkuppelt wird erfahren Sie im Abschnitt 8 unter „Entkuppeln der Kettenbremse“

Schließen Sie nach dem Befüllen des Kraftstoff- und des Kettenöltanks die Tankdeckel von Hand. Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug.

7. Einstellen der Leerlaufdrehzahl

Wenn das Schneidwerkzeug auch im Leerlauf noch rotiert, lassen Sie die richtige Leerlaufdrehzahl von einem autorisierten Service-Center einstellen. Oder Punkt 10. Wartung und Instandhaltung

Hinweis: Wenn der Motor im Leerlauf arbeitet, darf das Schneidwerkzeug unter keinen Umständen rotieren!

8. Bedienung

Bitte beachten Sie, dass sich die gesetzlichen Vorschriften zur Lärminderung von einem Ort zum anderen unterscheiden können.

Kontrollieren Sie Folgendes vor jedem Einsatz:

- Es befinden sich keine Lecks im Kraftstoffsystem.
- Das Gerät ist befindet sich in einwandfreiem Zustand, und die Sicherheits- und Schneidevorrichtungen sind vollständig.
- Alle Schrauben sind fest angezogen.
- Alle beweglichen Teile bewegen sich reibungslos.

Starten des kalten Motors (siehe Abb. 21 und Abb. 27)

Befüllen Sie den Kraftstofftank mit dem richtigen Benzin-Öl-Gemisch (Abb. 21), und füllen Sie auch das Kettenöl auf (Abb. 21). Siehe Abschnitt ‚Kraftstoff und Öl‘.

⚠ VORSICHT

Starten oder betreiben Sie die Säge niemals, wenn die Kette und der Kettenbremshebel bzw. der vordere Handschutz nicht ordnungsgemäß installiert sind. Außerdem muss der Start immer mit einer aktiven Kettenbremse erfolgen. Dafür gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (Abb. 1/Pos. 6).
- Drücken Sie den vorderen Handschutz (Abb. 1/Pos. 5) nach vorne auf Position 1 (Abb. 10)
- Ziehen Sie den Choke (17) ganz heraus, bis er einrastet (Abb. 18/Pfeilrichtung 1). Bei betriebswarmen Motor ist eine Betätigung des Chokes nicht notwendig.
- Drücken Sie den Kraftstoff-Pumpball (23) 10 Mal (Abb. 1).
- Schalten Sie den Stoppschalter auf ‚I‘ (EIN), um den Motor zu starten (Abb. 19/rechts).

- Legen Sie die Kettensäge auf eine feste, ebene Unterlage. Halten Sie die Kettensäge wie abgebildet mit dem Fuß fest.(Abb.22) Ziehen Sie den Starterzug (7) ggf. mehrfach zügig und möglichst senkrecht nach oben. Achten Sie auf die Sägekette!

ACHTUNG! Beenden Sie diesen Vorgang, sobald der Motor der Motorsäge hörbar versucht anzulaufen.

- Schieben Sie den Choke so weit wie möglich ein (Abb. 18/Pfeilrichtung 2).
- Halten Sie die Kettensäge wie abgebildet mit dem Fuß fest.(Abb.22) Ziehen Sie den Starterzug (7) ggf. mehrfach zügig und möglichst senkrecht nach oben. Der Motor sollte starten.
- Ziehen Sie den vorderen Handschutz (3) nach hinten auf Position 2 (Abb. 10), um die Kettenbremse zu lösen.
- Lassen Sie den Motor warmlaufen, indem Sie den Gashebel (10) leicht betätigen und die Kettensäge kurz laufen lassen.

⚠ VORSICHT

Ziehen Sie den Starterzug stets langsam (bis zum ersten Widerstand), bevor Sie ihn zum Starten des Motors schnell herausziehen.

Lassen Sie den Starterzug nach dem Ziehen nicht von selbst zurückschnappen.

Wenn der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht anspringt, lesen Sie den Abschnitt ‚Fehlerbehebung‘.

Ziehen Sie den Starterzug stets in einer geraden Linie heraus. Wird er unter einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung im Bereich der Öse.

Diese Reibung bewirkt ein Ausfransen des Starterzugs, so dass sich dieser schneller abnutzt. Halten Sie den Starterzug stets fest, wenn sich das Zugseil aufwickelt.

Ausschalten des Motors

Anhalten des Motors im Notfall:

Um den Motor in einem Notfall anzuhalten, aktivieren Sie den Kettenbremshebel bzw. den vorderen Handschutz (Abb. 26/Pos. 5). Dies bringt die Kette sofort zum Stillstand. Bringen Sie anschließend den EIN/AUS-Schalter (Abb. 19/links) in die Stellung ‚0‘ (Stop)

Normale Vorgehensweise:

Lassen Sie den Gashebel los (Abb. 20/Pos. 19), und warten Sie, bis der Motor seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat. Bringen Sie anschließend den Stoppschalter (Abb. 19/links) in die Stellung ‚0‘ (Stop).

Führen Sie alle Arbeitsschritte bei ausgeschaltetem Motor durch, bevor Sie das Gerät verwenden.

Entfernen der Kette oder des Schwertes zwecks Austausch, Wartung und Reinigung

1. Vergewissern Sie sich, dass der Kettenbremshebel in die Position ENTKUPPELT zurückgezogen ist (Abb. 11).
2. Ziehen Sie den Hebel am Schwert-Befestigungsrad (Abb. 9/Pos. 18) heraus, und schrauben Sie es GEGEN DEN UHRZEIGERSINN ganz ab (Abb. 9).
3. Nehmen Sie anschließend die ganze seitliche Abdeckung ab.

Führen Sie alle nötigen Schritte zum Austauschen von Teilen sowie zur Wartung oder Reinigung durch. (Diese werden an anderen Stellen in dieser Betriebsanleitung beschrieben.)

9. Reinigung

⚠ VORSICHT

Stellen Sie den Stoppschalter auf Stopp (0), und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Abb. 15/Pos. D), bevor Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen!

Bei laufendem Motor besteht die Gefahr von Stromschlägen.

Durchführen von Reinigungsarbeiten

- Das Gerät sollte nach jeder Benutzung gründlich gereinigt werden. Dies gilt insbesondere für die Kette und das Schwert.
- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitz und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Sägemehl und Holzspäne lassen sich am leichtesten unmittelbar nach der Benutzung entfernen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

10. Wartung und Instandhaltung

Wartung

⚠ VORSICHT

Alle Wartungsarbeiten an der Kettensäge, ausgenommen die in diesem Handbuch beschriebenen Arbeiten, dürfen nur von autorisiertem Kundendienst-Personal durchgeführt werden.

Betriebstest der Kettenbremse

Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Kettenbremse ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie die Kettenbremse vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden und auf jeden Fall nach Wartungsarbeiten an der Kettenbremse.

Testen Sie die Kettenbremse wie folgt:

1. Legen Sie die Säge auf eine saubere, feste und ebene Unterlage.
2. Starten Sie den Motor.
3. Ergreifen Sie den hinteren Griff mit der rechten Hand.
4. Halten Sie mit der linken Hand den vorderen Griff (Abb. 1/Pos. 6) (nicht den Kettenbremshebel) (Abb. 1/Pos. 5) fest.
5. Drücken Sie den Gashebel auf 1/3 der Nenndrehzahl, und aktivieren Sie dann sofort den Kettenbremshebel (Abb. 10/Pfeilrichtung 1).

⚠ VORSICHT

Aktivieren Sie die Kettenbremse langsam und mit Bedacht. Die Säge darf nichts berühren und auch nicht nach vorn gekippt sein.

6. Die Kette sollte abrupt stoppen. Lassen Sie danach sofort den Gashebel los.

⚠ VORSICHT

Wenn die Kette nicht stoppt, schalten Sie den Motor aus, und bringen Sie die Säge zwecks Instandsetzung zum nächstgelegenen autorisierten Kundendienst.

7. Wenn die Kettenbremse richtig funktioniert, schalten Sie den Motor aus, und bringen Sie die Kettenbremse wieder in die Stellung ENTKUPPELT.

Luftfilter

⚠ HINWEIS

Betreiben Sie die Säge niemals ohne Luftfilter. Ansonsten werden Staub und Schmutz in den Motor gezogen, der hierdurch beschädigt wird. Halten Sie den Luftfilter sauber! Der Luftfilter muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

Wartung und Ersatzteilbestellung

Schalten Sie das Gerät stets aus, und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 15/Pos. D), bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten durchführen.

Reinigen des Luftfilters

1. Vergewissern Sie sich, dass der Stoppschalter auf Stop (0) eingestellt ist.

2. Nehmen Sie die obere Abdeckung (Abb. 12/Pos. 9) ab, indem Sie die Clips auf der Abdeckung wie in Abbildung 12 gezeigt entfernen. Danach können Sie die Abdeckung abnehmen (Abb. 13/Pos. 9).
3. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 15/Pos. D) von der Zündkerze (E) ab, indem Sie ihn gleichzeitig ziehen und drehen (Abb. 15).
4. Entfernen Sie den Luftfilter-Befestigungsknopf (Abb. 15/Pos. G), indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Heben Sie den Luftfilter heraus (Abb. 15/Pos. F).
6. Reinigen Sie den Luftfilter. Waschen Sie den Filter in sauberer, warmer Seifenlauge. Spülen Sie ihn in klarem, kaltem Wasser, und lassen Sie ihn vor dem Wiedereinsetzen vollständig an der Luft trocknen. Es ist ratsam, Ersatzfilter vorrätig zu haben.
7. Setzen Sie den Luftfilter ein. Drehen Sie den Luftfilter-Befestigungsknopf im Uhrzeigersinn, um den Luftfilter zu sichern. Bringen Sie die obere Abdeckung für den Motor bzw. den Luftfilter wieder an (Abb. 16/Pos. 9). Achten Sie darauf, die Abdeckung dabei passgenau aufzusetzen. Ziehen Sie die Clips für die Abdeckung an (Abb. 16/Pos. H).

Kraftstofffilter

⚠ HINWEIS

Betreiben Sie die Säge niemals ohne Kraftstofffilter. Nach jeweils 100 Betriebsstunden sollte der Kraftstofffilter gereinigt oder bei Beschädigung ersetzt werden. Entleeren Sie den Kraftstofftank ganz, bevor Sie den Filter wechseln.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Stoppschalter auf Stop (0) eingestellt ist.
2. Nehmen Sie die obere Abdeckung ab, und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entfernen Sie den Tankdeckel (Abb. 21/Pos. K).
4. Biegen Sie einen weichen Draht zurecht.
5. Stecken Sie ihn in die Öffnung des Kraftstofftanks, und haken Sie den Kraftstoffschlauch ein. Ziehen Sie den Kraftstoffschlauch behutsam zur Öffnung, bis Sie ihn mit den Fingern ergreifen können.

⚠ HINWEIS

Ziehen Sie den Schlauch nicht ganz aus dem Tank heraus.

6. Heben Sie den Filter aus dem Tank heraus.
7. Ziehen Sie den Filter mit einer Drehbewegung ab, und reinigen Sie ihn. (Wenn er beschädigt ist, entsorgen Sie den Filter, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen.)
8. Setzen Sie das Ende des gereinigten bzw. neuen Filters auf den Kraftstoffschlauch auf. Stecken Sie ein Ende des Filters in die Tanköffnung. Ver-

gewissern Sie sich, dass der Filter in der unteren Tankecke sitzt. Falls nötig, rücken Sie den Filter mit einem langen Schraubendreher in seine richtige Position, aber achten Sie darauf, dass Sie ihn dabei nicht beschädigen.

9. Befüllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff-Öl-Gemisch. Siehe Abschnitt „Kraftstoff und Öl“. Setzen Sie den Deckel des Kraftstofftanks wieder auf.

Zündkerze (Abb. 24b)

⚠ HINWEIS

Damit der Kettensägenmotor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze sauber sein und den richtigen Elektrodenabstand (0,6 mm) haben. Die Zündkerze muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

1. Stellen Sie den Stoppschalter auf Stop (0) ein.
2. Entfernen Sie die obere Abdeckung.
3. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 15/Pos. D) von der Zündkerze (E) ab, indem Sie ihn gleichzeitig ziehen und drehen (Abb. 15).
4. Entfernen Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel (Abb. 1/Pos. 22). VERWENDEN SIE KEIN ANDERES WERKZEUG.
5. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Kupferdrahtbürste oder setzen Sie eine Neue ein. (Abb. 24). Bringen Sie anschließend die obere Abdeckung wieder an.

Vergaser- und Leerlaufdrehzahl-Einstellungen Einstellen der Leerlaufdrehzahl (Abb. 31)

Wenn die Sägekette im Leerlauf weiterläuft, müssen Sie die Leerlaufdrehzahl korrigieren.

1. Entfernen Sie den Stopfen (T).
2. Lassen Sie den Motor 3-5 Minuten warmlaufen (keine hohen Drehzahlen!).
3. Drehen Sie die Einstellschraube mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers:

im Uhrzeigersinn

- Leerlaufdrehzahl erhöht sich (+)

gegen Uhrzeigersinn

- Leerlaufdrehzahl verringert sich (-)

Leerlaufdrehzahl max.: 3400 min⁻¹

Wenden Sie sich an den Hersteller, falls die Sägekette trotzdem im Leerlauf weiterläuft.

Achtung! Arbeiten Sie auf keinen Fall mit der Kettensäge weiter!

Wichtig: An dem Stopfen L/H dürfen keine Einstellungen vorgenommen werden.

Vergasereinstellung

Der Vergaser wurde werkseitig auf optimale Leistung voreingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

⚠ HINWEIS

Einstellungen am Vergaser dürfen nur vom autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

Wartung des Schwertes (Abb. 25)

Das Schwert (die Führungsschiene für die Kette und Zähne) muss unbedingt regelmäßig geölt werden. Die im folgenden Abschnitt beschriebene Wartung des Schwertes ist erforderlich, damit die Säge eine optimale Leistung erzielen kann.

⚠ HINWEIS

Die Zahnung der neuen Säge wurde werksseitig im Voraus geölt. Wenn Sie die Zahnung des Schwertes nicht wie nachfolgend beschrieben ölen, verringert sich die Leistung, und es kommt zum Festfressen, wobei die Herstellergarantie erlischt.

Ölen der Zahnung

Wird die Säge intensiv genutzt, muss die Zahnung des Schwertes (Z2) regelmäßig (einmal pro Woche) geölt werden.

Reinigen Sie hierfür zuerst gründlich das 2-mm-Loch an der Spitze des Schwertes (Z1), und drücken Sie anschließend eine geringe Menge Mehrzweckfett hinein. Mehrzweckfett und Fettpressen sind im Fachhandel erhältlich.

⚠ HINWEIS

Zum Ölen der Zahnung des Schwertes braucht die Sägekette nicht entfernt zu werden. Das Ölen kann während der Arbeit bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.

⚠ VORSICHT

Tragen Sie beim Umgang mit dem Schwert und der Kette hochfeste Arbeitshandschuhe.

Die meisten Probleme mit dem Schwert lassen sich schon dadurch vermeiden, dass die Kettensäge in einem guten Wartungszustand gehalten wird. Ein unzureichend geöltes Schwert und der Betrieb der Säge mit einer ZU STRAFFEN Kette tragen zu einer schnellen Abnutzung bei. Zur Minimierung der Schwertabnutzung werden die folgenden Schritte zur Wartung des Schwertes empfohlen.

⚠ VORSICHT

Tragen Sie bei Wartungsarbeiten stets Schutzhandschuhe. Warten Sie die Säge nicht, wenn der Motor noch heiß ist.

Wenden des Schwertes

Das Schwert sollte alle 8 Arbeitsstunden umgekehrt werden, um eine gleichmäßige Abnutzung sicherzustellen. Halten Sie die Rille und das Ölungsloch des Schwertes stets sauber (Abb. 25). Überprüfen Sie die Schienen des Schwertes regelmäßig auf Abnutzung, und entfernen Sie Grate und begradigen Sie die Schienen mit einer flachen Feile, falls erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten).

⚠ VORSICHT

Befestigen Sie eine neue Kette nie auf einem abgenutzten Schwert.

Öldurchlässe

Öldurchlässe auf dem Schwert sollten gereinigt werden, damit ein ordnungsgemäßes Ölen von Schwert und Kette während des Betriebs gewährleistet ist.

⚠ HINWEIS

Der Zustand der Öldurchlässe lässt sich leicht überprüfen. Wenn die Durchlässe sauber sind, sprüht die Kette wenige Sekunden nach Anlassen der Säge automatisch Öl ab. Ihre Säge ist mit einem automatischen Ölsystem ausgestattet.

Automatische Kettenschmierung

Die Kettensäge ist mit einem automatischen Ölsystem mit Zahnradantrieb ausgestattet. Es versorgt die Schiene und die Kette automatisch mit der richtigen Ölmenge. Sobald der Motor beschleunigt wird, fließt auch das Öl schneller zur Schwertplatte.

Die Kettenschmierung wurde werksseitig optimal eingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum nächstgelegenen autorisierten Kundendienst.

Eine Einstellschraube für die Kettenschmierung (Abb. 17/Pos. J) befindet sich auf der Unterseite der Kettensäge. Wird sie gegen den Uhrzeigersinn gedreht, verringert sich die Kettenschmierung; wird sie im Uhrzeigersinn gedreht, erhöht sich die Kettenschmierung. Um die Kettenschmierung zu überprüfen, halten Sie die Kettensäge mit der Kette über ein Blatt Papier, und lassen Sie sie für einige Sekunden mit voller Drehzahl laufen. Die eingestellte Ölmenge können Sie anhand des Papiers beurteilen.

Wartung der Kette

Schärfen der Kette

Zum Schärfen der Kette sind Spezialwerkzeuge nötig, die gewährleisten, dass die Schneidwerkzeuge im richtigen Winkel und in der richtigen Tiefe geschärft sind. Dem unerfahrenen Benutzer von Kettensägen empfehlen wir, die Sägekette von einem Fachmann des nächstgelegenen Kundendienstes schärfen zu lassen. Wenn Sie sich das Schärfen Ihrer eigenen Sägekette zutrauen, erwerben Sie die Spezialwerkzeuge beim professionellen Kundendienst.

Schärfen der Kette

Schärfen Sie die Kette mit Schutzhandschuhen. Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder die gleiche Breite und Länge haben.

⚠ HINWEIS

Eine scharfe Kette erzeugt wohlgeformte Späne. Wenn die Kette beginnt, Sägemehl zu erzeugen, muss sie geschärft werden.

Nach 3- bis 4-maligem Schärfen der Schneidwerkzeuge müssen Sie die Höhe der Tiefenbegrenzer überprüfen und diese gegebenenfalls mit einer flachen Feile tiefer legen und dann die vordere Ecke abrunden.

Kettenspannung

Prüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung, und stellen Sie sie bei Bedarf nach, damit die Kette eng am Schwert anliegt, aber noch locker genug sitzt, um mit der Hand herumgezogen werden zu können.

Einlaufen lassen einer neuen Sägekette

Eine neue Sägekette und Führungsschiene muss nach weniger als 5 Schnitten nachgestellt werden. Dies ist normal während der Einlaufzeit, und die Abstände zwischen künftigen Nachstellungen werden größer.

Ölen der Sägekette

Vergewissern Sie sich stets, dass die automatische Sägekettenschmierung richtig funktioniert. Achten Sie auf einen stets gefüllten Öltank.

Während der Sägearbeiten müssen die Führungsschiene und die Sägekette stets ausreichend geölt sein, um Reibung mit der Führungsschiene zu verringern.

Anleitung zum Schärfen einer Sägekette:					
	Feilen- durch- messer	Oberer Winkel	Unterer Winkel	Oberer Neigungs- winkel (55°)	Standard Tiefenmaß
Sägekettentyp					
		Einspann- Rotationswinkel	Einspann- Neigungswinkel	Seitenwin- kel	
91P	ca. 4,0 mm	30°	0°	80°	0,64 mm
Tiefenanschlag				Feile	

Die Führungsschiene und die Sägekette dürfen nie ohne funktionsfähiger Schmierung in Betrieb genommen werden. Betreiben Sie die Kettensäge trocken oder mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit der Führungsschiene wird kürzer, die Sägekette wird schnell stumpf und die Führungsschiene nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an der Rauchentwicklung oder Verfärbung der Führungsschiene. Stets an einer hellen Fläche den Ölnebel kontrollieren, indem die Kettensäge bei Vollgas in Richtung dieser Fläche zeigt.

⚠ HINWEIS

Verstauen Sie die Säge an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen wie z.B. Öfen oder gasbetriebenen Heißwasserboilern bzw. Trocknern.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen Öl- und Kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

Periodische Wartungs- und Pflegehinweise

Für eine lange Lebensdauer sowie zur Vermeidung von Schäden und zur Sicherstellung der vollen Funktion der Sicherheitseinrichtungen, müssen die nachfolgend beschriebenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden. Garantieansprüche werden nur dann anerkannt, wenn diese Arbeiten regelmäßig und ordnungsgemäß ausgeführt wurden. Bei Nichtbeachtung besteht Unfallgefahr!

Benutzer von Motorsägen dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.

Darüber hinausgehende Arbeiten dürfen nur von einer Fachwerkstatt ausgeführt werden.

Allgemein	gesamte Motorsäge Sägekette Kettenbremse Sägeschiene	Äußerlich reinigen und auf Beschädigungen überprüfen Bei Beschädigungen umgehend fachgerechte Reparatur veranlassen Regelmäßig nachschärfen, rechtzeitig erneuern Regelmäßig in der Fachwerkstatt überprüfen lassen Wenden, damit die belasteten Laufflächen gleichmäßig abnutzen. Rechtzeitig erneuern
vor jeder Inbetriebnahme	Sägekette Sägeschiene Kettenschmierung Kettenbremse STOP-Schalter, Sicherheits-Sperrtaste, Gashebel Kraftstoff- und Öltankverschluss	Auf Beschädigungen und Schärfe überprüfen Kettenspannung kontrollieren Auf Beschädigungen überprüfen Funktionsprüfung Funktionsprüfung Funktionsprüfung Auf Dichtigkeit überprüfen
täglich	Luftfilter Sägeschiene Schieneaufnahme Leerlaufdrehzahl	Reinigen Auf Beschädigungen prüfen, Öleintrittsbohrung reinigen Reinigen, insbesondere die Ölführungsnut Kontrollieren (Kette darf nicht mitlaufen)
wöchentlich	Ventilatorgehäuse Zylinderraum Zündkerze Schalldämpfer Schutzhülse für Kettenfänger Schrauben und Muttern	Reinigen, um einwandfreie Kühlluftführung zu gewährleisten Reinigen Überprüfen, ggf. erneuern Auf Zusetzung überprüfen Auf Beschädigungen prüfen, ggf. erneuern Zustand und festen Sitz prüfen
vierteljährlich	Saugkopf Kraftstoff-, Kettenöltank	Auswechseln Reinigen
Lagerung	gesamte Motorsäge Sägekette und -schiene Kraftstoff-, Kettenöltank Vergaser	Äußerlich reinigen und auf Beschädigungen überprüfen Bei Beschädigungen umgehend fachgerechte Reparatur veranlassen Demontieren, reinigen und leicht einölen Führungsnut der Sägeschiene reinigen Entleeren und reinigen Leerfahren

11. Lagerung

⚠ VORSICHT

Verstauen Sie eine Kettensäge nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Wenn Sie Ihre Kettensäge voraussichtlich für länger als 30 Tage verstauen, muss sie dafür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche restliche Kraftstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies kann den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Entfernen Sie den Tankdeckel langsam, um einen eventuellen Druck im Tank abzubauen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn laufen, bis er stehen bleibt, um allen Kraftstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze. Dafür benötigen Sie das mitgelieferte Kerzenschlüssel-Schraubendreher-Kombiwerkzeug.
5. Geben Sie einen Teelöffel sauberes 2-Takt-Motoröl in die Verbrennungskammer.
6. Ziehen Sie mehrere Male langsam am Starterzug, um die internen Komponenten mit Öl zu benetzen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Wiederinbetriebnahme der Säge

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie rasch am Starterzug, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie die Säge für den Betrieb vor.
5. Befüllen Sie den Kraftstofftank mit der richtigen Kraftstoff-Öl-Mischung.
6. Füllen Sie das Kettenöl im Kettenöltank auf.

12. Transport

Um die Säge zu transportieren, leeren Sie den Benzin tank. Entfernen Sie groben Schmutz mit einer Bürste oder einem Handfeger von der Säge.

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.

- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

14. Störungsabhilfe

Die nachstehende Tabelle enthält eine Liste von Fehlersymptomen und erläutert, was Sie tun können, um das Problem zu beheben, falls Ihre Säge nicht ordnungsgemäß arbeitet.

Wenn das Problem auch nach Abarbeiten der Liste fortbesteht, wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Servicewerkstatt..

⚠ WICHTIG!

Hinweis zum Einsenden der Säge an ein Servicezentrum:

Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass die Säge bei der Rücksendung keinerlei Reste von Öl und Benzin mehr enthält!

Serviceinformationen

Bitte beachten Sie, dass die folgenden Komponenten dieses Produkts normalem oder natürlichem Verschleiß unterliegen und dass die folgenden Komponenten daher auch zur Verwendung als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Sägekette, Schwert, Sägekettenöl, Motoröl, Zackenleiste, Kettenfänger, Zündkerze, Luftfilter, Kraftstofffilter, Sägeketten-Ölfiter

* Nicht unbedingt im Lieferumfang enthalten!

Technische Änderungen vorbehalten!

Service-Informationen

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Fehlersuchplan		
Problem	Mögliche Ursache	Korrektur
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startverlauf.	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Verrußte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
	Verstopfter Kraftstofffilter.	Ersetzen Sie den Kraftstofffilter.
Der Motor startet, aber er läuft nicht mit voller Leistung.	Verschmutzter Luftfilter	Luftfilter entfernen, reinigen und erneut einsetzen.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen
Motor stottert	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung	Falsch eingestellte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
Motor läuft sprunghaft	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Übermäßig viel Rauch.	Falsche Kraftstoffmischung.	Verwenden Sie die richtige Kraftstoffmischung (Verhältnis 40:1).
Keine Leistung bei Belastung	Sägekette stumpf oder Sägekette locker	Sägekette schärfen oder neue Sägekette einlegen - Sägekette spannen
Motor stirbt ab	Kraftstofftank leer oder Kraftstofffilter im Kraftstofftank falsch positioniert	Kraftstofftank füllen Kraftstofftank komplett auffüllen oder Kraftstofffilter im Kraftstofftank entsprechend positionieren

Ungenügend Sägekettenschmierung (Führungsschiene und Sägekette werden heiß)	Sägekettenöltank leer	Sägekettenöltank auffüllen
	Öldurchlässe verstopft	Wartungsöffnung in der Führungsschiene reinigen Rille der Führungsschiene reinigen

15. Zugelassene Schneidgarbituren

16" (40 cm)	
Sägekette 16"	Oregon 91P057X
Führungsschiene 16"	Oregon 160SDEA041
Sägekette 16"	Kangxin 3/8LP-57
Führungsschiene 16"	Kangxin AP16-57-507P

Explanation of symbols

The use of symbols in this manual is intended to draw your attention to possible risks. The safety symbols and the explanations that accompany them must be perfectly understood. The warnings in themselves do not remove the risks and cannot replace correct actions for preventing accidents.

	Read, understand and follow all warnings
	Warning! Chance of kickback (kickback). Beware of a check of the chain saw and avoid contact with the tip of the bar.
	Do not use the device with one hand
	Use the device with both hands.
	Always wear safety glasses, hearing protection and a safety helmet
	Read the complete user guide before using the appliance
	Wear security and anti-vibration gloves when you use the device
	Always wear non-skid safety shoes with cut protection when using this product
	It is important you wear the protection clothing for feet, legs, hands and forearms.
	Fuel filler cap
	Filling hole for chain oil.
	Choke knob pressed - Choke disabled pulled out - Choke activated
	Adjustments for carburettor: L Low Speed (It is not allowed to adjust) H High Speed (It is not allowed to adjust) T Idle Speed
	Setting the chain tension: White arrow: Loosen chain Black arrow: Tighten chain

	<p>Installation direction of chain</p>
	<p>Guaranteed sound power level of the device.</p>
	<p>Declaration of conformity (see chapter 'Declaration of conformity'). Products marked with this symbol fulfill all relevant Community regulations for the European Economic Area</p>
	<p>Cutting length</p>
	<p>Weight</p>
	<p>Blade length</p>
	<p>Avoid contact with the blade top</p>
	<p>Fire forbidden</p>
	<p>Hot surface</p>
	<p>Start / Stop- manual</p>
	<p>Mixing ratio</p>
	<p>Setting the chain tension</p>

Table of contents:**Page:**

1.	Introduction	37
2.	Device description	37
3.	Scope of delivery	37
4.	Intended use	38
5.	Safety notices	38
6.	Technical data	45
7.	Set up	46
8.	Operation	48
9.	Cleaning	49
10.	Maintenance and servicing	49
11.	Storage	53
12.	Transportation	53
13.	Disposal and recycling	53
14.	Troubleshooting	54
15.	Admitted saw chain and chain bar combination	55

**ATTENTION!**

Read the operating instruction manual carefully and follow all safety regulations before first using!

This petrol chain saw may only be operated by persons with appropriate training and risk education („participation certificate of chainsaw training course with country-typical training standard“)!

Preserve this manual carefully!

Note:

Please note that some national regulations may restrict the use of the machine.

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

we hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety notices contained in this operating manual and the particular instructions for your country, the generally recognised technical regulations for the operation of identical devices must be complied with.

2. Device description (Fig. 1)

1. Bar
2. Chain Oregon, 2a Kangxin
3. Tensioning wheel
4. Claw Stop
5. Front Hand Guard / Chain Brake Lever
6. Front Handle
7. Starter Handle
8. Screwdriver
9. Air Filter Cover
10. On/Off Switch
11. Throttle Lock
12. Oil Tank Cap
13. Fan housing
14. Fuel Tank Cap
15. Rear Handle
16. Bar Cover
17. Choke Knob
18. Sword fastening knob and lever
19. Throttle
20. Chain Catcher Protection
21. Mixing tank
22. Spark plug wrench
23. Fuel pump

3. Scope of delivery (Fig. 1)

- Chainsaw
 - Manual
 - spark plug wrench
 - Bar Cover
 - screwdriver
 - Fuel mixing container
-
- Open the packaging and remove the device carefully.
 - Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
 - Check that the delivery is complete.
 - Check the device and accessory parts for transport damage.
 - If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

⚠ Attention!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts!

There is a risk of swallowing and suffocation!

4. Intended use

The chain is designed exclusively for sawing wood. You may only fell trees if you have received the appropriate training. The manufacturer cannot be held liable for damage caused by improper or incorrect usage.

Do not operate a chainsaw whilst working in a tree. The machine is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

The operating instructions as supplied by the manufacturer must be followed at all times to ensure that the equipment is used properly. Any use which is not expressly permitted in the manual may result in damage to the equipment and place the user in serious danger. Observe the restrictions in the safety instructions.

⚠ DANGER! Cut only wood with this chainsaw. Due to the high risk of physical injury to the user, the equipment must not be used for purposes which it was not intended. For example do not use the chainsaw for cutting plastic, masonry, or non-wood building materials. For safety reasons, the equipment is not allowed to be used as a drive unit for other tools of any kind.

Non-permitted users:

Persons who are not familiar with the operating manual, children, young people under the age of 16 as well as persons under the influence of alcohol, drugs or medication do not operate the unit.

5. Safety notices

In this user manual, we have marked sections concerning your safety with this sign: m

The user manual also contains other important text marked with the word “**CAUTION!**”

⚠ CAUTION!

When using machines, safety measures must be complied with in order to prevent injury and damage. Therefore, carefully read this operating manual/ these safety notices. If you hand over the machine to others, please also pass on this manual/these safety notices. We are not liable for accidents or damage caused by non-compliance with this manual and these safety notices.

⚠ DANGER

If this instruction is not complied with, there is a considerable danger to life or the risk of life-threatening injuries.

⚠ WARNING

If this instruction is not complied with, there is a danger to life or the risk of severe injuries.

⚠ CAUTION

If this instruction is not complied with, there is a slight to medium risk of injury.

⚠ NOTICE

If this instruction is not complied with, there is a danger of damaging the motor or other objects.

5.1 General safety notices

⚠ CAUTION! When working with tools that use fuel, the following basic rules must be followed in order to minimise the risk of physical injury and/or damage to the machine.

Read these notices before using the saw, and store them safely.

1. Do not use the saw when you are tired, ill or under the influence of alcohol and/or drugs.
2. Be careful when handling fuel. Use the saw at a distance of at least 3m from the fuel filling location.
3. Start cutting only when the working environment has been tidied, when you have established secure footing and planned an escape route from the falling tree.
4. Before starting the chainsaw, make sure it is not in contact with any objects.
5. Carry the chainsaw only when the motor has stopped running, the blade cover is on the chain bar and the exhaust is facing away from you.
6. Do not start a chainsaw that is damaged, incorrectly set up or assembled incompletely or loosely. Ensure that the chainsaw stops when the chain brake is activated.
7. Turn off the motor before putting the chainsaw down.
8. When cutting small bushes and saplings, be particularly careful because the thin branches can become caught in the saw and be ejected towards you or unbalance you.
9. When cutting a branch under tension, be aware of potential kickback when the tension is suddenly released.
10. Ensure that handles are dry, clean and free from oil or fuel.
11. Do not cut trees with this chainsaw unless you have the relevant training.

12. The overall maintenance of this chainsaw, apart from the points specified in this manual and these maintenance instructions, must be carried out by an authorised customer service.
13. For transport and storage of the chainsaw, fit the blade cover to the chain bar.
14. Do not work with the chainsaw next to or in the presence of flammable liquids or gases, neither indoors nor outdoors. There is a risk of explosion and/or fire.
15. Do not fill with fuel, oil or lubricant when the chainsaw is running.
16. Only cut suitable material: Only cut timber. Do not use the chainsaw for work for which it is not suitable. Do not use the chainsaw for cutting plastic, masonry or building materials which are not made of wood, for example.
17. The power tool produces poisonous exhaust fumes as soon as the motor starts. Never work in closed or badly-ventilated rooms.
18. In order to locate significant damage or faults, it is necessary to inspect the machine before use and in case you drop it.
19. If liquid is spilled when filling the oil or fuel tank, the machine must be cleaned before use.

As a chainsaw user, you must follow several points in order to carry out your sawing work without accidents and injuries.

1. A basic understanding of kickback can reduce or exclude the element of surprise. Sudden rash reactions can lead to accidents.
2. When the motor is running, hold on to the saw tightly with both hands, with the right hand on the handle at the back and the left hand on the handle at the front. Thumbs and fingers must firmly clasp the chainsaw's handles. A secure hold helps you to absorb kickback and keep the saw under control. Do not let go.
3. Ensure that the area where you are cutting is free from obstacles. The tip of the chain bar must not come in contact with tree trunks, branches and similar when cutting with the saw.
4. Use a fast motor speed.
5. Do not lean too far forwards and do not cut above your shoulder height.
6. Sharpen and maintain the chainsaw in accordance with the manufacturer's instructions.
7. If the tool becomes jammed during cutting, it has to be turned off immediately and freed carefully. Afterwards, the machine has to be checked for damage (e.g. bent chain bar) and a test run has to be carried out.

8. To cut with the chainsaw, place the stop directly on the wood to be cut. It is also recommended to use the stopper claw to cut branches of large diameter.
9. The stopper claw is firmly attached to the wood before cutting with a running chainsaw. Lift the end of the chain saw with the rear handle and guide it with the bow handle. The claw serves as a fulcrum. The transfer takes place by lightly pressing the handle. The saw can thus be easily withdrawn. Insert the claw and raise the rear handle again.

Use only admitted chain saw and chain bar combination (see chapter 15)!

The cutting equipment supplied is optimally matched to this chain saw.

When pairing of components do not match, the cutting attachment can be irreparably damaged after only a short operating time and cause injury.

⚠ NOTICE

The following information is mainly for the end user or the infrequent user. This chainsaw has been designed for occasional use by home owners, garden owners and campers, for general work such as clearing, cutting firewood etc. It is not intended for longer work. During longer work, because of vibrations, there is a risk of circulation problems in the user's hands (white-finger-syndrome). White-finger-syndrome is a vascular disease where the small blood vessels in fingers and toes contract seizure-like. The affected areas are no longer supplied with blood and therefore look very pale. Frequent use of vibrating machines can cause nerve damage in people whose circulation is compromised (e.g. smokers, people with diabetes). If you notice unusual impairment, immediately stop the work and consult a doctor. Observe the following notices in order to reduce risks:

- Keep your body, and particularly your hands, warm in cold weather.
- Take regular breaks during which you should move your hands to promote circulation.
- Ensure the lowest possible vibration of the machine by regularly maintaining it and keeping components tight.

5.2 Personal safety

- Never use only one hand when using the saw! Otherwise there is a risk that operating staff, helpers or onlookers may get injured. A chainsaw has been designed for use with both hands.
- Wear your Personal Protective Equipment (PPE), consisting of: Cut-resistant shoes, cut-protection trousers, hi-vis vest or jacket in signal colours, gloves and a helmet with visor and hearing protection.

- When starting the chainsaw or cutting with it, no other people should be close to you. Ensure on-lookers and animals cannot get into the working environment.
- When the motor is running, all body parts must point away from the chainsaw.

5.3 Safety notices for handling flammable fuels

1. **⚠ WARNING!** Petrol is easily flammable!
2. Store petrol in containers that have been designed specially for this purpose.
3. Refill with petrol when you are outdoors, and do not smoke.
4. Refill with petrol before starting the motor. Never remove the fuel tank filler cap or refill with petrol while the motor is running or when it is still hot.
5. When fuel has been spilled, do not start the motor but remove the machine from the area of the spilled fuel and avoid all ignition sources until all petrol fumes have dispersed. Put the cap back securely on the fuel tank and on the canister.

Refuelling

- Turn off the motor before refuelling.
- ⚠ **CAUTION!** Always open the fuel filler cap carefully so the existing pressure can be released slowly.
- High temperatures are generated on the casing during work. Before refuelling, allow the machine to cool down fully.
- ⚠ **CAUTION!** If the machine has not cooled down sufficiently, the fuel could ignite during refuelling and cause severe burns.
- Ensure that the tank is not overfilled. If you spill any fuel, it has to be wiped away immediately and the machine must be cleaned.
- Always close the screw plug on the fuel tank properly, so loosening is prevented from vibrations during operation.

⚠ DANGER

Never refuel the machine close to an open flame.

Special safety regulations for the use of internal combustion motors

⚠ DANGER

Internal combustion motors are a particular danger during operation and refuelling. Always read and follow the warnings. Non-compliance can lead to severe and even lethal injuries.

1. Do not make any modifications to the machine.
2. **⚠ CAUTION!** Risk of poisoning, Exhaust fumes, fuel and lubricants are poisonous. Exhaust fumes must not be inhaled.
3. **⚠ CAUTION!** Risk of burns!, Do not touch the exhaust system and the drive motor.

4. Do not use the machine in unventilated rooms or easily flammable environments.
5. **⚠ Risk of explosion!** Never use the machine in rooms with easily flammable substances.
6. During transport, secure the tool against sliding and tilting.
7. Ensure that no fuel is spilled on the motor or the exhaust during refuelling.
8. Repairs and setting work must be carried out by authorised specialists.
9. Do not touch mechanically moving or hot parts. Do not remove protective covers.
10. The values specified in Technical Data under sound power level (L_{WA}) and sound pressure level (L_{PA}) are emission levels and do not necessarily represent safe working levels. As there is a connection between emission and immission levels, it cannot be used reliably to determine potentially required, additional safety measures. Factors influencing the current employee's immission level include characteristics of the working environment, other noise sources etc. such as the number of machines and other nearby processes and the time frame the user is exposed to the noise. The reliable immission level can also vary by country. However, this information will give the machine's user the opportunity to carry out a better risk assessment.
11. Never put objects into the venting slots. This also applies when the machine is turned off. Non-compliance can cause injuries or damage to the machine.
12. Keep the tool free from oil, dirt and other contaminants.
13. Ensure that sound absorbers and air filters function properly. These parts act as flame protection in the event of misfire.
14. Turn off the motor:
 - Whenever you leave the machine
 - Before refuelling.
15. Never use the choke lever to stop the motor.

5.4 Safety functions of the chainsaw (Fig. 1)

A SAW-CHAIN WITH LOW KICKBACK (2) helps you with specially developed safety devices to reduce kickback forces so you can absorb them better.

THE CHAIN BRAKE LEVER/HAND PROTECTION (5) protects the left hand of the operator if it slides off the front handle when the saw is running.

THE CHAIN BRAKE (5) is a safety function to reduce injury based on kickback by stopping a running saw-chain within milliseconds. It is activated by the

CHAIN BRAKE LEVER. THE THROTTLE TRIGGER INTERLOCK (11) prevents accidental acceleration of the motor. The throttle can be activated only when the throttle trigger interlock is pressed.

THE ON/OFF SWITCH (10) immediately stops the motor when it is switched off. The stop switch must be turned to ON to start the motor (again).

THE CHAIN CATCHER (20) reduces the risk of injury if the saw-chain breaks or slips when the motor is running. The chain catcher is designed to catch a flailing chain.

⚠ NOTICE

Familiarise yourself with the saw and its components.

5.5 Warning notices for chainsaws

- When the saw is running, keep all body parts away from the saw-chain. Before starting the saw, ensure that nothing touches the saw-chain. When working with a chainsaw, a moment of carelessness can cause clothing or body parts to be caught by the saw-chain.
- Do not work with this chainsaw on a tree unless you are especially trained for this. In the event of improper use of a chainsaw on a tree, there is a risk of injury.
- When cutting a branch under tension, expect it to spring back. When the tension is released, the branch can hit the operator and/or take away control of the chainsaw.
- Be particularly careful when cutting undergrowth and young trees. Thin material can get caught in the saw-chain and be ejected in your direction or make you lose your balance.
- Carry the chainsaw by the front handle with the saw-chain not moving and the guide bar pointing backwards. During transport and storage of the chainsaw always attach the safety cover. Careful handling of the chainsaw reduces the likelihood of accidentally touching the running saw-chain.
- Follow the instructions for lubrication, chain tension and replacement of accessories. An improperly tensioned or lubricated chain can either break or increase the kickback risk.
- Keep handles dry, clean and free from oil and grease. Greasy, oily handles are slippery and cause loss of control.

Causes and prevention of kickback:

- Kickback can occur when the tip of the guide bar touches an object or when the timber bends and the saw-chain becomes caught in the cut.
- Contact with the guide bar tip can, in some cases, lead to an unexpected backwards reaction in which the guide bar is thrown up and in the direction of the operator.
- If the saw-chain becomes caught at the top of the guide bar, the guide bar can quickly kick back towards the operator.

- Each of these reactions can cause you to lose control over the saw and potentially to get severely injured. Do not exclusively trust the safety devices built into the chainsaw. As the user of a chainsaw, you should take different measures to work accident and injury free.

Kickback is the consequence of incorrect or erratic use of the machine. It can be prevented by appropriate safety measures such as described below:

- Hold the saw with both hands, ensuring thumbs and fingers clasp the handles of the chainsaw. Position your body and arms in such a way that you can withstand kickback forces. If appropriate measures are taken, the operator can control kickback forces. Never let go of the chainsaw.
- Avoid an abnormal body posture and do not saw above shoulder height. This prevents accidental contact with the tip of the guide bar and it enables better control of the chainsaw in unexpected situations.
- Always use replacement guide bars and saw-chains specified by the manufacturer. Incorrect replacement guide bars and saw-chains can cause breaking of the chain and/or kickback. (see chapter 15)
- Follow the manufacturer's instructions concerning sharpening and maintenance of the saw-chain. Over-reduction of depth limiters increases kickback tendency.

⚠ WARNING

Please pay attention to the following:

- Rotational recoil (Fig. 28)
- A = kickback distance / B = kickback reaction zone
- Rebound and Retraction Reactions on Impact / Blockage (Fig. 29)
- A = Drag / B = Fixed objects / C = Press
- To avoid withdrawal reactions, position the wood to be sawn against the claw stop. Use the claw stop as a fulcrum when sawing.

5.6 Safety notices for maintenance/storage

Have your machine repaired by qualified specialists and only with original spare parts. This ensures the safety of the machine.

1. Before use, always visually check the tool for wear and tear or damage. Replace worn or damaged components and bolts. Tighten all nuts, bolts and machine screws to ensure that the equipment is in a safe operating condition.
2. Regularly check the fuel system for leakage or signs of abrasion, for example from porous fuel lines, loose or missing clamps and damage to the tank or the tank lid. All faults must be resolved before use.

3. Before checking or adjusting the machine or the motor, remove the spark plug or the ignition cable, respectively, to prevent accidental start-up.

Storage

1. Never store the equipment with fuel in the tank inside buildings where the fumes can come into contact with open fire or sparks.
2. Before storing the chainsaw in a closed room, allow the motor to cool down.
3. In order to reduce the risk of fire, keep the motor sound absorbers and fuel storage area free from organic material and excessive lubricant.

Long-term storage/packing away for winter

1. If you are storing the machine long-term or for winter, remove all the fuel. Fuels are chemical compounds that change their properties when stored long-term. Removing the fuel must take place outdoors.

Do not store and use the chain saw at temperatures below 0 ° C!

WARNING

Improper maintenance or non-compliance or not resolving a problem can become a hazard during operation. Only ever work with machines that have been serviced regularly and properly. This is the only way you can ensure that you can run your machine safely, economically and without problems.

Do not clean, service, adjust or repair the tool when it is running. Moving parts can cause severe injuries. Do not use petrol or other flammable solvents to clean the machine components.

WARNING

Fumes from fuel and solvents can cause explosions.

After repairs and maintenance work, re-attach the safety devices to the machine.

Ensure the machine is operational, in particular, check the fuel system for leak-tightness.

Always clear the motor's cooling fins of contamination.

5.7 Operating instructions

Important notices

1. Turn off the motor if the saw comes in contact with foreign objects. Check the saw and, if applicable, repair it.
2. Protect the chain from dirt and sand. Even small quantities of dirt can quickly make the chain blunt and increase the risk of kickback.
3. Start by cutting up smaller logs to practise in order to get a feel for the device, before attempting difficult tasks.

4. Activate the throttle at maximum, before starting sawing.
5. Press the casing of the chainsaw against the log when starting sawing.
6. Run the device at full throttle throughout the whole sawing process.
7. Let the saw do the work. Only use slight downwards pressure.
8. Release the throttle as soon as you have finished your work so the motor runs idle. If you let the machine run at full throttle without load, there will be unnecessary wear and tear.
9. So that you do not lose control of the device after the chain exits the wood, you should not apply any pressure to the saw towards the end of the cut.
10. Check after starting the idle setting. The cutting blade must be stationary during idling. If the cutting unit moves at idle, the idle speed must be reduced (see "Setting the idle speed").
11. Turn off the device before putting it down.
12. If the device becomes jammed whilst cutting, it must be turned off immediately and carefully freed. Then the device should be checked for damage (e.g. bent guide bar) and then a trial run should be carried out.
13. Before carrying out the final cut, check to ensure that there are no bystanders, animals or obstacles are in the area where debris may land.
14. Branches that are tensioned must be cut from underneath in an upwards motion in order to ensure that the chainsaw does not become jammed.
15. In order to maintain full control at the moment of cutting all the way through, reduce the pressing force towards the end of the cut, without loosening your firm grip of the handles of the chainsaw. Ensure that the saw chain does not come into contact with the ground.

Kickback

- When working with the chainsaw, you may encounter a hazardous kickback.
- This kickback arises if the top area of the guide bar accidentally comes into contact with wood or another solid object.
- Before the chainsaw is guided into the cutting area, it can slip away to the side or jump up.
- **(ATTENTION!:** Increased risk of kickback!)
- The chainsaw could be thrown or pushed towards the operator in an uncontrolled manner and with high energy **(risk of injury!)**.

Observe the following in order to avoid kickbacks:

- Plunge work (directly plunging the tip of the bar into the wood) may only be performed by specially trained personnel!

- Always watch the tip of the bar. Take care when continuing cuts which have already been started.
- Start the cut with the chainsaw running!
- Always sharpen the saw chain correctly. Pay particular attention to the depth limiter being at the correct height!
- Never cut through several branches at the same time! When removing branches, ensure that no other branch is touched.
- When cutting to length, pay attention to closely adjacent branches.

Felling trees - only with relevant training

⚠ CAUTION

Watch out for broken or dead branches which may fall down during sawing and which could cause severe injuries. Do not saw close to buildings or power lines if you do not know in which direction the felled tree will fall. Do not work at night because you can see less well, or during rain, snow and storms because the direction in which the tree will fall cannot be anticipated.

- Plan your work with the chainsaw in advance.
- The working environment around the tree should be cleared so you have secure footing.
- The machine operator should always be positioned at a higher level in the working area because the tree will probably roll or slide down after felling.
- Watch out for broken or dead branches that may fall down and cause severe injuries.

The following conditions can influence the tree's falling direction:

- Wind direction and speed
- Leaning of the tree - The leaning direction cannot always be recognised because of uneven or sloping ground. Determine the leaning direction of the tree using a plumb line or a level.
- Branches growing (and therefore weight) only on one side
- Surrounding trees or obstacles

Look out for destroyed or decayed parts of the tree.

If the trunk is decayed, it can suddenly break and fall on you. Make sure there is sufficient space for the falling tree. Keep a distance of 2½ tree lengths to the next person or other objects. The sound of the motor can drown out warning cries.

Remove dirt, stones, loose bark, nails, brackets and wire from the sawing area.

⚠ Ensure you have a free escape route (Fig. A)

Position 1: Escape route

Position 2: Falling direction of the tree

Felling of large trees - only with relevant training (from 15cm diameter)

The undercutting method is used for felling large trees. For this, a wedge is cut out from the side of the tree according to the required falling direction. After the dropping cut has been made on the other side of the tree, it will fall in the direction of the wedge cut.

⚠ NOTICE

If the tree has large prop/buttruss roots, these should be removed before the wedge is cut. If the saw is used for removing the prop/buttruss roots, the saw-chain should not touch the ground so the chain does not become blunt.

Undercut and felling the tree (Fig. B-C)

- For the undercut, first cut the upper part (Pos. 1) of the wedge (Pos. 2). Cut 1/3 of the way into the tree. Then saw the lower part (Pos. 3) of the wedge (Pos. 2). Now remove the wedge you have cut out.
- Afterwards, you can carry out the dropping cut on the opposite side of the tree (Fig. 4). For this, start about 5cm above the middle of the cut. In this way, there is enough wood between the dropping cut (Pos. 4) and the wedge (Pos. 2) so that it functions as a hinge. This hinge is designed to guide the tree in the right direction when falling.

⚠ NOTICE

Before completing the dropping cut, if required, increase the cut using wedges to control the direction of the fall. Exclusively use wood or plastic wedges. Steel or iron wedges can cause kickback and damage to the device.

- Be aware of signs that the tree is beginning to fall: Cracking sounds, the dropping cut opening or movement in the upper branches.
- When the tree begins to fall, stop the saw, put it down and leave immediately via your escape route.
- To prevent injuries, do not cut partly felled trees with your saw. Beware especially of partly felled trees which are not supported. If a tree does not fall down completely, remove the saw and help the process along with a cable winch, a pulley or a towing vehicle.

Sawing a felled tree (log division)

The term „log division“ describes the cutting up of a felled tree into logs of the desired length.

⚠ CAUTION

Do not stand on the log you are currently cutting. The log could roll away and you may lose your footing and control of the device. Do not carry out sawing work on sloping ground.

Important notices

- Only ever saw one log or branch.
- Be careful when cutting split wood. You may be hit by sharp pieces of wood.
- Cut small logs or branches on a sawhorse. When cutting logs, no other person must hold on to the log. Do not secure the log with your leg or foot.
- Do not use the saw in areas where logs, roots and other parts of the tree are entangled. Pull the logs to a free area and cut the freed logs first.

Different cuts for log division (Fig. D)

⚠ CAUTION

If the saw is jammed in a log, do not pull it out with force. You may lose control of the device and suffer severe injuries and/or damage the saw. Stop the saw and drive a plastic or wooden wedge into the cut until the saw can be pulled out easily. Restart the saw and carefully continue with the cut. Never start the saw when it is jammed in a log.

Topping (Fig. E, Pos. 1)

Topping starts at the upper side of the log where you hold the saw against the log. Only use slight downwards pressure for topping.

Undercut (Fig. E, Pos. 2)

Start the undercut on the underside of the log and hold the top edge of the saw against the log. Only use slight upwards pressure for the undercut. Hold the saw securely to control the device. The saw will push backwards (in your direction).

⚠ CAUTION

Never hold the saw the wrong way round for an undercut. You do not have control of the device in this position. Always make the first cut on the compression side of the log. The compression side of the log is where the pressure of the log's weight is concentrated.

Log division without supports (Fig. F)

- Using topping (Pos. 1), saw 1/3 of the way into the tree.
- Turn the log around and make a second top cut (Pos. 2).
- When sawing on the compression side, make sure the saw does not get jammed. See Figure for cuts in logs on the compression side.

Log division with log or support (Fig. G-H)

- Always remember to make the first cut (Pos. 1) on the loaded side of the log.
- Cut 1/3 into the log for this.
- Make a second cut (Pos. 2).

Trimming and pruning

⚠ CAUTION

Always be careful and protect yourself from kick-back. Never let the moving chain at the tip of the chain guide come in contact with other branches or objects during trimming or cutting branches. Such contact can lead to serious injuries.

⚠ CAUTION

Never climb into the tree for trimming or pruning. Do not stand on ladders, platforms etc. You could lose your balance and control of the device.

Important notices

- Work slowly and hold on to the saw with both hands. Ensure a secure standing position and balance.
- Beware of recoiling parts of the tree. Practise extreme caution when cutting small parts of the tree. Flexible material can get caught in the saw-chain and be ejected in your direction or make you lose your balance.
- Beware of recoiling parts of the tree. This particularly applies to bent or loaded branches. Avoid coming in contact with the branch or the saw when the tension on the wood is released.
- Keep your working area clear. Clear the path of branches so you do not trip over them.

Trimming

- Do not start trimming the tree before it has been felled. Only then can you carry out the trimming safely and properly.
- Leave larger branches underneath the felled tree and use them as a support while you continue working.
- Start at the foot of the felled tree and work your way up to the top. Remove smaller parts of the tree with one cut.
- Make sure that the tree is always between you and the saw.
- Remove larger, supporting branches using the method from Section „Log division without support“.
- Always remove small freely suspended parts of the tree with a top cut. They may fall into the saw or trap it if you use an undercut.

Pruning (Fig. K)

⚠ CAUTION

Prune branches only at or below shoulder height. Never cut branches above shoulder height. Leave that kind of work to a professional.

- For the first cut (Pos. 1), cut 1/3 of the way into the lower part of the branch.
- Then cut all the way through the branch with the second cut (Pos. 2). The third cut (Pos. 3) is a top cut with which you separate the branch from the trunk at a distance of 2.5 to 5cm.

5.8 Remaining risks

⚠ DANGER

Mechanical hazards

created by cutting and impact, related to the saw chain.

Electrical hazards

from contact with parts under high voltage (direct contact) or parts which have become under high voltage under faulty conditions (indirect contact).

Thermal hazards

which can result in burns, scalds and other injuries, created by possible contact of persons with objects or materials with high temperature including the radiation of heat sources.

Noise hazards

which can result in hearing losses (deafness) and other physiological disorders (e.g. loss of balance, loss of awareness), and interference with auditory signals and speech communication.

Vibration hazards

which can result in peripheral circulatory and nervous functional disturbances in the hand-arm system, such as white finger disease.

- Hazards from contact with or inhalation of harmful fluids, gases, mists, fumes and dusts related to exhaust gases.
- Hazards from unhealthy postures or excessive efforts related to machine use.
- Hazards from unexpected start-up, unexpected overrun/over-speed from failure/disorder of the control system related to failure in the handles and position of the controls.
- Hazards from failure of the control system related to handle strength, position of controls and marking.
- Hazards from break up (chain) during operation related to saw chain.
- Hazards from ejection of objects or fluids related to chip discharge and fuel spillage.

- Hazards from dropping the chain-saw while working in a tree.

Risk of injury !

Contact with the saw-chain can lead to fatal cutting injuries.

Never put your hands into the running saw-chain.

Risk of kickback!

Kickback can lead to fatal cutting injuries.

Risk of burning!

The chain and the guide bar heat up during operation.

Behaviour during an emergency

Start First Aid measures relevant to the injury and request medical help as quickly as possible. Prevent the injured person from further injury and keep him/her rested. For potentially occurring accidents, the First Aid kit, according to DIN 13164, should always be handy at the work place. Material taken from the First Aid kit must be replaced immediately. When you are requesting help, give the following information:

1. Location of accident
2. Type of accident
3. Number of injured people
4. Type of injuries

Store all safety notices and instructions for the future.

6. Technical data

Engine Capacity	41 cm ³
Maximum Motor Capacity	1,4 kW
Cutting Length	37,5 cm
Chain bar type	AP16-57-507P
Bar Length	16" (40 cm)
Saw chain type	3/8LP-57
Chain Division	(3/8"), 9.525 mm
Chain Thickness	(0.05"), 1.27 mm
Idle Speed	3100 ± 300 min ⁻¹
Chain Speed Max	21 m/s
Maximum Speed with Cutting Attachment	11000 min ⁻¹
Fuel Tank Capacity	260 cm ³
Chain oil tank capacity	210 cm ³
Anti-vibration function	yes
Toothing sprocket	6 teeth x 9.525 mm
Chain Brake	yes
Coupling	yes
Automatic chain oiling	yes

Chain with low kickback	yes
Weight without bar and chain	4.5 kg
Weight with bar and chain	5.7 kg

Subject to technical changes!

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.
- Wear protective gloves.

Sound and vibrations

Sound Pressure Level L_{pA}	98,8 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB(A)
Sound Power Level L_{WA}	114 dB(A)
Measured sound power level L_{WA}	109.6 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB(A)
Vibration Front Handle a_{hv}	max. 6.17 m/s ²
Vibration Rear Handle a_{hv}	max. 5.83 m/s ²
Uncertainty K_{hv}	1.5 m/s ²

7. Set up

Before starting the equipment

⚠ CAUTION

Do not start the engine until the saw is fully assembled.

⚠ CAUTION

Wear protective gloves at all times when handling the chain.

Fit the chain bar

To ensure that the bar and the chain are supplied with oil, **USE ONLY THE ORIGINAL BAR.**

The oiling hole (Fig. 4/pos. C) must be kept clear of dirt and any build-up of residue.

1. Make sure the Chain brake lever is pulled back into the DISENGAGED position (Fig. 11)
2. Turn the chain tensioning wheel (Fig. 9/pos. 3) IN A COUNTER-CLOCKWISE DIRECTION until the TANG (Fig. 7) (projecting pin) is at the end of its sliding path in the direction of the clutch and gear wheel (Fig. 9).

3. Fit the open end of the chain bar over the bar pins (Fig. 3/pos. B).

To install the saw chain

- Spread the chain out in a loop with the cutting edges (Fig. 4) pointing CLOCKWISE around the loop.
- Slip the chain around the sprocket behind the clutch as shown in figure 4. Make sure the links fit between the sprocket teeth.
- Guide the drive links into the groove and around the end of the bar as shown in figure 4 - 7.

⚠ NOTICE

The saw chain may droop slightly on the lower part of bar.

This is normal.

- Pull the chain bar forward until the chain is closely seated. Make sure that all the drive links are in the groove of the bar.
- Align the chain bar such that the TANG fits into the hole in the chain bar shown in figure 7.
- Align the Chain brake lever / front hand guard such that the Tang fits into the hole in the machine-case as shown in figure 6.
- Fit the Chain brake lever / front hand guard and turn the bar fastening knob & lever (Fig. 9/pos. 18) clockwise to secure it. The chain is not allowed to slip off the guide bar when you do this. Only loosely tighten the bar fastening knob & lever at this stage and then follow the instructions for adjusting the chain tension as described in the section

ADJUSTING THE CHAIN TENSION.

2. If it is necessary to re-tension the chain

Adjusting the chain tension

The correct tension of the saw chain is extremely important and must be checked before starting and periodically during all sawing work. If you take time to adjust the saw chain correctly, you will be able to make better cuts and the life of the chain will be prolonged.

- Undo the bar fastening wheel (Fig. 9/pos. 18) by 1/2 of a turn COUNTERCLOCKWISE.
- Hold the tip of the chain bar upwards and turn the chain tensioning wheel (Fig. 9/pos. 3) IN A CLOCKWISE DIRECTION in order to increase the chain tension. If you turn the chain tensioning wheel IN A COUNTER-CLOCKWISE DIRECTION, the chain tension will be reduced. Check that the chain is seated around the entire chain bar (Fig. 4/pos. X3).
- After making the adjustment and with the tip of the bar still upwards, tighten the bar fastening wheel (Fig. 9/pos. 18). The chain is correctly tensioned when it is closely seated and can be pulled right around by hand, when the chain brake (5) is released.

⚠ WARNING

Wear high-strength gloves at all times when handling or adjusting the saw chain.

⚠ If the chain is hard to turn around the chain bar or jammed, it is too tightly tensioned. Make the following small adjustments:

1. Undo the bar fastening wheel (Fig. 9/pos. 18) by 1/2 of a turn COUNTERCLOCKWISE. Then slacken the chain tension by slowly turning the chain tensioning wheel (Fig. 9/pos. 3) IN A COUNTER-CLOCKWISE DIRECTION and then pull the chain back and forth on the bar (Fig. 30). Continue until the chain can be moved smoothly but is still closely seated (Fig. 4/pos. X2). Increase the tension by turning the chain tensioning wheel IN A CLOCKWISE DIRECTION.

2. When the saw chain is correctly tensioned, hold the tip of the bar upwards and completely tighten the bar fastening wheel (Fig. 9/pos. 18).

⚠ A new saw chain stretches, requiring adjustment after as few as 5 cuts. This is normal with a new chain, and the interval between future adjustments will lengthen quickly.

⚠ If the saw chain is TOO LOOSE or TOO TAUT, the drive wheel, chain bar, chain and crank shaft bearing will suffer premature wear. Fig. 4/pos. X2 shows the correct tension (when cold) and Fig. 4/pos. X3 shows the tension (when warm). Fig. 4/pos. X1 shows a chain that is too loose.

3. Chain brake mechanical test

Your chainsaw is equipped with a chain brake that reduces the possibility of injury due to kickback. The brake is activated if pressure is applied against the brake lever when, as in the event of kickback, the operator's hand strikes the lever. When the brake is actuated, chain movement stops abruptly.

⚠ WARNING

The purpose of the chain brake is to reduce the possibility of injury due to kickback; however, it cannot provide the intended measure of protection if the saw is operated carelessly. Always test the chain brake before using your saw and periodically while on the job. (See below for details of how to perform a test of the mechanical brake).

4. To test chain brake

- The chain brake is DISENGAGED (chain can move) when the BRAKE LEVER (5) IS PULLED BACK (Fig. 11/pos. 2) AND LOCKED shown in Fig. 11.
- The chain brake is Activated (the chain is locked) when the brake lever (5) is pulled forward and the mechanism (shown in Fig. 10) can be seen. It should not be possible to move the chain (Fig. 30).

⚠ WARNING

The brake lever should snap into both positions. If strong resistance is felt, or the lever does not move into either position, do not use your saw. Take it immediately to a professional Service Centre for repair.

5. Fuel and oil – Recommended fuels

Use only a mixture of unleaded petrol and special 2-stroke engine oil. Mix the fuel mixture as indicated in the fuel mixing table.

⚠ CAUTION

Do not use a fuel mixture which has been stored for longer than 90 days.

⚠ CAUTION

Never use 2-stroke oil with a recommended mixing ratio of 1:40. The manufacturer's warranty will be voided in case of engine damage due to inadequate lubrication.

⚠ CAUTION

Only use containers designed and approved for the purpose to transport and store fuel. Pour the correct quantities of petrol and 2-stroke oil into the mixing bottle provided (see scale printed on the bottle). Then shake the bottle well.

Recommended fuels

Some conventional petrols are being blended with oxygenates such as alcohol or an ether compound to meet clean air standards. Your engine is designed to operate satisfactorily on any petrol intended for automotive use including oxygenated petrols. It is recommended to use unleaded petrol as fuel.

Lubrication of chain and chain bar

Whenever you refill the fuel tank with petrol you must also top up the level of chain oil in the chain oil tank. It is recommended to use standard chain oil.

6. Fuel mixing table

Mixing Procedure: 40 parts petrol to 1 part 2-stroke oil.

Petrol	2-stroke oil
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

⚠ CAUTION

Never start or operate the saw unless the bar, chain and chain brake lever / front hand guard are properly installed. In addition, always start with the chain brake active. Proceed as follows for this:

- Grasp the rear grip with the right hand.
- Hold the front grip firmly with the left hand (fig. 1 / item 6) (not the chain brake lever) (fig. 1 / item 5).
- Pull on the chain brake (Fig. 10 / arrow 1).
- Fill the fuel tank with correct fuel mixture (Fig. 21/ pos. K).
- Fill the oil tank with chain oil (Fig. 21/pos. L).
- Be certain the chain brake is activated before starting the unit (Fig. 11/pos 5). Refer to section 8 under "Releasing the chain brake" for how to release the chain brake

Once you have filled the chain and oil tank, tighten the tank cover securely by hand. Do not use any tools to do so.

7. Idle speed adjustment

If the cutting attachment still rotates in idle speed, contact Authorized Service Centers for correct idle speed adjustment.

Note: When the engine is idling the cutting attachment must rotate under no circumstances!

8. Operation

Please note that the statutory regulations governing noise abatement may differ from one location to another.

Each time before use, check the following:

- That there are no leaks in the fuel system.
- That the equipment is in perfect condition and that the safety devices and cutting devices are complete.
- That all screws are securely fastened.
- That all moving parts move smoothly.

Starting the engine

(See Fig. 21 & Fig. 27)

Fill up the fuel tank with the relevant mixture of petrol and oil (Fig. 21), and also top up the chain oil (Fig. 21). See the section 'Fuel and oil'.

⚠ CAUTION

Never start or operate the chainsaw if the chain and the chain brake lever or the front hand guard have not been properly installed. In addition, always start with the chain brake active. Proceed as follows for this:

- Hold the front handle (Fig. 1 / Item 6) (not the chain brake lever) (Fig. 1 / Item 5) with your left hand.
- Press the front handle (Fig.1/Pos.5) forward to activate the chain brake (Fig.10)
- Pull the choke (17) fully out until it locks (Fig. 18/ arrow direction 1). When the engine is warm, it is not necessary to operate the choke.
- Push the primer bubble (23) 10 times (Fig. 1).
- Set the power switch (10) to position „ON“. (Fig. 19/right)

- Place the saw on a firm, level surface. Hold the saw firmly with the foot as indicated (Fig.22) Quickly pull the starter (7) multiple times and possible vertically upwards. Pay attention to the chain!

ATTENTION! Stop this process as soon as the engine of the chain saw audibly tries to start.

- Push in the choke lever as far as it will go (Fig. 18/arrow direction 2).
- Hold the saw firmly with the foot as indicated (Fig.22) Quickly pull the starter (7) multiple times and possible vertically upwards. The engine should start
- Pull the front handle (5) backwards into position 2 (Abb. 10) to release the chain brake.
- Let the engine warm up, controlling the throttle setting (10) and letting the chain run briefly.

⚠ CAUTION

Always pull the starter cable slowly (until you feel the initial resistance) before you then pull it quickly to start the engine.

Do not allow the starter cable to whip back of its own accord.

If the engine does not start up even after several attempts, read the section 'Troubleshooting'.

Always pull out the starter cable in a straight line. If it is pulled out at an angle, friction will occur on the eyelet.

As a result of this friction, the starter line will become frayed and will wear away faster. Always hold the starter cable when the starter line retracts.

Switching off the engine

Emergency Stop procedure:

To stop the engine in an emergency, activate the Chain brake lever / front hand guard (Fig. 26/pos. 5). This will immediately stop the chain. Then switch the ON/OFF (Fig. 19/left) switch to '0' Stop.

Normal procedure:

Let go of the throttle lever (Fig. 20/pos. 19) and wait until the engine has changed to idling speed. Then set the Stop switch (Fig. 19/left) to '0' Stop.

Practice all the work steps with the engine switched off before you start to use the equipment.

How to remove the chain or chain bar for replacement maintenance & cleaning

1. Make sure the chain brake lever is pulled back into the Activated position (Fig. 10).
2. Extend the lever on the Bar fastening knob (Fig. 9/pos. 18) & completely unscrew COUNTER-CLOCKWISE (Fig. 9).

- Then remove the complete side cover.
Complete any necessary replacement of parts, maintenance or cleaning.
(See other pages in this operating instruction guide).

9. Cleaning

⚠ CAUTION

Set the Stop switch to Stop (0) & disconnect the spark plug boot (Fig. 15/pos. D) before doing any cleaning and maintenance work!

Risk of electric shock, if the engine is running.

Carrying out any cleaning work

- The equipment should be cleaned thoroughly every time after it has been used. This applies particularly to the chain and bar.
- Keep the air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean damp cloth or blow it down with compressed air at low pressure.
- It is easiest to remove sawdust and wood chip-pings immediately after use.
- Clean the equipment regularly with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the plastic parts in the equipment. Ensure that no water can get into the interior of the equipment.

10. Maintenance and servicing

Maintenance

⚠ CAUTION

All maintenance work on the chainsaw apart from the work described in this manual may only be carried out by authorised after-sales service personnel.

Chain brake operational test

Test the chain brake periodically to ensure proper function. Perform a chain brake test prior to initial cutting, following extensive cutting, and definitely following any Chain brake service.

Test chain brake as follows:

- Place saw on a clear, firm, flat surface.
- Start the engine.
- Grasp the rear handle with your right hand.
- With your left hand, hold the front handle (Fig. 1/ pos. 6) (not chain brake lever) (Fig. 1/pos. 5) firmly.
- Squeeze the throttle trigger to 1/3 throttle, then immediately activate the chain brake lever (Fig. 10/arrow direction 1).

⚠ CAUTION

Activate the chain brake slowly and deliberately. Keep the chain from touching anything, don't let the saw tip forward.

- Chain should stop abruptly. When it does, immediately release the throttle trigger.

⚠ CAUTION

If chain does not stop, turn engine off and take your unit to the nearest Authorized Service Centre for service.

- If the chain brake functions properly, turn the engine off and return the chain brake to the DISEN-GAGED position.

Air Filter

⚠ NOTICE

Never operate the saw without the air filter. Dust and dirt will be drawn into the engine and damage it. Keep the air filter clean! The air filter must be cleaned or replaced after every 20 hours of service.

Maintenance and ordering of spare parts

Always switch off the equipment and disconnect the spark plug boot (Fig. 15/pos. D) before carrying out any maintenance work.

Cleaning the air filter

- Ensure the Stop switch is set to Stop (0).
- Remove the top cover (Fig. 12/pos. 9) by removing the clips on the cover as shown in figure 12. You can then remove the cover (Fig. 13/pos. 9).
- Disconnect the spark plug boot (Fig. 15/pos. D) from the spark plug (E) by pulling and twisting it simultaneously (Fig. 15).
- Remove the air filter fastening knob (Fig. 15/pos. G) by turning counterclockwise.
- Lift out the air filter (Fig. 15/pos. F).
- Clean the air filter. Wash the filter in clean, warm, soapy water. Rinse in clear, cool water. Air dry completely before refitting. It is advisable to have a supply of spare filters.
- Insert the air filter. Turn the air filter fastening knob clockwise to secure the air filter. Refit the top cover for the engine / air filter (Fig. 16/pos. 9). Make sure that the cover fits perfectly when you do so. Tighten the clips for the cover (Fig. 16/ pos. H).

Fuel Filter

⚠ NOTICE

Never use the saw without a fuel filter. After 100 hours in operation the fuel filter should be cleaned or, in case of damage, replaced. Be sure to empty the fuel tank before changing the filter.

1. Ensure the Stop switch is set to Stop (0).
2. Remove the top cover & disconnect the spark plug boot.
3. Remove the fuel tank cap (Fig. 21/pos. K).
4. Bend a piece of soft wire.
5. Reach into the fuel tank opening and hook the fuel line. Carefully pull the fuel line toward the opening until you can reach it with your fingers.

⚠ NOTICE

Do not pull hose completely out of tank.

6. Lift the filter out of tank.
7. Pull the filter off the fuel pipe with a twist and clean it. (If the filter is damaged, dispose of it and replace it with a new filter).
8. Insert the end of the cleaned /new filter onto the fuel pipe. Place one end of the filter into the tank opening. Make sure that the filter is seated in the lower corner of the tank. If necessary, use a long screwdriver to move the filter to its correct position, taking care not to damage it in the process.
9. Fill tank with fresh fuel / oil mixture. See the Section Fuel and Lubrication. Securely refit the fuel tank cap.

Spark plug (Fig. 24b)

⚠ NOTICE

To ensure that the saw's engine retains its power, the spark plug must be clean and have the correct electrode gap (0.6 mm). The spark plug must be cleaned or replaced after every 20 hours of service.

1. Set the Stop switch to Stop (0).
2. Remove the top cover.
3. Disconnect the spark plug boot (Fig. 15/pos. D) from the spark plug (E) by pulling and twisting it simultaneously (Fig. 15).
4. Remove the spark plug using the supplied spark plug wrench (Fig. 1/pos. 22). **DO NOT USE ANY OTHER TOOLS.**
5. Clean the spark plug with a copper wire brush and refit it, or fit a new spark plug (Fig. 24). Then replace the top cover.

Carburettor and idling speed settings

Adjusting the idle speed (Fig. 31)

If the cutting device continues to run while the engine idles, you have to correct the idle speed.

1. Remove the plug (T).
2. Allow the engine to run warm for 3-5 minutes (no high speed).
3. Turn the adjusting screw :

clockwisely

- idle speed increases (+)

counterclockwisely

- idle speed decreases (-)

Max. idle speed: 3,400 min⁻¹

Contact the manufacturer if the cutting device still continues to run in idle mode.

Attention: Do not continue working with the hedge trimmer in such a condition.

Important: Do not make any adjustments to the L/H plug.

Carburetor setting

The carburetor has been set to its perfect adjustment at the factory. If it requires adjusting, take the saw to your nearest authorized after-sales service outlet.

⚠ NOTICE

Settings on the carburettor may only be made by authorised customer service personnel.

Chain bar maintenance (Fig. 25)

Regular lubrication of the chain bar (guide rail for the chain and teeth) is essential. The chain bar needs the maintenance described in the following section in order for the saw to work at an optimum level of performance.

⚠ NOTICE

The sprocket tip on your new saw has been pre-lubricated at the factory. Failure to lubricate the guide bar sprocket tip as explained below will result in poor performance and seizure, voiding the manufacturer's warranty.

To lubricate the sprocket tip

If the saw is used intensively it will be necessary to lubricate the guide bar sprocket tip (Z2) regularly (once a week).

To do this, first thoroughly clean the 2 mm hole at the tip of the guide bar (Z1), and then press in a small amount of multi-purpose grease.

Multi-purpose grease and grease guns are available in specialty retail trade.

⚠ NOTICE

The saw chain does not have to be removed in order to lubricate the sprocket tip of the chain bar. Lubrication is possible during work, with the engine switched off.

⚠ CAUTION

Wear heavy duty work gloves when handling the bar and chain.

Most guide bar problems can be prevented merely by keeping the chainsaw well maintained. Insufficient guide bar lubrication and operating the saw with a chain that is TOO TIGHT will contribute to rapid bar wear. To help minimize bar wear, the following guide bar maintenance procedures are recommended.

⚠ CAUTION

Always wear protective gloves during maintenance operations. Do not carry out maintenance when the engine is hot.

Turning the chain bar

The bar should be reversed every 8 working hours to ensure uniform wear. Keep the bar groove and lubrication hole clean (Fig. 25).

Check the bar rails frequently for wear and, if necessary, remove the burrs and square-up the rails using a flat file (Not supplied).

⚠ CAUTION

Never fit a new chain to a worn chain bar.

Oil passages

Oil passages on the bar should be cleaned to ensure proper lubrication of the bar and chain during operation.

⚠ NOTICE

The condition of the oil passages can be easily checked. If the passages are clear, the chain will automatically give off a spray of oil within seconds of starting the saw. Your saw is equipped with an automatic oiler system.

Automatic chain lubrication

The chainsaw is equipped with an automatic oil lubrication system with a toothed wheel drive. It automatically supplies the bar and the chain with the right quantity of oil. The moment the engine is accelerated, the oil also starts to flow through the bar plate more quickly as well. The chain lubrication system has been set to its perfect adjustment at the factory. If it requires adjusting, take the saw to your nearest authorised after-sales service outlet.

A setting screw for adjusting the chain lubrication (Fig. 17/pos. J) is located on the underside of the chainsaw. Turning the screw counter-clockwise increases the chain lubrication, turning it clockwise decreases the chain lubrication.

To check the chain lubrication, hold the chainsaw, with the chain, over a piece of paper and run it at full speed for a few seconds. You will be able to judge the set amount of oil from the paper.

Chain maintenance

Chain sharpening

Chain sharpening requires special tools to ensure that cutters are sharpened at the correct angle and depth. For the inexperienced chainsaw user, we recommend that the saw chain be professionally sharpened by the nearest professional Service Centre. If you feel comfortable sharpening your own saw chain, special tools are available from the professional Service Centre.

Chain sharpening

Sharpen the chain using protective gloves. After sharpening, the cutting links must all have the same width and length.

⚠ NOTICE

A sharp chain produces well-defined chips. When your chain starts to produce sawdust, it is time to sharpen.

After the blades have been sharpened 3-4 times, check the height of the depth limiter and if necessary lower it with a flat file and then round off the front corner.

Chain tension

Check the chain tension frequently and adjust as often as necessary to keep the chain snug on the bar, but loose enough to be pulled around by hand.

Breaking in a new saw chain

A new chain and bar will need chain readjustment after as few as 5 cuts. This is normal during the break-in period, and the interval between future adjustments will begin to lengthen quickly.

Chain lubrication

Always make sure the automatic oiler system is working properly. Keep the oil tank filled with Chain, Bar and Sprocket Oil.

Adequate lubrication of the bar and chain during cutting operations is essential to minimize friction with the guide bar.

Instructions for sharpening a saw chain:						
Chainsaw type	File diameter	Upper angle	lower angle	Upper tilt angle (55 °)	Standard depth	
		Chucking rotation angle	Chucking inclination angle	side angle		
91P	ca. 4.0 mm	30°	0°	80°	0.64 mm	
depth stop				file		

Never starve the bar and chain of lubricating oil. Running the saw dry or with too little oil will decrease cutting efficiency, shorten saw chain life, cause rapid dulling of chain, and lead to excessive wear of bar from overheating. Too little oil is evidenced by smoke or bar discoloration. Always check the oil mist on a light surface, by pointing the chainsaw towards this surface at full speed.

⚠ NOTICE

Store the equipment in a dry place and far away from possible ignition sources such as an oven, a gas-fired hot water boiler, a gas-fired dryer, etc.

Important hint in case of sending the equipment to a service station:

Due to security reasons please see to it that the equipment is sent back free of oil and gas!

Instructions for periodic maintenance

To ensure long life, prevent damage and ensure the full functioning of the safety features the following maintenance must be performed regularly. Guarantee claims can be recognized only if this work is performed regularly and properly. Failure to perform the prescribed maintenance work can lead to accidents! The user of the chain saw must not perform maintenance work which is not described in the instruction manual. All other work may only be performed by a specialist workshop.

General	Chain saw Saw chain Chain brake Guide bar	Clean exterior, check for damage. In case of damage have repaired by a qualified service center immediately Sharpen regularly, replace in good time Have inspected regularly at an authorized service center Turn over to ensure even wear of bearing surfaces Replace in good time
Before each start	Saw chain Guide bar Chain lubrication Chain brake OFF switch, Safety locking button, Throttle lever Fuel/ oil tank cup	Inspect for damage and sharpness Check chain tension Check for damage Functional check Functional check Functional check Check for tightness and leakage
Every day	Air filter Guide bar Guide bar support Idle speed	Clean Check for damage, clean oil intake bore Clean, in particular the oil guide groove Check (chain must not run)
Every week	Fan housing Cylinder space Spark plug Muffler Spark arrester screen Chain catch sleeve Screws and nuts	Clean to ensure proper air cooling Clean Check and replace if necessary Check tightness of mounting Clean Check for damage, replace if necessary. Check their condition and that they are firmly secured.
Every 3 months	Fuel filter Fuel, oil tank	Replace Clean
Storage	Chain saw Guide bar/ chain Fuel, oil tank Carburetor	Clean exterior, check for damage. In case of damage, have repaired by a qualified service center immediately Demount, clean and oil slightly Clean the guide groove of the guide bar Empty and clean Run empty

11. Storage

CAUTION

Never put the equipment into storage for longer than 30 days without carrying out the following steps. If you intend to store the equipment for longer than 30 days, it must be prepared accordingly. Otherwise the fuel still remaining in the carburetor will evaporate and leave a rubbery sediment. This can cause problems when starting up the equipment and may require expensive repairs.

1. Slowly remove the fuel tank cap to release any pressure that may have formed in the tank. Carefully empty the tank of fuel.
2. To remove the fuel from the carburetor, start the engine and let it run until the equipment stops.
3. Leave the engine to cool (approx. 5 minutes).
4. Remove the spark plug. You will need the supplied combined spark plug wrench/screwdriver.
5. Add one teaspoon of 2-stroke engine oil into the combustion chamber.
6. Slowly pull the starter cord several times to apply a layer of oil to all internal parts. Refit the spark plug.

Putting the equipment back into operation

1. Remove the spark plug.
2. Quickly tug on the starter line to remove excess oil from the combustion chamber.
3. Clean the spark plug and check that the electrode gap is correct, or insert a new spark plug with the correct electrode gap.
4. Prepare the equipment for operation.
5. Fill the fuel tank with the relevant mixture of fuel and oil.
6. Top up the chain oil in the chain oil tank.

12. Transportation

To transport the saw, empty the petrol tank. Remove coarse dirt from the saw with a brush or a hand sweep

13. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Old batteries or rechargeable batteries that are not permanently installed in the old unit must be removed before handing them in! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!

- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

14. Troubleshooting

The table below contains a list of fault symptoms and explains what you can do to remedy the problem if your equipment fails to work properly. If the problem still persists after working through the list, please contact your nearest service workshop.

⚠ IMPORTANT!

Hint in case of sending the equipment to a service centre: Due to safety reasons please see to it that the equipment is sent back free of oil and petrol!

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Saw chain, Guide bar, Saw chain oil, Engine oil, Spiked bumper, Chain catcher, Spark plug, air filter, fuel filter, saw chain oil filter

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Subject to technical modifications!

Service information

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

Troubleshooting guide		
Problem	Probable cause	Corrective Action
Unit won't start or starts but will not run.	Incorrect starting procedures.	Follow instructions in the User Manual.
	Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
	Fouled spark plug.	Clean / gap or replace plug.
	Fuel filter plugged.	Replace fuel filter.
Unit starts, but engine has low power.	Incorrect lever position on choke.	Move to RUN position.
	Dirty air filter.	Remove, clean and reinstall filter.
	Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
Engine hesitates.	Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
No power under load.	Incorrectly gapped spark plug.	Clean / gap or replace plug.
Runs erratically.	Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
Smokes excessively.	Incorrect fuel mixture.	Use properly mixed fuel (40:1 mixture).
Poor performance when operated	Blunt chain Loose chain	Sharpen or replace the chain Tension the chain
Engine dies	Empty petrol tank Fuel filter in the wrong position in the tank	Fill up the petrol tank Completely fill the petrol tank or re-position the fuel filter in the petrol tank
Insufficient chain lubrication (the cutter rail and chain get hot)	Empty oil tank for the chain	Top up the oil tank for the chain
	Oil lubrication openings moved	Clean the oil lubrication hole in the cutter bar Clean the groove in the cutter bar

15. Admitted saw chain and chain bar combination

16" (40 cm)	
Saw chain 16"	Oregon 91P057X
Guide bar 16"	Oregon 160SDEA041
Saw chain 16"	Kangxin 3/8LP-57
Guide bar 16"	Kangxin AP16-57-507P

Explication des symboles

Les symboles figurant dans cette notice sont là pour attirer votre attention quant aux risques encourus. Les symboles concernant la sécurité et les explications correspondantes qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les mises en garde ne suppriment pas les risques et ne remplacent pas les mesures préventives nécessaires pour éviter les accidents.

	Lisez, comprenez et respectez tous les avertissements.
	Attention ! Risque de rebond (kickback). Méfiez-vous d'un retour de la tronçonneuse et évitez tout contact avec la tête du guide-chaîne.
	N'utilisez pas l'appareil avec une seule main.
	Utilisez toujours l'appareil avec les deux mains.
	Portez toujours des lunettes de protection, une protection auditive et un casque.
	Lisez intégralement le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
	Portez toujours des gants de sécurité et anti-vibrations lorsque vous utilisez l'appareil.
	Portez toujours des chaussures de sécurité antidérapantes avec protection contre les coupures lorsque vous utilisez l'appareil.
	Il est important de porter des vêtements de protection pour les pieds, les jambes, les mains et les avant-bras.
	Orifice de remplissage pour le carburant.
	Orifice de remplissage pour l'huile de la chaîne.
	Enfoncé - Starter désactivé Tiré - Starter activé
	Vis de réglage pour le carburateur : L Régime/vitesse faible (Il n'est pas permis de s'ajuster) H Régime/vitesse élevée (Il n'est pas permis de s'ajuster) T Régime de ralenti
	Réglage de la tension de la chaîne : Flèche blanche : Desserrer la chaîne Flèche noire : Tendre la chaîne

	Sens du montage de la chaîne de sciage
	Niveau de puissance acoustique de l'appareil.
	Déclaration de conformité (voir le chapitre « Déclaration de conformité »). Les produits portant ce symbole sont conformes à toutes les réglementations applicables de l'Es-pace économique européen
	Longueur de coupe
	Poids
	Longueur de l'épée
	Éviter le contact avec l'extrémité du rail
	Incendie interdit
	Surfaces chaudes
	Démarrer / Arrêter le levier
	Rapport de mélange
	Réglage de la tension de la chaîne

Table des matières:**Page:**

1.	Introduction	59
2.	Description de l'appareil	59
3.	Limite de fourniture	59
4.	Utilisation conforme à l'affectation	60
5.	Consignes de sécurité	60
6.	Caractéristiques techniques	69
7.	Avant la mise en service	69
8.	Mise en service	71
9.	Nettoyage	72
10.	Maintenance et dépannage	73
11.	Stockage	78
12.	Transport	78
13.	Élimination et recyclage	78
14.	Dépannage	79
15.	Admis chaîne vit et la combinaison de barre de chaîne	80

**ATTENTION!**

Il est impératif de lire entièrement et attentivement cette notice et de respecter toutes les prescriptions concernant la sécurité avant la première utilisation !

La tronçonneuse à moteur doit être utilisée exclusivement par les personnes qui ont suivi une formation concernant son utilisation et les dangers associés (« certificat de participation à une formation des utilisateurs de tronçonneuses correspondant à la réglementation localement en vigueur ») !

Conservez soigneusement cette notice d'utilisation !

Remarque:

Veillez tenir compte du fait que certaines réglementations nationales peuvent limiter l'utilisation de la machine.

1. Introduction

FABRICANT:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

CHERS CLIENTS,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

REMARQUE:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non autorisés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays. Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, sur la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des recommandations concernant la sécurité contenues dans cette notice et de la réglementation spécifique en vigueur pour l'utilisation d'appareils similaires dans votre pays de résidence, il convient de respecter les règles techniques reconnues.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (Fig. 1)

- 1 Guide-chaîne
- 2 Chaîne Oregon, 2a Kangxin
- 3 Roue de tension de la chaîne
- 4 Griffe d'abattage
- 5 Levier de frein de chaîne / protection des mains avant
- 6 Poignée antérieure
- 7 Poignée de démarrage
- 8 Tournevis (réglage de la pompe à huile)
- 9 Capot du filtre à air
- 10 Interrupteur d'arrêt
- 11 Verrouillage de sécurité
- 12 Bouchon du réservoir d'huile
- 13 Boîtier du ventilateur
- 14 Bouchon du réservoir à carburant
- 15 Poignée arrière / bootstrap
- 16 Protège-chaîne
- 17 Starter (réglage du carburateur)
- 18 Bouton & levier de fixation du guide
- 19 Manette d'accélération
- 20 Arrêt de chaîne
- 21 Récipient pour le mélange du carburant
- 22 Clé à bougie
- 23 Pompe à carburant «première bulle»

3. Limite de fourniture (Fig. 1)

- Tronçonneuse
 - Instructions d'origine
 - Carte de garantie
 - Clé à bougie
 - Capot du guide
 - Tournevis
 - Récipient pour le mélange du carburant
- Ouvrir l'emballage et sortir l'appareil avec précaution.
 - Retirez le matériau d'emballage.
 - Contrôler la présence de tous les contenus listés.
 - Vérifier l'absence de dommages sur l'appareil et les pièces.
 - Si possible, conserver l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
 - Veuillez lire les instructions d'utilisation pour vous familiariser avec l'outil avant de l'utiliser.
 - Utiliser exclusivement les accessoires et pièces de rechange d'origine. Les pièces de rechange sont disponibles en contactant la ligne d'assistance.
 - Indiquer les références pièces lorsque vous contactez la ligne d'assistance.

⚠ ATTENTION!

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

4. Utilisation conforme à l'affectation

La chaîne sert, conformément à l'affectation, exclusivement à scier le bois. Seules les personnes dûment formées sont autorisées à couper des arbres. Le producteur décline toute responsabilité pour les dommages occasionnés par l'utilisation non conforme à l'emploi prévu ou par de mauvaises commandes.

NE PAS utiliser la scie à chaîne dans un arbre.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur / l'exploitant est responsable.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Respecter à tout moment les instructions d'utilisation fournies par le fabricant pour assurer une utilisation correcte de l'appareil. Toute autre utilisation que celles autorisées expressément dans ce manuel peut endommager l'appareil et mettre l'utilisateur en grave danger. Respecter les limites indiquées dans les instructions de sécurité.

⚠ DANGER ! Couper uniquement du bois avec cette scie à chaîne. Le risque de blessure corporelle étant important pour l'utilisateur, ne pas utiliser l'appareil pour un autre usage que celui prévu. Par exemple, ne pas utiliser la scie à chaîne pour couper du plastique, de la maçonnerie ou des matériaux de construction autres qu'en bois. Pour des raisons de sécurité, ne pas utiliser l'appareil en tant qu'entraînement pour d'autres outils de tous types.

Utilisateurs non-autorisés :

Les personnes non familiarisées avec le manuel d'utilisation, les enfants, les jeunes de moins de 16 ans ainsi que les personnes sous l'influence d'alcool, de drogues ou de médicaments ne doivent pas utiliser l'appareil.

5. Consignes de sécurité

Nous avons marqué les informations concernant votre sécurité et contenues dans cette notice du symbole suivant : ⚠

D'autres textes particulièrement importants de cette notice sont précédés par le mot « **ATTENTION !** »

⚠ ATTENTION!

Lors de l'utilisation de machines, quelques règles de sécurité doivent être observées afin d'éviter les blessures et les accidents matériels. Il est important que vous lisiez cette notice et les consignes de sécurité avec attention. Si vous confiez cette machine à des tiers, remettez-leur la notice et les consignes de sécurité simultanément. Nous déclinons toute responsabilité si des accidents et dommages surviennent à la suite du non-respect des indications de la notice et des consignes de sécurité.

⚠ DANGER

Le non-respect de cette consigne vous expose à un danger de mort ou à des blessures pouvant mettre votre vie en péril.

⚠ ATTENTION

Le non-respect de cette consigne vous expose à un danger de mort ou à de graves blessures.

⚠ MISE EN GARDE

Le non-respect de cette consigne vous expose à des blessures sérieuses.

⚠ REMARQUE

Le non-respect de cette consigne risque de provoquer des dommages au moteur et d'autres dommages matériels.

5.1 Consignes de sécurité générales

⚠ ATTENTION! Lors de l'utilisation de machines utilisant du carburant, les règles de base suivantes doivent être systématiquement respectées pour réduire les risques de blessures et/ou d'avaries de l'appareil.

Lisez ces consignes avant de mettre la tronçonneuse en fonction et conservez-les

1. N'utilisez pas la tronçonneuse lorsque vous êtes fatigué, malade et sous l'emprise de l'alcool et/ou de stupéfiants.
2. Faites attention lors de la manipulation du carburant. Démarrez la tronçonneuse à 3 m minimum de l'emplacement où a été effectué le plein de carburant.

3. Ne commencez à tronçonner que lorsque l'emplacement où vous allez travailler a été nettoyé. Veillez à être en parfait équilibre et à avoir prévu un emplacement de repli lors de la chute de l'arbre.
4. Assurez-vous avant de démarrer la tronçonneuse qu'elle ne touche aucun objet.
5. Ne transportez la tronçonneuse que lorsque le moteur est arrêté, avec la protection en place sur le guide-chaîne et en écartant le pot d'échappement de votre corps.
6. Ne mettez pas la tronçonneuse en route si elle est endommagée, mal réglée, pas complètement équipée ou présentant des serrages incertains. Assurez-vous que la tronçonneuse s'arrête lorsque le frein de chaîne est actionné.
7. Arrêtez le moteur avant de poser la tronçonneuse.
8. Soyez particulièrement attentif lorsque vous tronçonnez de petits buissons et des pousses, les branches de faible diamètre peuvent se prendre dans la chaîne et se rabattre vers vous ou vous faire perdre l'équilibre.
9. Faites attention lors du travail de tronçonnage d'une branche en tension qui peut rebondir lorsque la tension des fibres se libère.
10. Veillez à ce que les poignées restent sèches, propres et nettes d'huile et de carburant.
11. Ne tronçonnez pas un arbre si vous ne disposez pas d'une formation correspondante.
12. L'entretien de la tronçonneuse, à l'exception des points mentionnés dans cette notice d'utilisation et d'entretien, doit être effectué exclusivement dans un atelier de service après vente agréé.
13. Mettez le protecteur de guide-chaîne en place pour le transport et le rangement de la machine.
14. N'utilisez pas la tronçonneuse à proximité ou en présence de substances inflammables ou de gaz, aussi bien à l'extérieur qu'à l'intérieur, il y a risque d'explosion et/ou d'incendie.
15. Ne faites pas l'appoint de carburant, d'huile ou de graisse pendant que la machine est en marche.
16. N'utilisez que du matériel de coupe approprié: Ne tronçonnez que du bois. N'utilisez pas la tronçonneuse pour réaliser des travaux pour lesquels, elle n'est pas conçue. N'utilisez pas la tronçonneuse, par exemple, pour tronçonner du plastique, des murs ou des matériaux de construction.
17. Le moteur émet des gaz nocifs dès qu'il est en route. Ne travaillez pas dans des locaux fermés ou mal ventilés.
18. Afin de détecter des avaries importantes, il est impératif d'inspecter la machine en détail avant utilisation et après qu'elle soit tombée.
19. Si du carburant ou de l'huile ont été renversés sur la machine lors du remplissage, il faut la nettoyer avant utilisation.

En tant qu'utilisateur d'une tronçonneuse vous devez respecter de nombreuses consignes pour travailler sans qu'un accident se produise et sans vous blesser ou blesser un tiers.

1. En prévoyant et en étant conscient des effets de rebond, vous pourrez éviter le moment de surprise ou l'éviter. Les réactions subites et non prévues peuvent entraîner des accidents.
2. Lorsque le moteur est en marche, tenez fermement la tronçonneuse à deux mains, la main droite tenant la poignée arrière et la main gauche la poignée avant. Le pouce et les doigts doivent être refermés sur les poignées de la tronçonneuse. Un bon maintien vous aide à contrecarrer les rebonds et à conserver la maîtrise de la tronçonneuse. Ne la lâchez pas.
3. Assurez-vous que l'emplacement où vous travaillez ne comporte pas d'obstacles. Le bout du guide-chaîne ne doit pas toucher un tronc, une branche ou autre pendant le tronçonnage.
4. Tronçonnez toujours au régime maxi. du moteur.
5. Ne vous penchez pas trop vers l'avant et ne tronçonnez pas au-dessus de la hauteur de vos épaules.
6. Affûtez et entretenez la chaîne conformément aux instructions du fabricant.
7. Si la machine se bloque pendant la coupe, il faut immédiatement l'arrêter et la dégager en faisant attention. Vérifiez immédiatement si la machine est endommagée (par exemple : guide-chaîne voilé) et faites un essai de fonctionnement.
8. Pour l'abattage ou le débroussaillage, le guide à pointes (butée à pince) doit être appliqué sur le bois à couper. L'utilisation du guide à pointes est également recommandée pour la découpe de grosses branches.
9. Avant toute coupe transversale, placer le guide à points en appuyant et ne scier le bois que lorsque la scie à chaîne est en fonctionnement. Soulever la scie à l'aide de la poignée arrière et la guider avec la poignée avant. Le guide à pointe sert de pivot. Appliquer une pression légère sur la poignée avant pour repositionner la scie. Pour ce faire, tirer légèrement la scie vers l'arrière. Insérer le guide à pointes plus profondément et le soulever de nouveau à l'aide de la poignée arrière.

Utilisez uniquement admis chan vit et la combinaison de barre de chaîne. (voir chapitre 15)

L'équipement de coupe fourni est parfaitement adaptée à cette scie à chaîne.

Lorsque le jumelage des composants ne correspondent pas, l'accessoire de coupe peut être irrémédiablement endommagé après seulement un temps de fonctionnement court et causer des blessures.

⚠ REMARQUE

Le paragraphe suivant s'adresse particulièrement aux particuliers qui utilisent la machine de temps à autre. La tronçonneuse est conçue pour une utilisation ponctuelle par les propriétaires de maisons particulières, de jardins et de terrains de camping, elle est utilisée pour effectuer les travaux d'entretien général comme par exemple : pour défricher, pour couper du bois de chauffage, etc. Cette tronçonneuse n'est pas adaptée pour des travaux de longue durée. Lors d'une utilisation prolongée, les vibrations peuvent provoquer des anomalies circulatoires dans les mains de l'utilisateur (syndrome de Raynaud).

Ce syndrome est une maladie des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils qui se contractent et occasionnent des crampes subites. Ces parties du corps ne sont plus suffisamment irriguées et deviennent très pâles. L'utilisation fréquente d'outils émettant des vibrations peut les nerfs des personnes dont la circulation sanguine est déficiente (par exemple : les fumeurs, les diabétiques).

Si vous ressentez des sensations inhabituelles, arrêtez immédiatement de travailler et consultez un médecin. Respectez les remarques suivantes, pour réduire les risques :

- Veillez à maintenir votre corps et surtout vos mains au chaud lorsqu'il fait froid.
- Faites régulièrement des pauses et faites bouger vos mains pour activer la circulation sanguine.
- Veillez à minimiser au maximum les vibrations de la machine en effectuant l'entretien de manière régulière et en veillant à ce que toutes les pièces fixes de la machine soient correctement fixées.

5.2 Sécurité des personnes

- Ne tenez pas la machine d'une main pour travailler ! Vous risqueriez de vous blesser, de blesser la personne qui vous aide ou une tierce personne. Une tronçonneuse est conçue pour être utilisée à deux mains.
- Portez votre propre équipement de protection individuelle (EPI) comportant : des chaussures anti-coupure, un pantalon anti-coupure, une veste bien visible ou une veste pourvue de marquages de haute visibilité, des gants, un casque pourvu d'une visière et une protection auditive.
- Lorsque vous démarrez la tronçonneuse et lorsque vous l'utilisez, aucune tierce personne ne doit se trouver près de vous. Interdisez l'accès aux tiers et aux animaux au poste de travail. Lorsque le moteur tourne, tous vos membres doivent être écartés de la chaîne de la tronçonneuse.
- Avec le moteur en marche doit faire face loin de la tronçonneuse toutes les parties du corps.

5.3 Consignes de sécurité pour la manipulation de substances inflammables

1. ⚠ **ATTENTION!** L'essence est facilement inflammable:
2. Entreposez l'essence dans des contenants spécialement conçus à cet effet.
3. Effectuez le remplissage uniquement à l'extérieur et sans fumer.
4. Faites l'appoint d'essence avant de démarrer le moteur. Ne retirez jamais le bouchon du réservoir à carburant, ne faites jamais l'appoint de carburant lorsque le moteur est en marche ou encore chaud.
5. Si vous avez renversé du carburant, ne mettez pas le moteur en marche, éloignez la machine de la zone où du carburant a été renversé et veillez à ce qu'aucune étincelle ne se produise jusqu'à ce que toutes les vapeurs de carburant se soient dissipées. Refermez correctement le bouchon du réservoir d'essence et du bidon.

Plein de carburant

- Arrêtez toujours le moteur avant de faire le plein de carburant.

⚠ **ATTENTION!** Ouvrez toujours le bouchon du réservoir avec précaution, afin que la pression existante puisse se réduire lentement.

- Pendant le fonctionnement de l'appareil, de fortes températures sont atteintes au niveau du carter. Laissez l'appareil refroidir complètement avant de faire le plein.

⚠ **ATTENTION!** Si l'appareil n'a pas suffisamment refroidi, le carburant pourrait s'enflammer lors du remplissage et provoquer de graves brûlures.

- Veillez à ce que le réservoir ne soit pas trop rempli de carburant. Si vous renversez du carburant, essuyez le carburant immédiatement et nettoyez l'appareil.
- Refermez toujours convenablement le bouchon du réservoir de carburant pour éviter qu'il ne s'ouvre sous l'effet des vibrations pendant le fonctionnement de l'appareil.

⚠ DANGER

Ne faites jamais le plein à proximité d'une flamme nue.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ PARTICULIÈRES LORS DE L'UTILISATION DE MOTEURS À EXPLOSION

⚠ DANGER

Les moteurs à explosion présentent un danger particulier lors du remplissage du carburant et pendant leur fonctionnement. Lisez et conformez-vous toujours aux marquages de sécurité. Leur non-respect peut être à l'origine de blessures graves voire mortelles.

1. Aucune transformation de la machine ne doit être effectuée.
2. **⚠ ATTENTION!**
Risque d'intoxication, les gaz d'échappement, le carburant, les lubrifiants Vapeur d'huile de lubrification, Poussière lors de scier la sciure sont nocifs. Il ne faut pas inhaler les gaz d'échappement.
3. **⚠ ATTENTION!** Risque de brûlure ne pas toucher le pot d'échappement et le moteur
4. Ne pas utiliser l'appareil dans un local non ventilé ou dans une zone explosible.
5. **⚠ Risque d'explosion!** L'appareil ne doit jamais être utilisé dans un local où sont entreposées des substances facilement inflammables.
6. Sanglez la machine pour la transporter afin qu'elle ne puisse pas glisser ou se renverser.
7. Veillez lorsque vous faites le plein à ce que du carburant ne soit pas renversé sur le moteur et sur le pot d'échappement.
8. Les réparations et opérations de réglage doivent être exclusivement effectuées par des spécialistes agréés.
9. Ne touchez pas les éléments mécaniques en mouvement et chauds. Ne retirez aucune protection.
10. Les niveaux d'émission sont indiqués dans les caractéristiques techniques, les valeurs des niveaux acoustiques (L_{WA}) et de pression acoustique mentionnés (L_{pA}) ne correspondent pas forcément aux valeurs obtenues pendant le fonctionnement. Etant donné que les niveaux d'émission et d'immission sont liés, ces valeurs ne peuvent pas être prises en compte pour déterminer les mesures de précaution supplémentaires éventuellement nécessaires. Les facteurs qui influencent le niveau d'immission auquel le personnel est exposé doivent inclure l'environnement du poste de travail, les autres sources de bruit, etc., comme par ex. le nombre de machines et d'autres travaux en cours d'exécution à proximité et la période pendant laquelle l'opérateur est exposé au bruit. Le niveau d'immission admissible peut également varier selon le pays. Cette information permettra toutefois à l'utilisateur de la machine de mieux évaluer les risques et dangers.
11. N'introduisez pas de corps étrangers dans les fentes d'aération. Ceci est également à observer lorsque l'appareil est à l'arrêt. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures et provoquer des avaries
12. Veillez à ce que l'appareil reste propre, sans traces d'huile et autres salissures de toutes sortes.
13. Assurez-vous, que le pot d'échappement et le filtre à air fonctionnent correctement. Ces éléments empêchent les flammes de se propager lors d'un défaut d'allumage.
14. Arrêtez toujours le moteur:
 - lorsque vous quittez la machine
 - avant de faire le plein de carburant

15. N'utilisez jamais le levier de starter pour arrêter le moteur.

5.4 Fonctions de sécurité de la tronçonneuse (Fig.1) CHAÎNE A FAIBLE REBOND (2) vous aide à minimiser et à absorber les rebonds grâce à ses éléments de sécurité spéciaux.

LEVIER DE FREIN DE CHAÎNE /PROTECTION ANTERIEURE (5) de la main, protège votre main gauche au cas où elle glisserait de la poignée pendant que la chaîne tourne.

FREIN DE CHAÎNE (5) assure une fonction de sécurité pour minimiser les blessures en cas de rebond, en arrêtant la chaîne en quelques millisecondes. Il est activé par le LEVIER DE FREIN DE CHAÎNE.

VERROUILLAGE DE SECURITE (11) empêche l'accélération incontrôlée du moteur. Il est impossible de serrer la manette d'accélération (19) tant que la patte de sécurité n'est pas relâchée.

INTERRUPTEUR (10) d'arrêt son activation arrête immédiatement le moteur. Mettre l'interrupteur d'arrêt sur la position « I » pour démarrer ou redémarrer le moteur.

PROTEGE-CHAÎNE (16) il est fixé lorsque le moteur est à l'arrêt et évite les risques de coupures sur les dents de la chaîne.

RECEPTACLE DE CHAÎNE (20) réduit le risque de blessure en cas de rupture de la chaîne ou de son débrayage en cours de fonctionnement. Le réceptacle de la chaîne intercepte les fouettages de la chaîne.

⚠ REMARQUE

Apprenez à connaître la tronçonneuse et ses éléments.

5.5 Avertissements concernant l'utilisation d'une tronçonneuse

- Lorsque la tronçonneuse est en marche, veillez à maintenir toutes les parties de votre corps éloignées de la chaîne. Assurez-vous avant de mettre la tronçonneuse en marche que la chaîne ne touche rien. Lors de l'utilisation d'une tronçonneuse, un moment d'inattention peut amener la chaîne à entrer en contact avec vos vêtements ou votre corps.
- Ne travaillez pas avec une tronçonneuse lorsque vous êtes monté dans un arbre à moins que vous ayez la formation nécessaire. La mauvaise utilisation d'une tronçonneuse dans un arbre peut provoquer des blessures.

- Pensez que lorsque vous la coupez, une branche en tension risque de revenir vers vous. Lorsque la tension des fibres de bois se libère, la branche en tension peut atteindre l'opérateur et /ou provoquer la perte de contrôle de la tronçonneuse.
- Faites particulièrement attention lorsque vous coupez des taillis ou de jeunes arbres. Les branches fines peuvent se prendre dans la chaîne et se retourner vers vous ou vous faire perdre l'équilibre.
- Portez la tronçonneuse par la poignée avant chaîne arrêtée et guide-chaîne tourné vers l'arrière. Pour transporter et ranger la tronçonneuse, mettez systématiquement le protecteur de guide-chaîne en place. En prenant des précautions lors de la manipulation de la tronçonneuse vous limitez le risque que la chaîne en mouvement touche quelque chose.
- Suivez les instructions pour le graissage, la tension de la chaîne et le remplacement des accessoires. Une chaîne mal tendue ou mal graissée peut se rompre ou augmenter le risque de rebond.
- Veillez à ce que les poignées restent propres, sans huile ou graisse à leur surface. Les poignées grasses et couvertes d'huile sont glissantes et peuvent entraîner une perte de contrôle.

Causes d'un rebond et comment l'éviter:

- Un rebond peut se produire lorsque le bout du guide-chaîne touche un objet ou lorsque le bois se resserre et pince la chaîne dans le trait de coupe.
- Le contact de l'extrémité du guide-chaîne avec un objet peut la plupart du temps entraîner une réaction inattendue qui repousse la le guide-chaîne vers le haut en direction de l'utilisateur.
- Lors du pincement de la chaîne au niveau du bord extérieur du guide-chaîne peut le repousser très rapidement vers l'utilisateur.
- Ces mouvements peuvent conduire à la perte de contrôle de la tronçonneuse et vous blesser gravement. Ne vous fiez pas uniquement aux éléments de sécurité que comporte la tronçonneuse. En tant qu'utilisateur d'une tronçonneuse, il vous appartient de prendre les mesures nécessaires pour travailler sans risquer un accident ou des blessures.

Un rebond est dû à une mauvaise utilisation de la machine. Il peut être évité en appliquant les mesures préventives appropriées qui suivent :

- Tenez fermement la tronçonneuse à deux mains, vos doigts et vos pouces doivent encercler les poignées. Adoptez une position du corps et des bras qui vous permette de résister aux forces de rebond. Lorsque les mesures adéquates sont prises, l'utilisateur peut maîtriser les forces de rebond. Ne lâchez jamais la tronçonneuse.

- Évitez d'adopter une position inadéquate et ne tronçonnez pas à une hauteur située au-dessus de vos épaules. Ceci évitera un contact inopiné de la pointe du guide-chaîne avec un obstacle et vous permettra d'avoir un meilleur contrôle de la tronçonneuse dans les situations inattendues.
- Utilisez toujours les guide-chaînes et les chaînes de remplacement, préconisés par le fabricant. Un guide-chaîne ou une chaîne non appropriés peuvent entraîner la rupture de la chaîne et/ou un rebond.
- Respectez les instructions du fabricant pour l'afûtage et l'entretien de la chaîne. Des limiteurs de profondeur augmentent la tendance au rebond.

⚠ ATTENTION

Attention aux éléments suivants :

- Recul rotatif (Fig. 28)
A = Distance de recul / B = Zone de réaction du recul
- Réactions de recul et de traction en cas d'impact/bourrage (Fig. 29)
A = Traction / B = Objets solides / C = Poussée
- Pour éviter les réactions de traction, placer le bois à couper contre la butée à pince. Utiliser la butée à pince comme pivot pendant la coupe.

5.6 Instructions de sécurité pour l'entretien et le rangement

Faites réparer votre machine exclusivement par des personnes qualifiées et n'utilisez que des pièces de rechange d'origine afin que la sécurité inhérente à la machine soit conservée.

1. Avant chaque utilisation, effectuez un contrôle visuel afin de détecter de l'usure ou des dommages éventuels. Remplacez tous les éléments et toutes les vis usés ou endommagés. Resserrez tous les écrous, vis et boulons afin d'être certain que la machine est en bon état de fonctionnement.
2. Il est impératif d'effectuer régulièrement un contrôle d'étanchéité et de traces d'usure du système d'alimentation en carburant , vérifiez par exemple si les conduites sont poreuses, si les brides de maintien sont desserrées ou manquantes, si le réservoir de carburant ou le bouchon de carburant sont défectueux. Tous les défauts doivent être éliminés avant utilisation.
3. Avant de contrôler le moteur ou la machine, enlevez la bougie ou la cosse de la bougie afin qu'un démarrage intempestif ne puisse se produire.

Rangement

1. N'entreposez pas la machine remplie de carburant dans un bâtiment où les vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec une flamme nue ou des étincelles.
2. Faites refroidir le moteur dans un local fermé avant de ranger la machine.

3. Afin d'éviter les risques d'incendie, enlevez tous les restes de végétaux et amas de graisse du moteur, du pot d'échappement et du réservoir de carburant.

Entreposage de longue durée / hivernage

1. Lors d'un long entreposage ou pour l'hivernage de la machine, videz tout le carburant. Les carburants sont des substances chimiques qui perdent leurs propriétés lors d'une longue durée d'entreposage. Si vous devez vider le réservoir, faites-le à l'extérieur

Ne pas entreposer et utiliser la tronçonneuse à une température inférieure à 0°C !

⚠ ATTENTION

Un mauvais entretien, la négligence et l'absence de réparation peuvent être à l'origine d'un danger pendant l'utilisation de la machine. N'utilisez que des machines entretenues régulièrement et correctement. C'est la seule façon d'être certain que vous utilisez une machine sûre, rentable et en bon état de marche. Ne nettoyez pas, ne réglez pas et n'entretenez pas la machine quand elle est en fonctionnement. Des éléments mobiles peuvent provoquer de graves blessures.

N'utilisez pas d'essence ou d'autres solvants inflammables pour nettoyer la machine et ses composants.

⚠ ATTENTION

Les vapeurs de carburant et de solvants peuvent exploser.

Après une réparation ou des travaux d'entretien, remettez toutes les protections et dispositifs de sécurité en place.

Veillez à ce que votre machine soit en parfait état de fonctionnement, vérifiez particulièrement l'étanchéité du système d'alimentation en carburant.

Enlevez systématiquement les débris qui occultent les ailettes de refroidissement du moteur.

⚠ DANGER

Le fabricant de cet équipement ne doit pas être passible de la loi applicable sur la responsabilité du produit pour les dommages résultant de cet appareil ou de cette unité à l'adresse:

- Installation et remplacement de pièces de rechange non originales,
- Suppression ou la modification des composants de sécurité.

5.7 Recommandations d'utilisation

⚠ Remarques importantes.

1. Arrêtez le moteur si la tronçonneuse entre en contact avec un corps étranger. Vérifiez l'état de la chaîne et réparez-la si besoin est.
2. Protégez la chaîne de la salissure et du sable. Même un faible encrassement peut émousser rapidement le tranchant de la chaîne et augmenter le risque de rebond.
3. Afin de vous entraîner commencez par tronçonner des troncs d'arbre de faible diamètre, vous apprendrez ainsi à connaître votre machine avant d'entamer des travaux plus difficiles.
4. Actionnez l'accélérateur jusqu'à atteindre la pleine charge avant de commencer à tronçonner.
5. Appuyez le carter de la tronçonneuse contre le tronc lorsque vous commencez à scier.
6. Maintenez la machine à pleins gaz pendant toute la coupe.
7. Laissez la tronçonneuse travailler pour vous. N'exercez qu'une faible pression vers le bas.
8. Relâchez l'accélérateur dès que vous avez terminé l'opération afin que le moteur tourne au ralenti. Si vous laissez tourner le moteur à pleins gaz sans charge cela entraîne une usure inutile.
9. Afin de ne pas perdre le contrôle de la machine une fois que la chaîne est ressortie du bois, il est conseillé de ne plus exercer de pression sur la machine à la fin de la coupe.
10. Vérifiez après le démarrage du réglage du ralenti. La lame de coupe doit être immobile au ralenti. Si le dispositif de coupe fonctionne en marche à vide, la vitesse de rotation à vide doit être diminuée (voir « Réglage de la vitesse de rotation à vide »).
11. Arrêtez le moteur avant de poser la machine.
12. Si l'appareil se coince lors de la taille, il doit être désactivé immédiatement et dégagé avec prudence. L'appareil doit ensuite être contrôlé en termes de dommages (ex. rail de guidage déformé) et une course d'essai doit être réalisée.
13. Avant de réaliser la taille finale, vérifiez si des personnes, des animaux ou des obstacles sont présents dans la zone d'abattage.
14. Les branches sous tension doivent être découpées par le bas pour ne pas coincer la tronçonneuse.
15. Afin de garder le contrôle lors du tronçonnage, réduire la force de pression sur la fin de la taille en tenant fermement les poignées de la tronçonneuse. Veiller à ce que la chaîne de tronçonneuse ne touche pas le sol.

Mouvement de recul (Kickback)

- La tronçonneuse peut effectuer un mouvement de recul dangereux.
- Ce mouvement de recul survient si la zone supérieure de la tête du guide entre inopinément en contact avec du bois ou d'autres objets rigides.

- Avant que la chaîne de la tronçonneuse soit guidée dans la zone de découpe, un dérapage latéral ou un saut de la tronçonneuse peut survenir
- **(ATTENTION !** : Risque élevé de mouvement de recul !)
- La tronçonneuse fait alors une embardée ou subit une accélération incontrôlée et de haute énergie en direction de l'opérateur de la scie (risque de blessure !).

Pour éviter tout mouvement de recul, respectez les points suivants :

- Les travaux de perforation (perforation directe du bois avec la tête du guide) ne doivent être réalisés que par un personnel formé à cet effet !
- Ne quittez pas la tête du guide des yeux. Faites particulièrement attention lorsque vous reprenez une coupe déjà amorcée.
- Commencez la coupe alors que la chaîne de tronçonneuse tourne !
- Affûtez toujours correctement la chaîne de tronçonneuse. Veillez en particulier à ce que la hauteur du limiteur de profondeur soit correcte !
- Ne sciez jamais plusieurs branches à la fois ! Lors de l'ébranchage, veillez à ne toucher aucune autre branche.
- Lors du tronçonnage, faites attention aux troncs très proches les uns des autres.

N'abattez les arbres que si vous disposez de la formation correspondante

⚠ MISE EN GARDE

Faites attention aux branches cassées et mortes qui peuvent tomber pendant la coupe et occasionner de graves blessures. Ne tronçonnez pas à proximité des bâtiments et des lignes électriques lorsque vous ne savez pas dans quel sens l'arbre abattu va tomber. Ne travaillez pas de nuit, du fait de la visibilité réduite ou sous la pluie, sous la neige et pendant une tempête, la chute de l'arbre ne pouvant pas être déterminée.

- Planifiez votre travail d'abattage à l'avance.
- La zone située autour de l'arbre doit être nette afin que vous soyez d'aplomb sur vos jambes.
- La personne utilisant la machine doit toujours se placer à la position la plus haute sur le plan de travail car l'arbre en tombant roulera ou glissera a priori vers le bas.

Les causes suivantes peuvent influencer le sens de la chute de l'arbre abattu :

- Le sens du vent et sa vitesse.
- L'inclinaison de l'arbre. Le sens de l'inclinaison de l'arbre n'est pas toujours déterminable du fait d'un sol irrégulier ou en pente. Déterminez l'inclinaison à l'aide d'un niveau ou d'un fil à plomb.
- Le sens de pousse des branches (et donc le poids) d'un seul côté.
- Les arbres environnants et les obstacles.

Faites attention aux arbres endommagés et vermoulus.

Lorsqu'un arbre est vermoulu, il peut se rompre subitement et vous tomber dessus. Assurez qu'il y a assez de place pour l'arbre abattu par terre. Maintenez une distance de 2.5 fois la longueur de l'arbre jusqu'à la personne ou les objets les plus proches. Le bruit du moteur peut étouffer les cris d'alerte.

Enlevez les débris, les pierres, les morceaux d'écorces détachés, les clous, les cavaliers et fils de fer de l'emplacement où la coupe sera effectuée.

⚠ eillez à vous ménager des chemins de repli (Fig. A)

Position 1 : repli

Position 2 : sens de la chute de l'arbre

N'abattez de gros arbres que si vous avez la formation nécessaire. Pour abatte de gros arbres (à partir de 15 cm de diamètre)

Pour abatte un gros arbre, il faut procéder en pratiquant une entaille d'abattage. Il faut donc scier une pièce triangulaire dans le tronc du côté où l'arbre doit tomber. Lors de la coupe horizontale opérée de l'autre côté, l'arbre tombe du côté de l'entaille.

⚠ REMARQUE

Lorsque l'arbre a de grosses racines externes, il convient de les couper avant de procéder à l'entaille. Si vous utilisez la tronçonneuse pour les scier, la chaîne ne devrait pas toucher le sol au risque de se désaffûter.

Entaille et abattage de l'arbre (Fig. B-C)

- Sciez tout d'abord le haut (Pos.1) de l'entaille (Pos.2). Sciez jusqu'à 1/3 du diamètre du tronc. Sciez ensuite le bas de l'entaille (Pos.3) et enlevez la pièce triangulaire obtenue.
- Vous pouvez ensuite procéder à l'exécution du trait d'abattage du côté opposé à l'entaille (Pos.4). Sciez à environ 5 cm au-dessus de la moitié de la hauteur de l'entaille, de cette façon il reste suffisamment de bois entre le trait d'abattage (Pos.4) et l'entaille (Pos.2) de façon à former une charnière. C'est cette charnière qui guidera l'arbre lors de sa chute.

⚠ REMARQUE

Avant de terminer le trait d'abattage, écartez au besoin le trait au moyen de coins pour contrôler le sens de chute. N'utilisez que des coins en bois ou en plastique, les coins en acier ou en fer peuvent provoquer un rebond et endommager la tronçonneuse.

- Soyez attentif aux signes de début de chute de l'arbre : craquements, ouverture du trait d'abattage ou mouvement des branches supérieures.

- Lorsque l'arbre commence à tomber, arrêtez la tronçonneuse, posez-la et éloignez-vous en utilisant votre chemin de repli.
- Ne sciez pas d'arbres partiellement abattus avec votre tronçonneuse afin d'éviter de vous blesser. Faites particulièrement attention aux arbres partiellement abattus qui ne sont pas en appui. Lorsqu'un arbre ne tombe pas complètement arrêtez d'utiliser la tronçonneuse, et utilisez un tire-fort, un treuil ou un dispositif de traction.

Sciage d'un arbre abattu (Débit du tronc)

Le débit du tronc consiste à le tronçonner le tronc de l'arbre abattu en bûches de la longueur souhaitée.

⚠ MISE EN GARDE

Ne montez pas sur le tronc que vous êtes en train de scier. Le tronc pourrait rouler et vous faire perdre votre équilibre et le contrôle de la machine. Ne tronçonnez jamais sur un sol en pente.

Remarques importantes

- Ne tronçonnez toujours qu'un tronc ou une branche à la fois.
- Faites attention lors du sciage de bois fendu, vous pourriez être atteint par des escarilles pointues.
- Tronçonnez les petites branches et bûches sur un chevalet. Lors du tronçonnage du tronc personne ne doit le maintenir. Ne maintenez pas non plus le tronc avec votre jambe ou votre pied.
- N'utilisez pas la tronçonneuse aux endroits des troncs ou des racines ou d'autres branches sont emmêlées. Placez le tronc sur une surface libre et commencez par scier les éléments ébranchés.

Différentes méthodes de tronçonnage d'un tronc (Fig. D)

⚠ MISE EN GARDE

Si la tronçonneuse se coince dans un tronc, ne la retirez pas en forçant. Vous pourriez perdre le contrôle de la machine et vous blesser gravement et/ou endommager la tronçonneuse. Arrêtez la tronçonneuse et enfoncez un coin en plastique ou en bois dans la fente jusqu'à ce que la tronçonneuse se laisse enlever facilement. Remettez la tronçonneuse en marche et terminez la coupe en faisant attention. Ne démarrez jamais la tronçonneuse lorsqu'elle est coincée dans le tronc.

Coupe par le dessus (Fig. E, Pos.1)

Posez la tronçonneuse sur le dessus du tronc en exerçant une légère pression vers le bas

Coupe par le dessous (Fig. E, Pos.2)

Placez le dessus de la tronçonneuse sous le tronc et maintenez la tronçonneuse contre le tronc. Exercez une légère pression de bas en haut en tenant fermement la tronçonneuse afin de bien la contrôler. L'arrière de la tronçonneuse se déplace vers vous.

⚠ MISE EN GARDE

Ne tournez jamais la tronçonneuse dans l'autre sens pour faire une coupe par le dessous. Dans cette position, vous n'auriez aucun contrôle de la machine. Pratiquez toujours la première coupe du côté comprimé du tronc c'est-à-dire, là où la force exercée par le poids du tronc se concentre.

Coupe du tronc sans appui (Fig. F)

- Coupez le tronc par le dessus jusqu'à 1/3 (Pos.1) de son diamètre.
- Faites tourner le tronc et faites une deuxième coupe par le dessus (Pos.2).
- Lors de la coupe dans une zone de compression, veillez à ce que la tronçonneuse ne se coince pas. Voir la figure présentant la coupe au point de compression.

Coupe du tronc en appui sur un tronc ou un support (Fig. G-H)

- Pensez à faire la première coupe du côté du tronc supportant le poids de la partie à faire tomber (Pos.1).
- Coupez tout d'abord à 1/3 du diamètre du tronc.
- Faites une deuxième coupe (Pos.2).

Ébrancher et élaguer

⚠ MISE EN GARDE

Faites toujours particulièrement attention et protégez-vous des rebonds. Lors de l'ébranchage ou de l'élagage, la chaîne en mouvement au bout du guide-chaîne ne doit jamais entrer en contact avec d'autres branches ou objets, sinon vous risquez de vous blesser gravement.

⚠ MISE EN GARDE

Ne montez jamais dans l'arbre pour l'élaguer ou l'ébrancher. Ne montez pas sur une échelle, sur un échafaudage, sur des troncs etc., vous pourriez perdre l'équilibre et le contrôle de la machine.

Informations importantes

- Travaillez lentement et tenez fermement la tronçonneuse à deux mains. Veillez à adopter une position sûre et à être d'aplomb.

- Faites attention aux morceaux de bois revenant vers vous. Soyez extrêmement prudent lors de la coupe de branches de petit diamètre. Les branches souples peuvent se prendre dans la chaîne et être propulsées vers vous ou vous faire perdre l'équilibre.
- Faites attention aux morceaux de bois revenant vers vous. Ceci est particulièrement important en présence de branches courbes ou alourdies. Évitez d'entrer en contact avec la branche ou de la toucher avec la tronçonneuse lorsque le bois se relâche.
- Veillez à conserver votre poste de travail propre et net. Éliminez les branches pour ne pas trébucher.

Ébranchage

- Ébranchez l'arbre seulement après l'avoir abattu, vous pourrez alors faire ce travail en toute sécurité et de façon correcte.
- Laissez les plus grosses branches au pied de l'arbre abattu afin de les utiliser comme support pour la suite du travail.
- Commencez par le pied de l'arbre en remontant vers la cime. Couper les morceaux de tronc de faible diamètre d'un trait.
- Veillez à toujours conserver l'arbre entre vous et la tronçonneuse.
- Éliminez les branches maîtresses en appui selon la méthode : Coupe du tronc sans appui (Fig. F)
- Éliminez les parties pendantes en les tronçonnant toujours par le dessus. Si vous les coupez par le dessous, elles risquent de se replier sur la tronçonneuse et de la bloquer

Élagage (Fig. K)

⚠ MISE EN GARDE

Ne pratiquez l'élagage qu'à hauteur de l'épaule et en dessous. Ne coupez jamais de branches au-dessus de cette hauteur et confiez ces travaux à un spécialiste.

- Coupez en premier la branche par le dessous (Pos.1) à 1/3.
- Coupez ensuite la branche complètement par le dessus (Pos.2). La troisième coupe (Pos.3) est une coupe par le dessus à une distance de 2,5 à 5 cm du tronc.

5.8 Risques résiduels

⚠ DANGER

RISQUES MECANIQUES dus à la découpe et aux impacts, en relation avec la chaîne de la scie.

RISQUES ELECTRIQUES: Éléments sous tension du système électrique (contact direct) ou éléments qui du fait d'un défaut deviennent conducteur de courant (contact indirect)

RISQUES THERMIQUES pouvant entraîner des brûlures, échauffements et d'autres blessures, dus à un contact possible de personnes avec des objets ou matériaux à haute température, y compris le rayonnement de sources de chaleur.

RISQUES LIES AU BRUIT pouvant entraîner des pertes d'audition (surdité) et d'autres troubles physiologiques (perte d'équilibre, perte de conscience, p.ex) et des interférences avec les signaux auditifs et la communication orale.

RISQUES LIES AUX VIBRATIONS pouvant entraîner des perturbations circulatoires périphériques et nerveuses fonctionnelles dans le système main-bras, telles que le syndrome du doigt mort.

- Risques de contact avec ou d'inhalation de fluides, gaz, brouillards, fumées et poussières nocives en relation avec les gaz d'échappement.
- Risques de positions néfastes ou d'efforts excessifs en relation avec l'utilisation de la machine.
- Risques de démarrage intempestif, de sur-course/sur-régime provenant de défauts/dysfonctionnements du système de commande en relation avec un défaut des poignées et la position des commandes.
- Risques de défaut du système de commande en relation avec la force de la poignée, la position des commandes et signalisations.
- Risques de rupture (chaîne) pendant le fonctionnement en relation avec la chaîne de la scie.
- Risques de projection d'objets ou de fluides en relation avec la décharge de copeaux et d'écoulement de carburant.
- Risques de chute de la scie à chaîne lors de travaux dans un arbre.

RISQUE DE BLESSURES !

Le contact avec la chaîne peut provoquer des coupures mortelles.

Ne jamais saisir la chaîne en mouvement avec les mains

RISQUE DE REBOND !

Le rebond peut provoquer des coupures mortelles

RISQUE DE BRULURES !

La chaîne et le guide-chaîne s'échauffent pendant le travail

Comportement à adopter en cas d'accident

Procédez aux gestes d'urgence qui s'imposent et appelez les secours médicaux qualifiés au plus vite. Mettez le blessé à l'abri d'autres blessures et calmez-le. Il est recommandé d'avoir toujours avec soi ou sur le lieu de travail, une trousse de première urgence (selon DIN 13164) au cas où un accident se produirait, le matériel prélevé dans la trousse doit être immédiatement remplacé afin que la trousse soit toujours complète. Lorsque vous demandez du secours, donnez les indications suivantes :

1. Lieu de l'accident
2. Type d'accident
3. Nombre de blessés
4. Type de blessure

Conservez bien ces consignes de sécurité.

6. Caractéristiques techniques

Décalage du moteur	41 cm ³
Puissance maximale moteur	1.5 kW
Longueur de coupe	37.5 cm
Longueur du rail d'arêtes	16" (40 cm)
Pas de la chaîne	(3/8"), 9.525 mm
Épaisseur de la chaîne	(0.05"), 1.27 mm
Ralenti	3100 ± 300 rpm
Vitesse de coupe maximale	21 m/s
Vitesse maximale avec l'appareil de coupe	11000 rpm
Capacité du réservoir de carburant	260 cm ³
Capacité du réservoir d'huile	210 cm ³
Fonction anti-vibrations	Oui
Dents de la roue de la chaîne	6 dents x 9.525 mm
Frein de chaîne	Oui
Accouplement	Oui
Lubrification automatique de la chaîne	Oui
Faible rebond de la chaîne	Oui
Poids net sans chaîne et guide-chaîne	4.5 kg
Poids net (à sec)	5.7 kg

Sujet à des modifications techniques !

Porter des bouchons d'oreilles.

L'impact du bruit peut endommager les capacités auditives.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

Son et vibration

Niveau de pression acoustique L_{pA}	98,8 dB(A)
Incertitude K_{pA}	3 dB(A)
Niveau de puissance acoustique garanti L_{WA}	114 dB(A)
Niveau de puissance acoustique mesuré L_{WA}	109.6 dB(A)
Incertitude K_{WA}	3 dB(A)
Vibration, poignée avant a_{hv}	max. 6.17 m/s ²
Vibration, poignée arrière a_{hv}	max. 5.83 m/s ²
Incertitude K_{hv}	1.5 m/s ²

7. Avant la mise en service

Ré-assemblage du guide-chaîne et de la chaîne avec le moteur

⚠ MISE EN GARDE

Ne pas démarrer le moteur tant que la chaîne n'est pas complètement assemblée.

⚠ MISE EN GARDE

Porter des gants très épais à chaque manipulation de la chaîne.

Fixation du guide-chaîne

Pour garantir l'alimentation en huile du guide et de la chaîne, **UTILISER EXCLUSIVEMENT LE GUIDE D'ORIGINE.**

Nettoyer l'orifice d'huile (Fig. 4/pos. C) de toute saleté et formation de résidus.

1. S'assurer que le levier de frein de chaîne est revenu en position DESENGAGE (Fig. 11)
2. Tourner la roue de fixation du guide (Fig. 9/pos. 3) **DANS LE SENS OPPOSE AUX AIGUILLES D'UNE MONTRE** jusqu'à ce que la **LANGUETTE** (Fig. 7) (ergot) soit à l'extrémité du chemin de glissement vers l'accouplement et le pignon (Fig. 9).
3. Fixer l'extrémité ouverte du guide-chaîne au-dessus des goupilles du guide (Fig. 3/pos. B).

Installation de la chaîne de scie

- Déployer la chaîne en boucle, arêtes de coupe (Fig. 4) orientées **DANS LE SENS DES AIGUILLES D'UNE MONTRE** autour de la boucle.
- Glisser la chaîne autour du pignon derrière l'accouplement, tel illustré sur la Fig. 4. S'assurer des liaisons entre les dents du pignon.
- Guider les liaisons d'entraînement dans la rainure et autour de l'extrémité du guide, tel illustré sur les fig. 4 - 7.

⚠ REMARQUE

La chaîne de la scie doit frotter légèrement sur la partie inférieure du guide.

C'est normal.

- Tirer le guide vers l'avant jusqu'à ce que la chaîne soit bien plaquée. S'assurer que toutes les liaisons d'entraînement soit dans la rainure du guide.
- Aligner le guide-chaîne de manière à ce que la LANGUETTE passe dans l'orifice du guide-chaîne, tel illustré sur la figure 7.
- Aligner le levier de frein de chaîne / la protection des mains avant de manière à ce que la Languette passe dans l'orifice du boîtier de l'appareil, tel illustré sur la figure 6.
- Fixer le levier de frein de chaîne / la protection des mains avant et tourner le bouton & le levier de fixation du guide (Fig. 9/pos. 18) dans le sens des aiguilles d'une montre pour le bloquer. La chaîne ne doit pas glisser du guide à ce moment. Ne serrer alors le bouton & levier du guide que légèrement, puis suivre les instructions de réglage de la tension de la chaîne décrites au point REGLAGE DE LA TENSION DE LA CHAÎNE.

2. SI LA CHAÎNE DOIT ÊTRE RETENDUE

Réglage de la tension de la chaîne

Il est extrêmement important que la chaîne soit correctement tendue, la tension doit donc être contrôlée avant le démarrage et, régulièrement, pendant tous les travaux de sciage. Prendre le temps de régler correctement la chaîne de la scie permet d'obtenir de meilleurs résultats de coupe et de prolonger la durée de vie de la chaîne.

- Dévisser la roue de fixation du guide (Fig. 9/pos. 18) de 1/2 tour **DANS LE SENS OPPOSE AUX AIGUILLES D'UNE MONTRE**.
- Soulever l'extrémité du guide-chaîne et tourner la roue de tension de la chaîne (Fig. 9/pos. 3) **DANS LE SENS DES AIGUILLES D'UNE MONTRE** pour augmenter la tension de la chaîne. Tourner la roue de tension de la chaîne **DANS LE SENS OPPOSE AUX AIGUILLES D'UNE MONTRE** réduit la tension de la chaîne. Vérifier que la chaîne est bien placée tout autour du guide-chaîne (Fig. 4/pos. X3).
- Une fois le réglage effectué et tout en soulevant l'extrémité du guide-chaîne, serrer la roue de tension de la chaîne (Fig. 9/pos. 18). La tension de la chaîne est correcte lorsque la chaîne est bien plaquée et peut être tourner à la main lorsque le frein de chaîne (5) est relâché.

⚠ ATTENTION

Porter des gants très épais à chaque manipulation ou réglage de la chaîne de la scie.

⚠ Si la chaîne tourne difficilement autour du guide-chaîne ou s'emmêle, elle est trop tendue. Procéder aux petits réglages suivants :

- 1 Dévisser la roue de fixation du guide (Fig. 9/pos. 18) de 1/2 tour **DANS LE SENS OPPOSE AUX AIGUILLES D'UNE MONTRE**. Relâcher la tension de la chaîne en tournant lentement la roue de tension de la chaîne (Fig. 9/pos. 3) **DANS LE SENS OPPOSE AUX AIGUILLES D'UNE MONTRE** puis en tirant la chaîne vers l'arrière et vers l'avant sur le guide (Fig. 30). Continuer jusqu'à ce que la chaîne soit toujours bien plaquée mais bouge facilement (Fig. 4/pos. X2). Augmenter la tension en tournant la roue de tension de la chaîne **DANS LE SENS DES AIGUILLES D'UNE MONTRE**.
- 2 Une fois la chaîne tendue correctement, soulever l'extrémité du guide-chaîne et serrer complètement la roue de tension de la chaîne (Fig. 9/pos. 18).

⚠ Une chaîne neuve s'allonge, il faut la retendre après environ 5 coupes. Ceci est normal en présence d'une chaîne neuve. Les intervalles entre deux réglages s'allongent au bout d'un certain temps.

⚠ Si la chaîne de la scie est **TROP DETENDUE** ou **TROP TENDUE**, la roue d'entraînement, le guide-chaîne, la chaîne et le roulement de l'arbre sont soumis à une usure prématurée. Fig. 4/pos. X2 indique la tension correcte (à froid) et la Fig. 4/pos. X3 indique la tension (à chaud). Fig. 4/pos. X1 indique une chaîne détendue.

3. TEST MECANIQUE DU FREIN DE CHAÎNE

La scie à chaîne est dotée d'un frein de chaîne qui réduit le risque de blessure due à un rebond. Le frein est activé en cas d'application de pression sur le levier de frein lorsque la main de l'opérateur frappe le levier, en cas de rebond. En cas d'actionnement du frein, les mouvements de la chaîne s'arrêtent aussitôt.

⚠ ATTENTION

L'objectif du frein de chaîne est de réduire le risque de blessure due à un rebond ; cependant, il ne peut apporter la mesure de protection recherchée si la scie n'est pas utilisée avec précaution. Tester systématiquement le frein de chaîne avant d'utiliser la scie, puis régulièrement pendant l'activité. (Voir ci-dessous les détails de la procédure de test du frein mécanique).

4. COMMENT TESTER LE FREIN DE CHAÎNE

- Le frein de chaîne est DESENGAGE (la chaîne peut bouger) lorsque le LEVIER DE FREIN (5) EST TIRE VERS L'ARRIERE (Fig. 11/pos. 2) ET VERROUILLE voir la Fig. 11.
- Le frein de chaîne est ENGAGE (la chaîne est bloquée) lorsque le levier de frein (5) est tiré vers l'avant et le mécanisme (voir Fig. 10) est visible. La chaîne ne doit pas pouvoir bouger (Fig. 30).

⚠ ATTENTION

Le levier de frein doit s'enclencher dans les deux positions. En cas de forte résistance ou si le levier ne peut pas aller dans chaque position, ne pas utiliser la scie. La porter immédiatement dans un Centre de réparation professionnel.

5. CARBURANT ET HUILE - CARBURANTS CONSEILLES

Utiliser exclusivement un mélange d'essence sans plomb et d'huile moteur 2-temps spécifique. Mélanger le carburant tel indiqué sur le tableau de mélange de carburant.

⚠ MISE EN GARDE

N'utilisez pas de mélange de carburant qui a été stocké pendant plus de 90 jours.

⚠ MISE EN GARDE

Ne jamais utiliser l'huile 2-temps avec le ratio conseillé de 100:1. La garantie du fabricant s'annule en cas de dommage moteur dû à une lubrification inappropriée.

⚠ MISE EN GARDE

Utiliser exclusivement des récipients conçus et autorisés pour le transport et le stockage du carburant. Verser la bonne quantité d'essence et d'huile 2-temps dans le flacon de mélange fourni (observer la graduation imprimée sur le flacon). Secouer vigoureusement le flacon.

Carburants conseillés

Certains carburants traditionnels sont mélangés à des composants oxygénés tels que l'alcool ou d'autres composants se conformer aux normes de l'air pur. Votre moteur a été conçu pour fonctionner correctement avec uniquement les essences automobiles, y compris les essences oxygénées. Nous recommandons l'utilisation d'essence sans plomb.

Lubrification de la chaîne et du guide-chaîne

Lors de chaque remplissage du réservoir de carburant, mettre également à niveau l'huile de chaîne

dans le réservoir d'huile de chaîne. Nous recommandons l'utilisation d'une huile de chaîne standard.

6. TABLEAU DE MELANGE DE CARBURANT

Procédure de mélange : 40 portions d'essence pour 1 portion d'huile 2-temps.

Essence	huile 2-temps
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

MISE EN GARDE

Ne jamais commencer à utiliser la scie sans que le guide, la chaîne et levier de frein / protection des mains avant ne soient installés correctement. Le démarrage doit, en outre, toujours se faire avec un frein de chaîne actif Pour cela, procédez comme suit :

- Tenez la poignée arrière avec la main droite.
- Avec la main gauche, tenez la poignée avant (fig. 1/pos. 6) (pas le levier du frein de chaîne) (fig. 1/pos. 5) fermement.
- Tirez sur le frein de chaîne (fig. 10/sens de flèche 1).
- Remplir le réservoir avec le mélange de carburant approprié (Fig. 21/pos. K).
- Remplir le réservoir d'huile en huile de chaîne (Fig. 21/pos. L).
- S'assurer que le frein de chaîne est désengagé avant de démarrer l'appareil (Fig. 11/pos 5). Le découplage du frein de chaîne est expliqué dans la section 8 sous « Découplage du frein de chaîne »

Une fois le réservoir d'huile et de la chaîne remplis, bien serrer les bouchons de réservoir à la main. Ne pas utiliser d'outil pour serrer les couvercles.

7. REGLAGE DU RALENTI

Si l'accessoire de coupe fonctionne toujours au ralenti, veuillez contacter le Centre de réparation autorisé pour un réglage correct du ralenti.

Remarque : Lorsque le moteur est au ralenti, l'accessoire de coupe ne doit tourner en aucun cas

8. Mise en service

Attention, les réglementations en termes de bruyance sonore peuvent varier d'un endroit à l'autre.

Vérifier ce qui suit avant chaque utilisation :

- Il n'y a pas de fuite dans le système de carburant.
- L'appareil est en parfait état et les dispositifs de sécurité et de coupe sont au complet.
- Toutes les vis sont bien serrées.
- Toutes les pièces mobiles bougent facilement.

Démarrage du moteur à froid (voir Fig. 21 & Fig. 27)

Remplir le réservoir de carburant du mélange essence et huile approprié (Fig. 21) et faire l'appoint en huile de chaîne (Fig. 21). Voir le point « Carburant et huile ».

⚠ MISE EN GARDE

Ne démarrez ou n'utilisez jamais la scie si la chaîne et le levier du frein de chaîne ou la protection avant des mains ne sont pas installés correctement. Le démarrage doit, en outre, toujours se faire avec un frein de chaîne actif. Pour cela, procédez comme suit :

- Tenez la poignée arrière avec la main droite.
- Avec la main gauche, tenez la poignée avant (fig. 1/pos. 6) (pas le levier du frein de chaîne) (fig. 1/pos. 5) fermement.
- Tirez sur le frein de chaîne (fig. 10/sens de flèche 1).
- Mettre l'interrupteur d'arrêt sur la position « 0 » (OFF) (Fig. 19).
- Sortir complètement le starter (17) jusqu'à ce qu'il se verrouille (Fig. 18/Sens de la flèche 1).
- Pousser 10 fois la première bulle (23) (Fig. 1).
- Poser la scie sur une surface stable et plane. Tenir la scie tel illustré. Tirer rapidement 2 fois sur le câble de démarrage (7). (Fig. 22 & Fig. 27) Attention au mouvement de la chaîne !
- Rentrer le levier de starter aussi loin que possible (Fig. 18/Sens de la flèche 2).
- Mettre l'interrupteur d'arrêt sur la position « I » (ON) pour démarrer la machine (Fig. 19/droite).
- Bien tenir la scie et tirer rapidement 4 fois sur le starter. Le moteur doit démarrer (voir Fig. 22 & Fig. 27).
- Laisser chauffer le moteur pendant 10 secondes. Appuyer brièvement sur le verrou & la manette d'accélération, le moteur marche au « ralenti » (Fig. 20).

⚠ MISE EN GARDE

Tirer toujours doucement sur le câble de démarrage (jusqu'à sentir une première résistance) avant de le tirer plus fort pour démarrer le moteur.

Ne jamais laisser le câble de démarrage revenir en arrière de lui-même.

Si le moteur ne démarre pas après plusieurs essais, veuillez consulter le point « Dépannage ».

Tirer toujours le câble de démarrage tout droit. Tiré avec un angle, il crée une friction sur l'œillet.

Cette friction effiloche le câble de démarrage qui s'use alors plus rapidement. Tenir toujours le câble de démarrage tout droit lorsque le câble se rétracte.

MISE A L'ARRET DU MOTEUR

Procédure d'arrêt d'urgence :

Pour arrêter le moteur en urgence, actionner le levier de frein de chaîne / la protection des mains avant (Fig. 26/pos. 5). La chaîne s'arrête immédiatement. Mettre alors l'interrupteur ON/OFF (Fig. 19/gauche) sur « 0 ».

Procédure normale :

Relâcher la manette d'accélération (Fig. 20/pos. 19) et attendre que le moteur passe au ralenti. Mettre alors l'interrupteur d'arrêt (Fig. 19/gauche) sur « 0 ».

Réaliser toutes les étapes de travail du début d'utilisation, mais moteur à l'arrêt.

Comment retirer la chaîne ou le guide-chaîne pour des travaux de remplacement, de maintenance & de nettoyage

1. S'assurer que le levier de frein de chaîne est revenu en position DESENGAGE (Fig. 11).
2. Prolonger le levier sur le bouton de fixation du guide (Fig. 9/pos. 18) & le dévisser complètement DANS LE SENS OPPOSE AUX AIGUILLES D'UNE MONTRE (Fig. 9)
3. Retirer complètement le capot latéral.

Réaliser tous les travaux de remplacement de pièces, de maintenance ou de nettoyage nécessaires. (Voir d'autres pages de ce guide d'instructions d'utilisation).

9. Nettoyage

⚠ MISE EN GARDE

Mettre l'interrupteur d'arrêt sur la position arrêt (0) & débrancher le capuchon de la bougie (Fig. 15/pos. D) avant de réaliser des travaux de nettoyage et de maintenance !

Risque de choc électrique si le moteur est en marche.

Réalisation des travaux de nettoyage

- Nettoyer l'appareil en profondeur après chaque utilisation. Ceci vaut en particulier pour la chaîne et le guide.
- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression
- La sciure et les copeaux de bois sont plus faciles à enlever aussitôt après l'utilisation.

- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

10. Maintenance et dépannage

MAINTENANCE

⚠ MISE EN GARDE

Seul un personnel de service après-vente autorisé est habilité à réaliser les travaux de maintenance de la scie à chaîne autres que ceux décrits dans ce manuel.

Test fonctionnel du frein de chaîne

Tester le frein régulièrement pour garantir son bon fonctionnement. Réaliser un test de frein avant chaque première coupe, après une coupe intensive et impérativement après chaque dépannage du frein de chaîne.

Tester le frein de chaîne comme suit :

1. Poser la scie sur une surface propre, stable et plane.
2. Démarrer le moteur.
3. Tenir la poignée arrière de la main droite.
4. Tenir fermement la poignée avant de la main gauche (Fig. 1/pos. 6) (mais pas le levier du frein de chaîne) (Fig. 1/pos. 5).
5. Serrer la gâchette d'accélération de 1/3, puis actionner immédiatement le levier du frein de chaîne (Fig. 10/Sens de la flèche 1).

⚠ MISE EN GARDE

Actionner le frein de chaîne lentement et posément. Veiller à ce que la chaîne ne touche rien, ne pas la laisser basculer vers l'avant.

6. La chaîne doit s'arrêter brusquement. Dès qu'elle s'arrête, relâcher immédiatement la gâchette d'accélération.

⚠ MISE EN GARDE

Si la chaîne ne s'arrête pas, couper le moteur et porter l'appareil au Centre de réparation autorisé le plus proche.

7. Si le frein de chaîne fonctionne correctement, couper le moteur et remettre le frein de chaîne en position **DESENGAGE**.

Filtre à air

⚠ REMARQUE

Ne jamais utiliser la scie sans filtre à air. La poussière et la saleté peuvent alors pénétrer dans le moteur et l'endommager. Maintenir le filtre à air propre ! Nettoyer ou remplacer le filtre à air toutes les 20 heures de service.

Maintenance et commande de pièces de rechange

Couper l'appareil et débrancher le capuchon de la bougie (Fig. 15/pos. D) avant de réaliser des travaux de maintenance.

Nettoyage du filtre à air

1. S'assurer que l'interrupteur d'arrêt est sur la position arrêt (0).
 2. Retirer le capot supérieur (Fig. 12/pos. 9) en enlevant les clips sur le capot, tel illustré sur la Fig. 12. Le capot peut alors être retiré (Fig. 13/pos. 9).
 3. Débrancher le capuchon de la bougie (Fig. 15/pos. D) de la bougie (E) en le tirant et tournant en même temps (Fig. 15).
 4. Retirer le bouton de fixation du filtre à air (Fig. 15/pos. G) en le tournant dans le sens opposé aux aiguilles d'une montre.
 5. Soulever le filtre à air (Fig. 15/pos. F).
 6. Nettoyer le filtre à air. Laver le filtre dans une eau savonneuse propre et chaude. Rincer à l'eau propre et fraîche, sécher complètement avant remontage.
- Nous conseillons la tenue en stock de filtres de rechange.**
7. Insérer le filtre à air. Tourner le bouton de fixation du filtre à air dans le sens des aiguilles d'une montre pour le bloquer. Remettre le capot supérieur du moteur / filtre à air en place (Fig. 16/pos. 9). S'assurer de la bonne fixation du capot. Serrer les clips du capot (Fig. 16/pos. H).

Filtre à carburant

⚠ REMARQUE

Ne jamais utiliser la scie sans filtre à carburant. Nettoyer le filtre à carburant toutes les 100 heures de services, le remplacer en cas de dommage. S'assurer que le réservoir de carburant est vide avant de remplacer le filtre.

1. S'assurer que l'interrupteur d'arrêt est sur la position arrêt (0).
2. Retirer le capot supérieur & débrancher le capuchon de la bougie.
3. Retirer le capot du réservoir de carburant (Fig. 21/pos. K).
4. Replier un morceau de fil tendre.

- Le plonger dans l'ouverture du réservoir de carburant et accrocher le câble du carburant. Sortir avec précaution le câble du carburant par l'ouverture jusqu'à pouvoir l'atteindre avec les doigts.

⚠ REMARQUE

Tirez le tuyau est pas tout à fait hors du réservoir.

- Sortir le filtre du réservoir.
- Sortir le filtre du tuyau de carburant en le tournant et le nettoyer. (Si le filtre est endommagé, l'éliminer et le remplacer par un filtre neuf).
- Insérer l'extrémité du filtre nettoyé / neuf dans le tuyau de carburant. Insérer une extrémité du filtre dans l'ouverture du réservoir. S'assurer que le filtre est bien placé dans le coin le plus bas du réservoir. Si nécessaire, utiliser un tournevis long pour déplacer le filtre et le mettre dans la bonne position en prenant soin de ne pas l'endommager.
- Remplir le réservoir en mélange carburant / huile propre. Voir le point Carburant et lubrification. Remettre en place et bloquer le bouchon du réservoir de carburant.

Bougie d'allumage (Fig. 24b)

⚠ REMARQUE

Pour que le moteur de la tronçonneuse reste performant, la bougie d'allumage doit être propre et avoir le bon écartement des électrodes (0,6 mm). La bougie d'allumage doit être nettoyée toutes les 20 heures de fonctionnement ou être remplacée.

- Mettre l'interrupteur d'arrêt sur la position arrêt (0).
- Retirer le capot supérieur.
- Débrancher le capuchon de la bougie (Fig. 15/ pos. D) de la bougie (E) en le tirant et tournant en même temps (Fig. 15).
- Retirez la bougie d'allumage avec une clé à bougie (Fig. 1/Pos. 22). **N'UTILISEZ AUCUN AUTRE OUTIL.**
- Nettoyez la bougie avec une brosse en fil de cuivre ou insérez une nouvelle bougie d'allumage. (Fig.24) Remettre alors le capot supérieur en place.

Réglages du carburateur et du ralenti

Réglage du régime de ralenti (Fig.31)

Si la chaîne continue à tourner au ralenti, il faut corriger le régime de ralenti.

- Enlevez l'obturateur (T).
- Laissez tourner le moteur tourner pendant 3 à 5 minutes pour qu'il soit chaud (ne le faites pas tourner à un régime élevé).

- Tournez la vis de réglage (R) à l'aide d'un tournevis plat:

dans le sens horaire

- le régime augmente (+)

dans le sens anti-horaire

- le régime diminue (-)

Régime maxi: 3500 min⁻¹

Contactez le fabricant si la chaîne continue à se mouvoir bien que le réglage ait été fait, il est impératif de ne pas continuer à utiliser la machine!

Important: Aucune modification du réglage ne doit être effectuée à l'emplacement de l'obturateur LH.

Régulation du carburateur

Le carburateur a été pré-réglé à l'usine sur une puissance optimale. Si des réglages ultérieurs sont nécessaires, apportez la scie à un service après vente homologué.

⚠ REMARQUE

Seul un personnel autorisé du service clientèle est habilité à régler le carburateur.

Maintenance du guide-chaîne (Fig. 25)

Il est primordial de lubrifier régulièrement le guide-chaîne (rail de guidage de la chaîne et des dents). Pour garantir le bon fonctionnement et les performances de la scie, le guide-chaîne requiert la maintenance décrite au point suivant.

⚠ REMARQUE

La roulette de votre nouvelle scie a été pré-graissée en usine. Tout manque de lubrification de la roulette du guide-chaîne telle décrite ci-dessous entrave les performances et la capacité de préhension de la scie et annule la garantie du fabricant.

Lubrification de la roulette

Un usage intensif de la scie requiert une lubrification régulière de la roulette du guide (Z2) (une fois par semaine).

Pour ce faire, nettoyer d'abord l'orifice de 2 mm sur la pointe du guide-chaîne (Z1), puis y injecter une petite quantité de graisse multi-usage.

Vous trouverez de la graisse multi-usage et des pistolets à graisse dans les magasins spécialisés.

⚠ REMARQUE

Il n'est pas nécessaire de retirer la chaîne de la scie pour lubrifier la roulette du guide-chaîne. La lubrification peut être réalisée pendant le fonctionnement, moteur coupé.

⚠ MISE EN GARDE

Porter des gants épais lors de la manipulation du guide et de la chaîne.

La plupart des problèmes avec le guide-chaîne peuvent être évités par une maintenance appropriée de la scie à chaîne. Une lubrification insuffisante et l'utilisation de la scie avec la chaîne **TROP TENDUE** usent le guide plus rapidement. Pour réduire l'usure du guide, nous conseillons de réaliser les procédures de maintenance du guide suivantes.

⚠ MISE EN GARDE

Porter systématiquement des gants de protection pendant les activités de maintenance.

Ne pas réaliser les activités de maintenance lorsque le moteur est chaud.

Retournement du guide-chaîne

Le guide doit être retourné toutes les 8 heures de service pour garantir une usure homogène.

Maintenir la propreté de la rainure du guide et de l'orifice de lubrification (Fig. 25).

Contrôler régulièrement le niveau d'usure des rails du guide et retirer, si nécessaire, les bavures et limer les rails à la lime plate (non fournie).

⚠ MISE EN GARDE

Ne jamais fixer une chaîne neuve sur un guide-chaîne usé.

Passages d'huile

Les passages d'huile sur le guide doivent être nettoyés pour garantir une bonne lubrification du guide et de la chaîne pendant le fonctionnement.

⚠ REMARQUE

L'état des passages d'huile est très facile à contrôler. Si les passages sont propres, la chaîne envoie automatiquement une projection d'huile dans les secondes suivant le démarrage de la scie. Votre chaîne est équipée d'un système automatique de lubrification.

Lubrification automatique de la chaîne

Votre chaîne est équipée d'un système automatique de lubrification entraîné par un pignon. Il alimente automatiquement la bonne quantité d'huile pour le guide et la chaîne. Lors de l'accélération du moteur, l'huile commence à couler plus rapidement qu'il ne faut dans la plaque du guide.

Le système de lubrification de la chaîne est bien réglé d'usine. S'il doit être réglé, porter la chaîne au Centre de service après-vente autorisé le plus proche.

Une vis de réglage de la lubrification de la chaîne (Fig. 17/pos. J) se trouve sur le dessous de la scie à chaîne. Tourner la vis dans le sens opposé aux aiguilles d'une montre pour augmenter la lubrification de la chaîne et la tourner dans le sens des aiguilles d'une montre pour réduire la lubrification de la chaîne.

Pour contrôler la lubrification de la chaîne, tenir la scie à chaîne avec la chaîne au-dessus d'un morceau de papier et la laisser tourner à pleine vitesse quelques secondes. Vous pouvez constater la quantité d'huile sur le papier.

MAINTENANCE DE LA CHAÎNE

Affûtage de la chaîne

L'affûtage de la chaîne requiert des outils spéciaux pour garantir le bon affûtage des arêtes de coupe, au bon angle et à la bonne profondeur. Nous conseillons aux utilisateurs de scie à chaîne inexpérimentés de faire affûter la chaîne de la scie par le Centre de service professionnel le plus proche. Si l'affûtage de la chaîne vous est familier, vous obtiendrez des outils spécialisés auprès d'un Centre de service professionnel.

Affûtage de la chaîne

Porter des gants de protection pour affûter la chaîne. Après l'affûtage, toutes les liaisons de coupe doivent avoir la même largeur et la même longueur.

⚠ REMARQUE

Une chaîne affûtée produit des copeaux bien nets. Si votre chaîne commence à produire de la sciure, elle doit être affûtée.

Après avoir affûté les arêtes 3-4 fois, contrôler les limites de hauteur et de profondeur pour savoir s'il est nécessaire de les réduire avec une lime plate, puis arrondir le coin avant.

MAINTENANCE DE LA CHAÎNE (SUITE)

Tension de la chaîne

Vérifier aussi régulièrement que nécessaire la tension de la chaîne pour la maintenir plaquée sur le guide mais assez lâche pour pouvoir la tirer à la main.

Rodage de votre nouvelle tronçonneuse

Une nouvelle chaîne et un nouveau guide-chaîne doivent être réajustés après aussi peu que cinq coupes. Ceci est normal pendant cette période de rodage; les intervalles entre les réglages s'espaceront rapidement.

Lubrification de la chaîne

S'assurer toujours que le système de graissage automatique fonctionne correctement. Garder le réservoir d'huile rempli d'huile pour chaîne, guidechaîne et roulette.

Une lubrification adéquate du guide-chaîne et chaîne pendant toute coupe est essentielle pour minimiser la friction.

Ne jamais laisser la chaîne et le guide-chaîne sans aucune huile. Le fonctionnement de la tronçonneuse à sec ou avec peu d'huile décroîtrait sa performance et sa longévité, rendrait la chaîne émoussée et userait rapidement le guide-chaîne à cause du surchauffage. Une décoloration du guide-chaîne et de la fumée sont des signes de manque d'huile.

⚠ REMARQUE

Stocker l'appareil au sec et le plus loin possible de sources d'ignition telles que les poêles, les chauffe-eau à gaz, les séchoirs à gaz, etc.

Instructions pour aiguiser une chaîne de sciage :					
	Diamètre de lime	Angle supérieur	Angle inférieur	Angle d'inclinaison supérieur (55°)	Profondeur standard
Type de tronçonneuse					
		Angle de rotation de serrage	Angle d'inclinaison de serrage	Angle latéral	
91P	ca. 4,0 mm	30°	0°	80°	0,64 mm
Butée de profondeur				Lime	

Remarque importante en cas de réparation:

Lors du renvoi de l'appareil pour réparation, veuillez noter que celles-ci doivent être envoyées au poste de service exemptes d'huile et d'essence pour des raisons de sécurité.

Les utilisateurs de tronçonneuses ne doivent réaliser que les travaux de maintenance et d'entretien décrits dans le présent mode d'emploi.

Toute autre intervention doit être effectuée par un atelier spécialisé.

Remarques concernant la maintenance et l'entretien périodiques

Pour garantir une durée de vie optimale, ainsi que pour éviter les dommages et assurer une efficacité maximale des dispositifs de sécurité, les travaux de maintenance suivants doivent être réalisés régulièrement. Vous ne pourrez prétendre à vos droits à la garantie que s'il est attesté que ces travaux sont réalisés régulièrement et de manière conforme. Tout non-respect entraîne un risque d'accident !

Entretien général	Tronçonneuse complète Chaîne de tronçonneuse Frein de chaîne† Guide-chaîne	Nettoyage extérieur et contrôle de l'état En cas de dommages, faites faire immédiatement une réparation en bonne et due forme Affûtage régulier, remplacement dès que nécessaire Contrôle régulier par un atelier spécialisé Rotation afin de garantir une usure homogène des surfaces de roulement Remplacement à temps
Avant toute mise en service	Chaîne de tronçonneuse Guide-chaîne Graissage de chaîne Frein de chaîne† Interrupteur ARRÊT, touche de blocage de sécurité, gâchette d'accélérateur Bouchon du réservoir de carburant et d'huile	Vérifier l'état et l'affûtage Contrôle de la tension de la chaîne Vérifier l'état Contrôle fonctionnel Contrôle fonctionnel Contrôle fonctionnel Vérifier l'étanchéité
Chaque jour	Filtre à air Guide-chaîne Rainure du guide-chaîne Régime de ralenti	Nettoyage Vérifier l'état, nettoyer l'alésage d'admission de l'huile Nettoyage, en particulier de la rainure de guidage de l'huile Contrôle (la chaîne ne doit pas être entraînée)
Chaque semaine	Filtre à air Cylindre Bougie d'allumage Pot d'échappement Manchon de protection de l'ergot d'arrêt de chaîne Vis et écrous	Nettoyage pour garantir un apport parfait de l'air de refroidissement Nettoyage Vérification et au besoin remplacement Vérifier s'il n'est pas obturé Vérifier l'état, au besoin remplacer Vérifier l'état et la fixation
Chaque trimestre	Embout d'aspiration Réservoir de carburant, d'huile de chaîne	Remplacement Nettoyage
Stockage	Tronçonneuse complète Chaîne et guide-chaîne de tronçonneuse Réservoir de carburant, d'huile de chaîne Carburateur	Nettoyage extérieur et contrôle de l'état En cas de dommages, faites faire immédiatement une réparation en bonne et due forme Démontage, nettoyage et léger huilage Nettoyage de la rainure de guidage du guide-chaîne Vidange et nettoyage Faire fonctionner jusqu'à épuisement du carburant

11. Stockage

⚠ MISE EN GARDE

Ne rangez jamais votre scie à chaîne pour plus de 30 jours sans avoir auparavant réalisé les étapes suivantes.

Pour stocker l'appareil pendant plus de 30 jours, il doit être préparé en conséquence. Le carburant restant dans le carburateur sèche dans le cas contraire en laissant un dépôt caoutchouteux. Ce dernier peut poser des problèmes au démarrage de l'appareil et entraîner des réparations coûteuses.

1. Retirer lentement le capuchon du réservoir de carburant pour évacuer la pression du réservoir. Vider le réservoir de carburant avec précaution.
2. Pour enlever le carburant du carburateur, démarrer le moteur et le laisser tourner jusqu'à l'arrêt de l'appareil.
3. Laissez refroidir le moteur (env. 5 minutes).
4. Retirez la bougie. Il faut pour ce faire la clé/ le tournevis à bougie fourni.
5. Verser une cuiller à café d'huile moteur 2-temps dans la chambre de combustion.
6. Tirer plusieurs fois lentement sur le câble du démarreur pour enduire les pièces intérieures d'une couche d'huile. Remettre la bougie en place.

Remise en fonctionnement de l'appareil

1. Retire la bougie.
2. Tirer rapidement sur le câble du démarreur pour évacuer l'excès d'huile de la chambre de combustion.
3. Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que la distance entre les électrodes sur la bougie d'allumage soit correcte ; ou mettez une nouvelle bougie d'allumage dont la distance entre les électrodes est correcte.
4. Préparer le fonctionnement de l'appareil.
5. Remplir le réservoir de carburant avec le mélange carburant et huile approprié.
6. Compléter l'huile de chaîne dans le réservoir d'huile de chaîne.

12. Transport

Pour transporter l'appareil, vider le réservoir de carburant. Nettoyer l'appareil des impuretés grossières à l'aide d'une brosse ou d'un pinceau.

13. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !

- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

14. Dépannage

Le tableau ci-dessous comporte une liste de symptômes de défaut avec les remèdes en cas de dysfonctionnement de l'appareil. Si le problème persiste après avoir suivi la liste, veuillez contacter l'atelier de réparation le plus proche.

⚠ IMPORTANT !

Conseil en cas d'envoi de l'appareil à un centre de réparation :

Pour des raisons de sécurité, vérifier que l'appareil est envoyé sans huile, ni essence !

Information de service

Les pièces suivantes du produit sont soumises à une usure normale et doivent donc être considérées comme des consommables.

Pièces d'usure*: Chaîne de la scie, guide-chaîne, huile de chaîne de scie, huile moteur, déflecteur à pointes, réceptacle de la chaîne, bougie, filtre à air, filtre à carburant, filtre à huile de chaîne de la scie

* Non inclus systématiquement dans l'étendue de la livraison !

Sous réserve de modifications techniques!

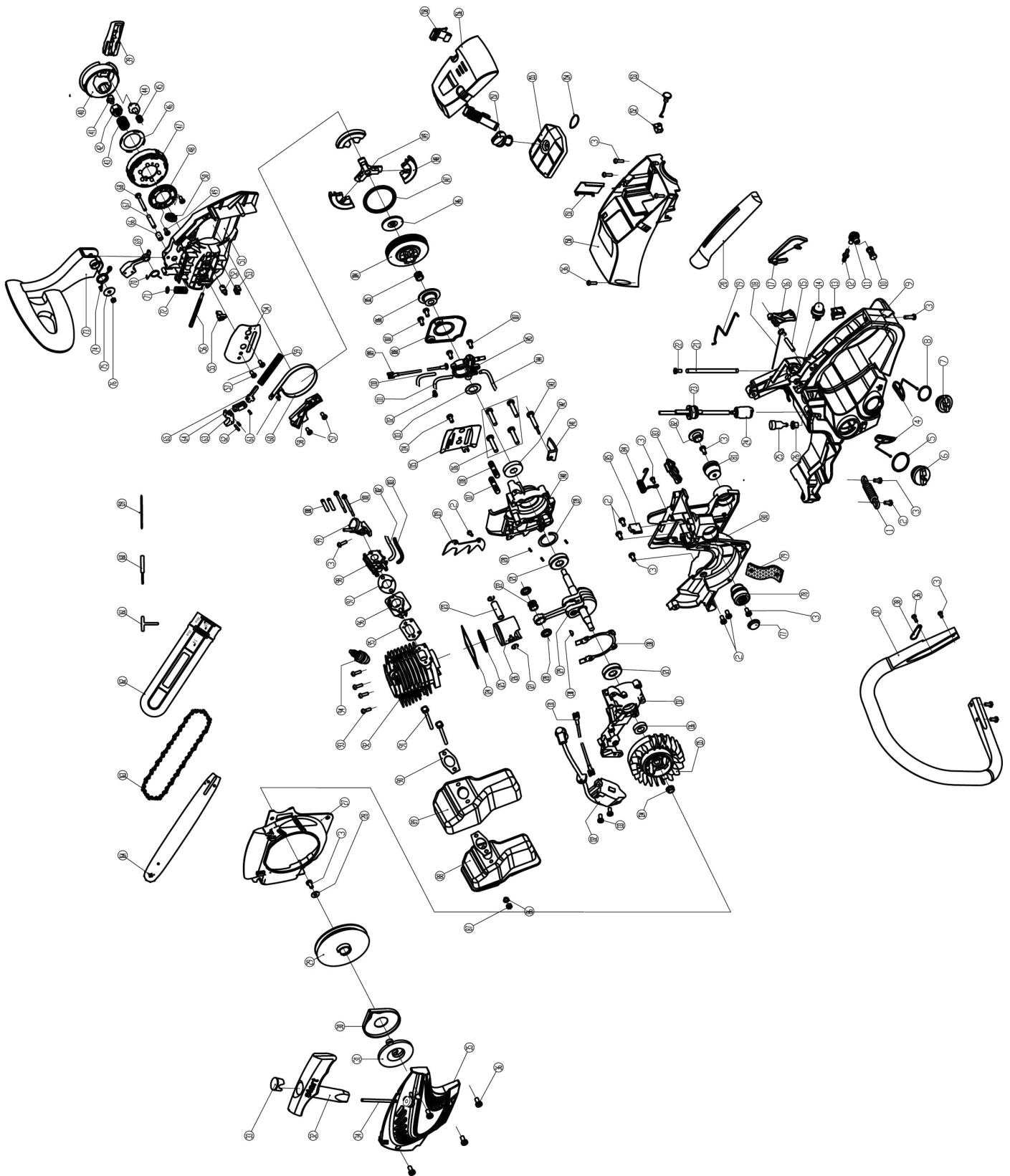
Informations concernant le service après-vente

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

Plan de recherche des erreurs		
Problème	Cause probable	Correction
l'outil ne démarre pas ou démarre et cale.	Procédure de démarrage incorrecte.	Voir les instructions du manuel d'utilisation.
	Mauvais réglage du carburateur	Faire régler le carburateur par un service agréé.
	Bougie noyée	Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie.
	Filtre à carburant colmaté.	Remplacer le filtre à carburant
Le moteur démarre mais manque de puissance.	Filtre à air encrassé.	Retirer le filtre, le nettoyer et le replacer.
	Mauvais réglage du carburateur.	Faire régler le carburateur par un service agréé.
Le moteur a des ratés.	Mauvais réglage du carburateur.	Faire régler le carburateur par un service agréé.
Manque de puissance sous la charge	Mauvais écartement des électrodes de la bougie.	Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie.
Ne tourne pas régulièrement.	Mauvais réglage du carburateur.	Faire régler le carburateur par un service agréé.
Fumée excessive.	Mélange huile / essence incorrect.	Utiliser un mélange adéquat (40:1).
Pas de puissance en cas d'effort	Chaîne émoussée Chaîne lâche	Aiguiser la chaîne ou insérez une nouvelle chaîne Tendez a chaîne
Le moteur cale	Réservoir à essence vide Filtre à carburant mal positionné dans le réservoir	Remplissez le réservoir à essence Remplissez complètement le réservoir à essence ou positionnez le filtre à carburant dans le réservoir à essence
Lubrification de chaîne insuffisante (lame et chaîne devient brûlantes)	Réservoir d'huile de chaîne épuisé	Remplissez le réservoir d'huile de chaîne
	Sorties d'huile posées	Nettoyez le trou d'huilage dans la lame. Nettoyez la rainure de la lame

15. Admis chaîne vit et la combinaison de barre de chaîne

16" (40 cm)	
Type de chaîne 16"	Oregon 91P057X
Type de lame 16"	Oregon 160SDEA041
Type de chaîne 16"	Kangxin 3/8LP-57
Type de lame 16"	Kangxin AP16-57-507P



EG - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleléségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedestående EUdirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuju da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no. : / N° d'ident.:

SCHEPPACH

KETTENSÄGE MIT BENZINMOTOR

PETROL CHAIN SAW

TRONÇONNEUSE THERMIQUE

5910119917 / PLU 60141

CSP41

CSP41

CSP41

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EG	<input type="checkbox"/>	89/686/EWG_96/58/EG	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EWG	<input checked="" type="checkbox"/>	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	Annex VI Noise: measured L_{WA} =109,6 dB(A); guaranteed L_{WA} =114 dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen Notified Body No.: 0905
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EG	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	2016/1628/EU
	Annex IV Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen Notified Body No.: 0905						Emission. No: e13*2016/1628*2017/656SHA1/P*0025*00

Standard references:

EN ISO 11681-1:2011; EN ISO 14982:2009

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 26.09.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2017

Subject to change without notice

Documents registrar: Matthias Herz

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavatelům. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.